



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

49. Jahrgang

Nr. 9

Ausgabe September 2021

Liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,

vielleicht haben Sie es bereits mitbekommen – der Kindergarten St. Marien wird seit April 2020 kernsaniert und renoviert. Die Umbaumaßnahmen schreiten mit großen Schritten voran und ein Umzug in die neuen Räumlichkeiten steht bereits im September dieses Jahres bevor.

Während der gesamten Bauphase wurde am vereinbarten Bauplan festgehalten. Leider haben sich nun nicht nur die Kosten durch äußere Einflüsse (Coronapandemie) deutlich erhöht, sondern auch notwendige Ergänzungen zur vorherigen Bauplanung mussten vorgenommen werden. Dies hat dazu geführt, dass die budgetierte Gesamtsumme nun komplett für den Umbau herangezogen werden muss.

Ein wichtiges und eigentlich bereits budgetiertes großteiliges Holzmöbel, eine Hochebene für einen Gruppenraum der Kinder, ist nunmehr leider dem Rotstift zum Opfer gefallen. Somit wird ein aus pädagogischer Sicht wichtiger Anreiz für die motorische Entwicklung, ein geliebter Rückzugsort, um zur Ruhe zu kommen und eine feste Größe im kreativen Spiel unserer Kinder fehlen. Deshalb setzen wir uns im Namen der Elternschaft und ihrer Kinder mit viel Engagement für die Finanzierung und Umsetzung ein.

Laut aktuellem Angebot sind **rund 18.000 Euro für eine Realisierung erforderlich**, die wir nicht allein aus der Elternschaft stemmen können. Daher wenden wir uns an Sie und hoffen, Sie als Unterstützer für unser Herzensprojekt gewinnen zu können.

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Bei weiteren Fragen senden Sie gerne eine Mail an: kindergarten@kath-pfarrei-bubenreuth.de oder an unsere E-Mailadresse: Spenden.Hochebene@gmx.de

Ihre Spende ist willkommen unter folgender Bankverbindung:

IBAN: DE06 7636 0033 0000 8013 80

BIC: GENODEF1ER1

Name: Kath. Kirchenstiftung Maria Heimsuchung Bubenreuth

Verwendungszweck: Spende Hochebene

Da es sich beim oben angegebenen Konto um ein allgemeines Kirchenkonto handeln muss, kann Ihre freundliche Zuwendung nur dann als Spende für die Hochebene ver-

wendet werden, wenn Sie dies (wie angegeben) im Verwendungszweck explizit zum Ausdruck bringen.

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung und/oder eine namentliche Veröffentlichung auf der Homepage des Kindergartens. Hierbei wenden Sie sich bitte unter Nennung Ihres Namens und Ihrer Adresse an Frau Bauer: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Jeder Beitrag hilft, uns unserem Ziel näher zu bringen.

Gleichzeitig möchten wir noch auf eine weitere Aktion des Kindergartenteams zusammen mit Pfarrer Kiliroor, den „Wunsch-Traum-Baum“, hinweisen. Dieser Baum befindet sich in der katholischen Kirche und unterstützt den Austausch des sehr in die Jahre gekommenen Mobiliars.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und sind überzeugt, es mit Ihrer Hilfe schaffen zu können.

Ihr Elternbeirat des Kindergartens Bubenreuth
in Zusammenarbeit mit Frau Blahut



Tobias Vollrath, Zweigstellenleiter Bubenreuth der VR-Bank Erlangen-Höchstädt-Herzogenaurach, hat einen Spendenscheck in Höhe von 1.300 Euro an die Leiterin des Katholischen Kindergartens, Barbara Blahut, übergeben. Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende!

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
Telefonzentrale 09131 / 88 39-0, **Telefax** 88 39-22

Geschäftsleitung / Sekretariat			
Vermittlung			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	h.racher@bubenreuth.de
Sekretariat	Brigitte Hößl	88 39-11	b.hoessl@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Kasse, Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-21	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Hauptverwaltung			
Melde- und Passamt, Soziales, Beglaubigungen	Sarah Schumacher	88 39-12	s.schumacher@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof, Fundbüro	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	i.reck@bubenreuth.de
Bauverwaltung			
Bauangelegenheiten	Michael Franz	88 39-20	m.franz@bubenreuth.de
Beiträge (Erschließung, Herstellung, Straßen)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Technische Verwaltung	Thomas Wölfel	88 39-25	t.woelfel@bubenreuth.de
Planungsamt	Sandra Thelen	88 39-28	s.thelen@bubenreuth.de
Förderung Klimaschutz	Svenja Meiners	88 39-13	s.meiners@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers	88 39-27	b.willers@bubenreuth.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Noah Schäfer		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hans-Jürgen Leyh, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de

Publikumsverkehr im Rathaus ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10, BIC: GENODEF1ER1

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 28
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1761
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Müllabfuhr – Fa. Hofmann	09131 79 61 70
Bayernwerk Straßenbeleuchtung	0951 30 93 23 71
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09283 86 12 243
Polizei Erlangen-Land	76 05 14
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, den 26. September, haben Sie bei der **Bundestagswahl** die Gelegenheit, Ihr demokratisches Grundrecht zur Mitbestimmung auszuüben. Ich bin der Überzeugung, gute Politik kann nur dann gemacht werden, wenn sie von einer breiten Mehrheit aus der Bevölkerung getragen wird. Bitte gehen Sie zur Wahl! Gestalten Sie Ihre Zukunft mit – jede Stimme zählt!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie Ihre Stimme einfach und bequem per Briefwahl abgeben. Alle wichtigen Informationen zur Bundestagswahl finden Sie auf den Seiten 16 und 17 dieses Mitteilungsblattes.

Termine im Rathaus

Bedingt durch die Corona-Pandemie haben auch wir die Rath austüre geschlossen gehalten, aber natürlich die Dienstgeschäfte weiterhin mit vorheriger Terminvereinbarung ermöglicht. Die Rückmeldung von Ihnen ist sehr positiv und nur vereinzelt gibt es mal eine Beschwerde. Durch die Terminvereinbarung vermeiden wir eine Ansammlung der wartenden Personen vor dem Rathaus oder bei schlechtem Wetter auch im Foyer des Rathauses. Ein weiterer Vorteil ist auch die flexible Terminvereinbarung, sei es in den frühen Morgenstunden oder auch erst am Nachmittag und gerade hierfür bekommen wir positive Rückmeldungen.

Diesen Terminalservice möchten wir auch weiterhin aufrechterhalten und bitten Sie daher, Ihre Dokumente und Unterlagen rechtzeitig zu kontrollieren, damit zum nächsten Urlaub nicht plötzlich der Personalausweis abläuft. Termine mit dem jeweiligen Sachbearbeiter oder der Sachbearbeiterin können telefonisch oder per E-Mail abgestimmt werden. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.bubenreuth.de – Rathaus & Service sowie auf der Seite 2 des Mitteilungsblattes. Gerne hilft auch unsere Telefonvermittlung – Tel.Nr. 09131 / 88 39-0 – weiter. Wir arbeiten gerade auch an einer Onlinelösung, damit Sie auf unserer Homepage (www.bubenreuth.de) selbst Termine buchen können.

Seit Anfang August steht an der Wertstoffsammelstelle am Bauhof der Sammelautomat „**Jeder Tropfen zählt**“, in dem Sie Ihr Altspisefett entsorgen

können. Damit die Altfette nicht unser Abwassernetz verschmutzen, haben wir an jeden Haushalt eine grüne Sammel-dose verteilt. Die volle Flasche können Sie, im Tausch, am Automat abgeben.

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit und entsorgen Sie auf diesem Weg Ihre Speisefette. Sollten Sie die Dose nicht benötigen, bringen Sie diese bitte wieder ins Rathaus zurück. Leider wurde bei der letzten Leerung der gelben Säcke festgestellt, dass vor einigen Häusern diese Dosen im gelben Sack entsorgt wurden – da gehört die Dose, weder voll noch leer, nicht hin!

Viel Verwunderung hat die Caritas mit der Schließung unseres **Altenheimes** ausgelöst. Gerade auch bei uns in der Gemeindeverwaltung und beim Gemeinderat, da die Caritas einerseits ein konkretes Angebot eines Grundstückseigentümers für einen möglichen Neubau hatte und ich sie andererseits erst kürzlich wieder zur Teilnahme am Planungsprozess eingeladen habe. Wir stehen in konkreten Planungen für die Entwicklung eines Wohnquartiers mit barrierefreien Wohnungen, mit betreutem Wohnen und natürlich auch mit einer Pflegeeinrichtung und hoffen, dass wir im Herbst dieses Jahres den endgültigen Startschuss dazu beschließen können. Glücklicher Umstand in dieser Situation ist natürlich, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner eine neue Bleibe gefunden haben, auch wenn diese nicht in Bubenreuth ist. Einige von ihnen habe ich bereits in ihrem neuen Zuhause besucht und konnte mich bei Geburtstagsbesuchen im August auch davon überzeugen, dass sie gut angekommen sind.

Nach den erfolgreichen Verhandlungen mit der Bahn konnte die Vereinbarung unterzeichnet und der Bau der **Fahrradabstellanlage im Bereich der**



Sammelautomat bei der Wertstoffsammelstelle in der Frankenstraße (neben dem Bauhof)

S-Bahn-Haltestelle

ausgeschrieben und vergeben werden. Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich im September. Aufgrund der aktuellen Situation am Weltstahlmarkt kann es derzeit jedoch zu Lieferengpässen und Verzögerungen kommen. Wir hoffen, dass der Bau der Bike & Ride-Anlage noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Es entstehen rund 80 überdachte Stellplätze mit Haltebügel. Die komplette Anlage ist natürlich beleuchtet und auch mit einer Videoüberwachung ausgestattet. Sobald die Anlage fertiggestellt ist, wird im Bereich der Unterführung am Zugang zu den Bahngleisen das Abstellen von Fahrrädern nicht mehr möglich sein, damit in diesem Bereich die Unfallgefahr vermindert wird. Ich appelliere an alle Radfahrerinnen und Radfahrer, diesen Bereich nicht mit Anlauf zu durchqueren, sondern langsam und bremsbereit zu passieren, um die Fußgänger nicht zu gefährden.

Unser Projekt „**Kulturhof H7**“ schreitet voran – der Bauantrag ist beim Landratsamt eingereicht. Im Innenhof des Anwesens H7 haben wir die Entwürfe und Ansichten öffentlich ausgestellt. Ich lade Sie herzlich ein, sich zum aktuellen Planungsstand zu informieren. Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie sich natürlich gerne an mich wenden. Die Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich im Oktober dieses Jahres. Wenn alles nach Plan läuft, können wir im Jahr 2025 den Neubau einweihen.

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern sowie den Lehrerinnen und Lehrern einen guten Start in ein erfolgreiches Schuljahr und viel Freude beim Lernen und Lehren.

Ihr

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister



Vorhaben- und Erschließungsplan „Alter Tennisplatz“ –

Abwägung der während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Die Deutsche Reihenhaus AG, Kaiserslautern, beabsichtigt, auf dem Gelände des alten Tennisplatzes in der Frankensstraße ein Mehrfamilienhaus mit 40 Wohneinheiten zu errichten. Damit soll dem in Bubenreuth derzeit hohen Bedarf an Wohnungen im Geschosswohnungsbau (Eigentumswohnungen) in flächensparender Weise gerecht werden.

Der Entwurf des Bauleitplans in der Fassung vom 18. Mai 2021 lag einschließlich der Begründung, der erforderlichen Fachgutachten sowie der umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 28. Mai 2021 bis 30. Juni 2021 zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist konnten Stellungnahmen abgegeben werden.

Über die eingegangenen Hinweise oder Einwendungen hat das Stadtplanungsbüro TB Markert einen Bericht erstellt, der in der Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2021 beraten wurde. In diesem umfangreichen Bericht ist das Ergebnis der Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen enthalten, ebenso hat das Planungsbüro Vorschläge zu deren Behandlung unterbreitet.

Der Vorschlag der Stadtplaner zu der vom Landratsamt Erlangen-Höchstadt vorgelegten „Würdigung des Sachgebietes 13 Klimaschutz“ wurde vom Gemeinderat mit überwiegender Mehrheit beschlossen. Die weiteren im Bericht des Stadtplanungsbüros angeführten Kenntnisnahmen, redaktionellen Änderungen und Ergänzungen des Bebauungsplanes wurden einstimmig beschlossen.

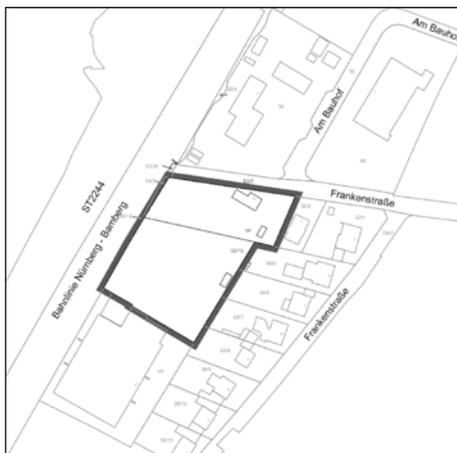
Nach erfolgter Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange konnte der Gemeinderat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 5/30 in der Fassung vom 20. Juli 2021 sowie den Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 18. Mai 2021 nach Maßgabe der redaktionellen Änderungen und Ergänzungen als Satzung beschließen – dies erfolgte einstimmig.

Der Satzungsbeschluss wurde gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntgemacht und ist zusammen mit den Endfassungen der Planunterlagen auch auf der Homepage der Gemeinde www.bubenreuth.de → Ortsentwicklung → Bauleitplanung veröffentlicht. ■

Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 5/30 „Alter Tennisplatz“ der Gemeinde Bubenreuth

Der Gemeinderat von Bubenreuth hat in seiner Sitzung vom 20.07.2021 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 5/30 „Alter Tennisplatz“ in der Fassung vom 20.07.2021 sowie den Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 18.05.2021 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.



Lageplan Geltungsbereich vorhabenbezogener Bebauungsplan 5/30 „Alter Tennisplatz“

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan sowie Begründung in der Gemeindeverwaltung (Planungsamt), Rathaus, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth, **während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr und sowie Donnerstag von 14 – 17 Uhr)** einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Homepage: Den Bebauungsplan finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.bubenreuth.de – Ortsentwicklung – Bauleitplanung – Bebauungspläne

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 215 Abs. 2 BauGB hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung

der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemeinde Bubenreuth, 30.07.2021

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister ■

Bestellung einer weiteren Standesbeamtin

Frau Sarah Schumacher hat im Juli 2021 an einem Einführungslehrgang für Standesamtspersonal teilgenommen und erfüllt nach bestandener Prüfung alle Voraussetzungen für die Bestellung zur Standesbeamtin.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, Sarah Schumacher zu einer weiteren Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bubenreuth zu bestellen. ■

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

In der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27. April 2021 wurde die Beschaffung von **Luftreinigungsgeräten für die Grundschule Bubenreuth** beschlossen. Die Geräte wurden bereits am 25. Juni 2021 geliefert. Im Zuge einer Leistungsanfrage an drei Bieter wurden auch drei Angebote abgegeben. Die Angebotspreise der nicht zum Zuge gekommenen Bieter können veröffentlicht werden: 35.790,44 Euro – 42.126,00 Euro

In der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27. April 2021 wurde die Auftragsvergabe für die **Kanalsanierung des Kanalnetzes Bauabschnitt I** beschlossen. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnehmerwettbewerb nach VOB/A wurden zehn Interessenten zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Neun Angebote waren termingerecht eingegangen. Die Angebotspreise der nicht zum Zuge gekommenen Bieter können veröffentlicht werden: 400.350,18 EUR – 419.630,07 EUR – 420.937,53 EUR – 425.190,90 EUR – 425.484,85 EUR – 430.159,57 EUR – 441.048,91 EUR – 446.179,98 EUR. Die Sanierung der Abwasseranlage der Gemeinde Bubenreuth wird im Zeitraum Mai 2021 bis spätestens Mai 2022 ausgeführt.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 11. Mai 2021 wurde die Vergabe der **Straßenbauarbeiten für die Erschließungsanlagen im Baugebiet Bruckwiesen II** beschlossen. Ausgeführt werde die Arbeiten im Zeitraum August 2021 – Oktober 2021. Bei der öffentlichen Ausschreibung haben zwei Bieter ein Angebot abgegeben. Der

Angebotspreis des nicht zum Zuge gekommenen Bieters beträgt 360.853,22 Euro.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 8. Juni 2021 wurden folgende Vergaben beschlossen:

- **Arbeiten an der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Bubenreuth**

In der Zeit von Juli bis Oktober 2021 werden am Leitungnetz der Trinkwasserverteileranlage diverse Schieber erneuert.

Im Rahmen einer Preisanfrage bei neun Firmen haben lediglich drei Firmen ein wertbares Angebot abgegeben. Die Angebotspreise der nicht zum Zuge gekommenen Bieter betragen 77.611,86 Euro und 92.651,91 Euro.

- **Kleinmaßnahmen für den Straßenunterhalt**

Ausgeführt werden die Arbeiten ab Juni 2021 an verschiedenen Stellen im Ortsgebiet. Im Rahmen einer Preisanfrage bei neun Firmen hat lediglich eine Firma ein wertbares Angebot abgegeben. Der Angebotspreis des zum Zuge gekommenen Bieters kann nicht veröffentlicht werden.

- **Zusätzliche Planungsleistungen für die Erschließungsanlagen im Baugebiet Bruckwiesen II** (Nachtrag zur Vergabe vom 2. Juni 2020)

Die Vergabe erfolgte als Direktvergabe an den Auftragnehmer, die Planungen erfolgen im Zeitraum Juni bis Oktober 2021. ■

RATHAUS AKTUELL

„Sicher zur Schule – sicher nach Hause“

Der Weg zur Schule erfordert von den Kindern höchste Aufmerksamkeit. Rechtzeitig vor Schulbeginn haben Mitarbeiter des Gemeindebauhofs daher wieder die Schulwegmarkierungen erneuert. Anhand dieser gelben Wegmarkierungen können die Schulkinder auf sicheren Wegen zur Schule laufen. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf die gelben Schulwegmarkierungen hin, wenn Sie mit ihnen den Schulweg besprechen.

Besonders wichtig ist auch, dass die Schulwege der Kinder immer freigehalten werden. Parkende Autos auf Gehsteigen stellen nicht nur für Kinder große Gefahrenquellen dar. Unter Um-

ständen ist es Personen mit Kinderwagen oder Rollator sowie Rollstuhlfahrer*innen nicht mehr möglich, Ihr Fahrzeug zu passieren.

Parken Sie Ihr Auto daher nicht auf den Gehwegen und nicht zu dicht an Kreuzungen und Einmündungen.

Stellen Sie bitte auch die Abfalltonnen, die zur Abholung auf den Gehsteigen bereitgestellt werden, so auf, dass Fußgänger auf dem Gehweg gehen können, ohne dass sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit. ■





Ergebnisse des ADFC – Fahrradklimatest 2020

Die Ergebnisse des Fahrradklimatest 2020 sind inzwischen vom ADFC (Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club) veröffentlicht (<https://fahradklima-test.adfc.de/ergebnisse>).

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle Bubenreuther*innen die sich auch in 2020 wieder aktiv am Fahrradklimatest beteiligt haben. Für Bubenreuth ergibt sich nun eine durchgehende Reihe seit dem Fahrradklimatest 2016. Die Bubenreuther*innen haben es geschafft, immer das notwendige Quorum von mindestens 50 Umfrageteilnehmer*innen deutlich zu übertreffen.

Hier eine Detailbetrachtung von 2020 und eine Einordnung in die Ergebnisse aus 2018 und 2016:

Die Gesamtbewertung hat sich über den Betrachtungszeitraum verschlechtert (siehe Abbildung 1) allerdings ist sie weiterhin positiver als im Ortsgrößenklassenvergleich.

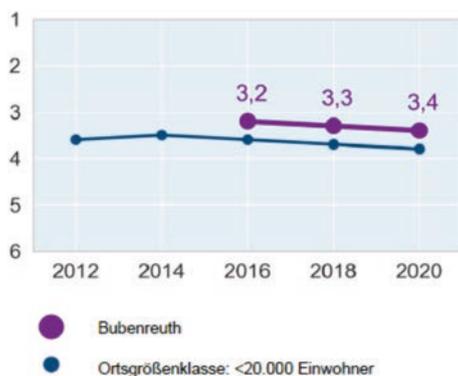


Abbildung 1: Entwicklung Gesamtbewertung Fahrradklimatest 2016-2020

Grundsätzlich war die Bewertung in 2020 uneinheitlich was eine Auswertung erschwert. Die folgende Stärken/Schwächen-Darstellung ist ein Originalabzug aus der ADFC-Ergebnisdarstellung (siehe Abbildung 2).

Bei genauer Betrachtung der Detailergebnisse und mit dem Herausrechnen der Wertungen mit k.A. (keine Angabe), da diese z. B. für Bubenreuth nicht als

...in der Einzelbewertung³

Thema	Wert
zügiges Radfahren	2,2
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,2
Radfahren durch Alt und Jung	2,8
Konflikte mit Fußgängern	2,8
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,0
Breite der (Rad)wege	4,0
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,1
Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,4

Stärken

...im Vergleich zu ähnlichen Orten⁴

Thema	Wert
Öffentliche Fahrräder	+1,5
Winterdienst auf Radwegen	+1,0
Reinigung der Radwege	+0,8
Oberfläche der (Rad)wege	+0,8
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	+0,1
Fahrradförderung in jüngster Zeit	-0,2
Wegweisung für Radfahrer	-0,2
Fahrraddiebstahl	-0,4

Schwächen

Abbildung 2: Aus Ergebnisse Fahrradklimatest ADFC Bubenreuth 2020

sinnvoll erachtet werden und unter der Annahme „positiv“ für die Noten 1–3 und „negativ“ für die Noten 4–6, ergeben sich die in den folgenden Tabellen dargestellten Stärken und Schwächen. Diese Betrachtung zeigt ein realistischeres Bild für Bubenreuth und weicht nur geringfügig von den Auswertungen des ADFC für Bubenreuth ab.

Angegeben sind die Top 5 „Schwächen“ und „Stärken“, getreu dem Motto, Stärken stärken und Schwächen verbessern.

Beitrag des Radfahrens zum Klimaschutz – CO₂-Reduzierung

Bei der Erstellung des Energienutzungsplans (ENP) wurden die CO₂-Emissionen der verschiedenen Verbrauchergruppen ermittelt. Der motorisierte Individualverkehr (MIV) trägt mit ca. 40% an den etwa 32.500 Tonnen CO₂ bei, die 2014 in Bubenreuth emittiert wurden (<https://www.bubenreuth.de/energiestrategie>). Die Ermittlung der CO₂-Emissionen durch Nutzer der KFZ erfolgt auf

Schwächen

Rang	Thema
1	Wurde in letzter Zeit besonders viel für das Radfahren getan
2	Überwacht die Gemeinde streng, dass parkende Autos nicht auf Radwegen parken (Anm. Verf.: hier sind vermutlich auch Gehwege bzw. Wege mit gemischter Nutzung gemeint)
3	Sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können
4	Werden Radfahrer*innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt
5	Gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen

Stärken

Rang	Thema
1	Kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen
2	Ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Rad zu erreichen
3	Fahren alle Rad, egal ob alt oder jung
4	Macht Radfahren Spaß
5	Gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen

Basis durchschnittlicher Jahresfahrleistungen (ca. 14.200 km) und gemeldeter Fahrzeuge von Bubenreuther*innen.

Den Verfassern ist klar, dass durch die vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen aus dem Fahrradklimatest (Schwächen ausmerzen, Stärken fördern) kein direkter rechnerischer

Nachweis der CO₂-Minderung erbracht werden kann. Die Verfasser sind aber überzeugt, dass sichere und fahrradfreundliche Verkehrsführungen mittel- und langfristig zur Reduzierung der durchschnittlichen KFZ-Jahresfahrleistung beitragen. Der ENP geht von einer Reduktion der Fahrleistung des motorisierten Individualverkehrs im Zeit-

raum der nächsten 20 bis 30 Jahren von etwa 30 % aus, die sich sicherlich nicht nur aus einer Erhöhung des Radverkehrs ableiten lassen, zu der allerdings der Radverkehr einen entscheidenden Beitrag leisten kann.

Energiewende Bubenreuth:
Martin Plumeyer

Kommunales Energieeffizienznetzwerk

Aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern im Bereich des kommunalen Klimaschutzes

Im 4. Netzwerktreffen des Energieeffizienznetzwerks stand das Thema „Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern“ im Vordergrund.

Das vierte Netzwerktreffen der sechs am kommunalen Energieeffizienznetzwerk teilnehmenden Kommunen und Städte (Baiersdorf, Bubenreuth, Fahrzenhausen, Oberschleißheim, Pullach im Isartal und Wörthsee) fand am 5.7.2021 im Bürgerzentrum in Pullach im Isartal statt. Eine Energiewende im kommunalen Bereich wird durch eine aktive Bürgerbeteiligung, sei es durch Arbeitskreise, Bürgerenergiegenossenschaften oder Energiebeiräte positiv beeinflusst und stellt eine Bereicherung für jede Kommune dar. – Das war der Tenor des vierten Netzwerktreffens des kommunalen Energieeffizienznetzwerkes, welches durch das Institut für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut (ISE) geleitet wird.

Nach einer Begrüßung aller Beteiligten durch Frau Tausendfreund, Bürgermeisterin der Gemeinde Pullach im Isartal und Frau Zeiser, Institut für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut (ISE), machte den Auftakt in das Netzwerktreffen Herr Leitmannstetter, Klimaschutzmanager der Gemeinde Pullach im Isartal. Die Gemeinde verfügt über ein Fernwärmenetz, das mittels Wärme aus Geothermie gespeist wird und fast flächendeckend in Pullach für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht. Des Weiteren fördert die Gemeinde Projekte im Bereich Energie, Mobilität und Artenschutz mittels Investitionszuschüssen, wie z.B. PV-Dachanlagen, Lastenfahrräder aber auch Blüh-Gärten.

Im Anschluss daran gab es einen Fachvortrag und einen Erfahrungsbericht

zum Thema „Energiewende in Bubenreuth“. Herr Friedrich, Gründungsmitglied des „Arbeitskreises Energiewende Bubenreuth“, referierte in einem spannenden Vortrag über die Hintergründe der Gründung des Arbeitskreises. Im Jahr 2011 beschloss die Gemeinde Bubenreuth energieautark zu werden. Auf Basis dessen wurde zur Beratung und zur Unterstützung bei Beschlussfassungen ein Arbeitskreis gebildet, der sich in einem vierwöchigen Rhythmus zu den Arbeitsschwerpunkten Energiesparen, Energiewandlung und Ortsentwicklung austauscht. Ein regelmäßiges Controlling soll den Fortschritt, die CO₂-Emissionen der Bubenreuther Bürger auf 0,7 t CO_{2aq}/Einwohner bis zum Jahr 2040 zu senken, aufzeigen und auf dieser Basis notwendige Maßnahmen definiert werden.

Fr. Zeiser (ISE) stellte den aktuellen Stand der Netzwerkarbeit vor. Nach Abschluss des ersten Netzwerkjahres sind die energietechnische Erfassung, die Vor-Ort-Besichtigung und die Identifizierung möglicher energieeinsparender Maßnahmen in den kommunalen Liegenschaften abgeschlossen. Für jede der betrachteten kommunalen Liegenschaften liegen nun Maßnahmenlisten sowie das jeweils maximal mögliche Einsparpotenzial im Hinblick auf Strom- und Wärmeverbrauch vor. Auf Basis der erhobenen Daten haben die Kommunen sich zum Ziel gesetzt, innerhalb der verbleibenden Netzwerklaufzeit eine

Reduktion des Stromverbrauchs um 14% und eine Reduktion des Wärmeverbrauchs von 4% im Vergleich zum derzeitigen Strom- und Wärmeverbrauch der aufgenommenen kommunalen Liegenschaften zu realisieren.

Nach Definition der Ziele liegt der Fokus nun auf der Konkretisierung und Umsetzung der durch die energietechnischen Berater aufgezeigten Maßnahmen. Welche Maßnahmen dies je Kommune in den verbleibenden zwei Netzwerkjahren sein werden, wird gemeinsam mit jeder einzelnen Kommune definiert.

Abgerundet wurde das Netzwerktreffen durch einen gemeinsamen Besuch der „Innovative Energie Pullach (IEP)“, dem Geothermieanlagenbetreiber in Pullach im Isartal. Herr Mangold, Geschäftsführer der IEP, ging dabei auf die zwei Geothermiebohrungen und die Wärmenetzleitungen ein, die das Gemeindegebiet mit Wärme versorgen. Interessante Zahlen und Fakten rundeten den Rundgang über das Werksgelände ab.

Text und Foto: Carina Kuchler, Institut für Systemische Energieberatung (ISE)



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Energieeffizienznetzwerks bei der Werksführung der IEP.

Neue Jugendbeauftragte der Gemeinde Bubenreuth

Moritz Zerkowicz war seit Mai 2020 Jugendbeauftragter der Gemeinde Bubenreuth. Er hat sein Ehrenamt niedergelegt, da er es aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben kann.

Wir bedanken uns sehr herzlich für sein Engagement für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Moritz Zerkowicz alles Gute und viel Erfolg.

Einstimmig hat der Gemeinderat das Gemeinderatsmitglied Frau Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler als Nachfolgerin für dieses Ehrenamt bestellt.

Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler und Noah Schäfer stehen für Kinder, Jugendliche, Eltern und alle, die sich für die Belange der Heranwachsenden einsetzen, als Ansprechpartner zur Verfügung. Zu erreichen sind die beiden Jugendbeauftragten unter der E-Mail-Adresse jugend@bubenreuth.de

Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler – unsere neue Jugendbeauftragte stellt sich vor



Mein Name ist Isabelle Buchheidt-Dörfler und eigentlich bin ich eine „Zugroaste“, denn erst seit 2014 bin ich offizielle Bubenreutherin. Geboren und aufgewachsen bin ich im Raum Heidelberg, genauer gesagt in Hirschberg an der Bergstraße. Hier ist die kommunale Kinder- und Jugendarbeit mit einem eigenen Jugendreferenten der Gemeinde schon seit vielen Jahren etabliert. In meiner späten Jugend habe ich die dortige Kinder- und Jugendarbeit über viele Jahre ehrenamtlich unterstützt und begleitet und konnte viel Erfahrung auf diesem Gebiet sammeln.

2010 zog es mich dann für das Studium von Baden nach Franken. In dieser Zeit lernte ich meinen heutigen Mann, ei-

nen gebürtigen Bubenreuther, kennen. Mittlerweile haben wir unsere Familie vergrößert und wohnen mit Kind und Hund in der schönen Geigenbauersiedlung. Ich bin schon lange in Bubenreuth angekommen und fühle mich sehr wohl hier.

Das Ortsgeschehen und die Kinder- und Jugendarbeit habe ich daher auch hier schon immer interessiert verfolgt und freue mich sehr, dass bei der Kommunalwahl 2020 mir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger entgegengebracht worden ist und ich seitdem für Sie in der CSU-Gemeinderatsfraktion vertreten bin, seit Juli 2021 nun auch als Jugendbeauftragte, zusammen mit Noah Schäfer.

Mein Beruf, Zahnärztin mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendzahnheilkunde, den ich mit viel Leidenschaft in einer Kinder- und Jugendzahnarztpraxis in Erlangen nachgehe, ist hierfür sicher sehr hilfreich. Mich persönlich bereichert die Arbeit sehr, sind die Kinder und Jugendlichen meist direkt und ehrlich und sprühen vor Energie und Ideen, die sie oft leidenschaftlich und vehement vertreten.

Die Kinder- und Jugendarbeit sollte dies unterstützen und dazu beitragen, dass junge Menschen zu einer gesellschaftlichen Mitbestimmung und Verantwortung sowie zu sozialem Engagement angeregt und begeistert werden. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft!

Ich möchte daher als Kinder- und Jugendbeauftragte von Bubenreuth die Struktur ausbauen, damit die Zusammenarbeit, die Förderung sowie die Unterstützung für unsere Kinder- und Jugendlichen bestmöglich umgesetzt werden kann. Ich sehe mich hierfür besonders als Ansprechpartner, Zuhörer und Vermittler der Kinder und Jugendlichen aber auch der Eltern und Vereine für Wünsche, Sorgen und Anregungen in alltäglichen Bereichen sowie auch für besondere Projekte.

In der Auffrischung unseres Skate-Parks und im Projekt H7 sehe ich viele tolle Chancen und Möglichkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Regelmäßige Treffen, gemeinsame Aktivitäten, verschiedene Kurse und vieles mehr möchte ich gerne realisieren.

„Gute Kinder- und Jugendarbeit ist ehrlich. Wer Vertrauen erhalten will, muss ehrlich sein.“

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf eine gute, eine ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit mit euch und Ihnen und auf viele tolle Ideen und Vorschläge, die wir gemeinsam angehen können. ■

Meilenstein für sozio-kulturelles Zentrum „Kulturhof H7“

Es geht voran mit dem Kulturhof H7: Die Bauanträge zur Umnutzung der ehemaligen Hofstelle Hauptstraße 7 zu einem Bürgerzentrum, einem Museum und einer Bücherei wurden Ende Juli

beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt eingereicht. Das ist ein wesentlicher Schritt für das Projekt, denn damit wurde der Grundstein gelegt für den Baubeginn.

Einstimmig befürwortete der Gemeinderat den Abbruch der ehemaligen Stallungen mit Nebengebäude und erteilte dem Bauantrag zur Errichtung



KÜHNLEIN
Architektur

eines sozio-kulturellen Zentrums das gemeindliche Einvernehmen.

Das Vorhaben ist detailliert mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt und wird mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert.

Vorstellung des Bauantrags im Gemeinderat

„Dem Anwesen H7 fehlt derzeit der gewisse Charme, wir wollen dem ganzen Ensemble hier im Ortskern wieder ein angemessenes Bild geben“, begann Architekt Michael Kühnlein seine Vorstellung des Bauantrags im Gemeinderat.

Das **denkmalgeschützte Wohnhaus**, das zukünftig als Bürgerhaus/Bürgerwerkstatt genutzt wird, soll aufgewertet werden. Dies erfolgt in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege.

Die Sandsteinfassade bleibt erhalten und wird nur an den notwendigen Stellen überarbeitet. Die Fenster werden erneuert und Fensterläden werden angebracht.

Das Erdgeschoss des Wohnhauses beherbergt Räume für Bürgerwerkstatt, Hausmeister und Cateringküche mit Café im ehemaligen Stallraum des Wohnhauses. Im Obergeschoss sind Büroräume für die Hausverwaltung und das Museum vorgesehen. Die Innenausstattung wie Böden, Türen und Putze bleibt soweit möglich erhalten.

Der bestehende Zwischenbau und ein Teil der Scheune werden rückgebaut und durch einen **Neubau** ersetzt. Er wird in Holzbauweise errichtet und

bekommt ein Satteldach. Dieser Neubau verbindet das denkmalgeschützte Wohnhaus mit der Scheune und schließt die Hofanlage dreiseitig.

„Durch die beiden Bestandsgebäude werden die Besucherinnen und Besucher über den trichterförmigen Werkhof in den Eingang im Neubau geleitet“, erklärte Architekt Michael Kühnlein. „Von dort sind unter anderem die Bücherei und die multifunktionalen Räume in der Scheune erreichbar.“

Im Obergeschoß, in das man über eine Treppe bzw. mit dem Aufzug gelangt, befinden sich der Saal sowie die Dauerausstellung des Museums. Von dort erreicht man über einen Laubengang im Osten den rückwärtigen Garten über eine Treppe. Somit kann auch dieser Bereich für Veranstaltungen genutzt werden.

Das Kellergeschoß unter dem Neubau ist nicht öffentlich zugänglich. Hier werden unter anderem die Technikräume, die Lager für Saal und Bücherei, das Museumsdepot und das Archiv untergebracht.

Die bestehende **Scheune** wird im nördlichen Teil rückgebaut, der südliche Teil mit der Backsteinfassade bleibt erhalten. Die Dachkonstruktion wird angehoben, so dass das Ensemble eine umlaufende Dachkante erhält. Dadurch ist es auch möglich, den Dauerausstellungsraum im Obergeschoss der Scheune für das Museum ohne Flächeneinschränkung barrierefrei nutzbar zu machen. Eine zusätzliche, giebelseitige Treppe bildet einen Rundgang zu den Räumen im Erdgeschoss der Scheune. Diese Räume sind auch vom Innenhof direkt zugänglich.

Der **Freibereich** des soziokulturellen Zentrums wird ebenfalls neugestaltet. Der Fuß und Radweg im nordwestlichen Bereich des Grundstücks wird aufgewertet. „Eine Baumreihe mit Schnitthecke und Staudensaum unterstreicht die lineare Struktur des Fuß- und Radwegs, der sich nach Westen hin in einen multifunktionalen Platz öffnet“, so der Architekt in seiner Projektbeschreibung.

Der Hof wird durch eine Mauer und mit einem Eingangstor vom Straßenraum abgegrenzt. Ergänzt wird die Hofmauer durch eine berankte Pergola mit Sitzmöglichkeiten.

Für die Außenanlagen sind Spalierobstpflanzungen und Baumpflanzungen vorgesehen, so soll im Innenhof ein neugepflanzter „Hofbaum“ als Schattenspender dienen.

Der Neubau mit Bibliothek und Foyer erhält im nördlichen Bereich eine großzügige Holzterrasse und einen Lesegarten, der mit mobilen Liegebänken ausgestattet wird. Ein Klang- und Spielgarten sowie eine Spiel- und Festwiese mit Grabeland werden das Angebot ergänzen.

Insgesamt 2.020 m² **Nutzfläche** stehen nach dem Umbau im Kulturhof H7 als soziokulturelles Zentrum zur Verfügung. Der Architekt rechnet mit **Gesamtkosten** von 9,59 Mio. Euro brutto. In diesem Betrag sind neben den Kosten für Abbrucharbeiten, Errichtung und Umbau der Gebäude, Haustechnik und Baunebenkosten auch die Ausgaben für die Innenausstattung, die Museumsausstattung und die Gestaltung der Außenanlagen enthalten.

Perspektive

KÜHNLEIN
Architektur

„Alles soll sich wieder zu einem Ensemble fügen,“ versprach Architekt Michael Kühnlein am Ende seiner Ausführungen.

Das Planerteam Kühnlein Architektur, FreiRaum-

Das Vorhaben wird mit Mitteln der **Städtebauförderung** gefördert.

Eine Wasser-Sole-Wärmepumpe mit Gaskessel für die Spitzenlast deckt den **Heiz- und Warmwasserbedarf**. Ergänzt wird das umweltfreundliche Heizsystem durch eine auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage mit Stromspeicher.

Auch an eine umweltfreundliche Anreise zum Kulturhof wurde gedacht: Neben einigen Stellplätzen für Autos werden ausreichend **Fahrradabstellplätze** zur Verfügung stehen.

Das Projekt ist absolut im **Zeitplan**. Noch im Herbst 2021 erfolgt der Abbruch des Stallgebäudes. Geplanter Baubeginn ist laut Architekt Kühnlein März 2022. Das Bauvorhaben soll zügig durchgezogen werden, sodass der Kulturhof H7 im Frühjahr 2025 fertiggestellt sein wird.

Architekten und Demirag Architekten hatte die Jury mit ihren Lösungsansätzen für dieses Projekt überzeugt und war im November 2020 mit der Realisierung des sozio-kulturellen Zentrums „Kulturhof H7“ beauftragt worden.

Ausschreibung einer Projekt- und Einrichtungsleitung für den „Kulturhof H7“

Die **Gemeinde Bubenreuth** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Projektleitung (m/w/d) Vollzeit

für den Aufbau des sozio-kulturellen Bürgerzentrums „Kulturhof H7“ der Gemeinde Bubenreuth mit dem Schwerpunkt Museum „Musik und Integration“

Wir suchen – zunächst auf zwei Jahre befristet – eine Projektleitung (m/w/d) für die inhaltliche Entwicklung und or-

ganisatorische Koordination des noch bis zum Jahr 2024 in Bau und Aufbau befindlichen „Kulturhofs H7“ der Gemeinde Bubenreuth. Der Kulturhof ist eine Einrichtung der Gemeinde Bubenreuth, die ein bisher nur in kleinstem Maßstab existierendes Museum und eine vorhandene gut frequentierte Bücherei mit einem offenen sozio-kulturellen Treff vereinen soll.

Da das neu zu strukturierende und zu erweiternde Museum als überregionaler Publikumsmagnet den inhaltlichen Dreh- und Angelpunkt im Hinblick auf die Themen Migration, Inklusion und Musik als universell vermittelnde „Sprache“ bilden soll, ist ein kulturwissenschaftlicher und museal geprägter Hintergrund ebenso Grundvoraussetzung für die Besetzung der Stelle wie die Bereitschaft zur engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Verein Bubenreuth e.V. als bisherigem Träger des Museums.

Mit überwiegender Mehrheit fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Stelle der Projektleitung auszuschreiben.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.bubenreuth.de/stellenangebote>



Hermann Frank, ein Bubenreuther Urgestein auf kommunalpolitischem, kulturellem und kirchlichem Gebiet, fer-

Nachruf Hermann Frank

ner langjähriger Chef der Bubenreuther Sparkasse, Vater des Bubenreuther internationalen Musikwettbewerbes, früherer Vizebürgermeister, Gemeinderat, Kulturgruppenvorsitzender und langjähriger SVB Vorstand ist kurz vor seinem 90. Geburtstag und nur 10 Monate nach dem Tod seiner Frau Betty verstorben. Wenn man in Bubenreuth auf irgendeinem Gebiet Rückblick hält, so stößt man unweigerlich auf den Namen Hermann Frank, er hat Bubenreuth mitgeprägt, geformt und hervorragend geführt.

Hermann Frank, 1931 in Erlangen Bruck geboren, wuchs mit fünf Geschwistern auf. Sein Vater Johann, 1945 in Polen vermisst, und seine Mutter Katharina Frank stammen aus der Oberpfalz. Von 1937 bis 1941 drückte Frank die Volks-

schulbank, anschließend boxte er sich 10 Jahre durch die Ohm-Oberrealschule Erlangen zum Abitur. 1951 trat Frank in die Stadt- und Kreissparkasse ein und wurde 1960 Geschäftsstellenleiter in Bubenreuth. Mit 29 Jahren verlegte Frank auch seinen Wohnsitz nach Bubenreuth und war beruflich maßgeblich am Aufbau der Bubenreuther Sparkasse beteiligt. Kulturelle Pflichten übernahm Frank schon in seiner Kindheit, vom Ministranten über Jugendhandball führte der Weg zum Kirchenchor, anschließend war er Hauptkassier beim TV Bruck. Lange Jahre leitete er als Vorsitzender den Bubenreuther Sportverein. 1975 übernahm er den Vorsitz in Bubenreuths Kulturgruppe und gilt als Vater des über die Landesgrenzen hinaus bekannten Internationalen Bubenreuther Musikwett-

bewerbes für Gitarrenduos und Streichquartette.

1972 wurde Frank erstmals für die Freien Wähler in den Gemeinderat gewählt und 1985 sowie 1990 zum Vizebürgermeister bestellt. Frank war 24 Jahre

Mitglied des Gemeinderates, er erhielt 1984 die bronzene und 1990 die silberne Bürgermedaille. 1954 heiratete Hermann Frank seine Frau Betty, welche mit ihm zusammen 1979 den Bubenreuther Seniorenclub gegründet und bis 2006 geführt hat.

Mit Hermann Frank verliert der Geigenbauerort Bubenreuth eine Persönlichkeit, die Bedeutendes geleistet hat und deren hoher Einsatz weit über die Ortsgrenzen hinaus reichte. ■

Text und Foto: Heinz Reiß

Die Gemeinde Bubenreuth trauert um

Hermann Frank

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Bubenreuth

der am 8. August 2021 im Alter von 89 Jahren von uns gegangen ist.

Herr Frank war von 1972 bis 1995 ehrenamtliches Mitglied des Bubenreuther Gemeinderates. Ebenfalls in dieser Zeit außerdem 10 Jahre lang 2. Bürgermeister. Er hat sich während dieser Zeit mit großem Einfühlungsvermögen und Verantwortung für das Wohl und die Belange der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Auch sein jahrelanges, ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender der Kulturgruppe Bubenreuth lässt uns Herrn Frank in dankbarer Erinnerung behalten.

Wir danken Hermann Frank für sein großes und engagiertes Wirken zu Gunsten von uns allen. Mit größter Wertschätzung nehmen wir nun Abschied.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Gemeinde Bubenreuth

Norbert Stumpf, Erster Bürgermeister

Verwaltung und Gemeinderat

Die Freien Wähler Bubenreuth trauern um

Hermann Frank

*„Frag nicht, was Bubenreuth für dich tun kann,
sondern was du für Bubenreuth tun kannst“*



Dieses abgewandelte Zitat bestimmte maßgeblich Hermann Franks kommunalpolitisches und kulturelles Wirken in unserer Gemeinde. Von 1972 bis 1995 war er Mitglied des Gemeinderats, davon 10 Jahre lang 2. Bürgermeister.

Mit ihm verlieren die Freien Wähler eine Persönlichkeit, die über 3 Jahrzehnte unsere Vereinigung prägte. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wolfgang Meyer

Vorsitzender

Marcus Schuck

Stellvertretender Vorsitzender

Geschäftsleiter Helmut Racher ging in Ruhestand

Bei der Gemeinderatssitzung am 20. Juli 2021 verabschiedete Bürgermeister Norbert Stumpf den langjährigen Geschäftsleiter Helmut Racher in den Ruhestand. „In den 20 Jahren deiner Tätigkeit als Geschäftsleiter hast du wirklich viel geleistet“, bedankte sich Bürgermeister Norbert Stumpf bei der Verabschiedung. „Du hast Bürgernähe schon praktiziert, als manche das Wort, geschweige denn seinen Inhalt noch gar nicht kannten. Danke für deinen großen Einsatz sowie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die wir erlebt haben.“

Sein Werdegang hat Helmut Racher durch zahlreiche Funktionen geführt und ihm großen Sachverstand, Führungskompetenz und Fingerspitzengefühl eingebracht. Helmut Racher war von 1981 bis 2001 im Landratsamt Erlangen-Höchstadt tätig, zunächst als Sachbearbeiter und stellvertretender Sachgebietsleiter für Ausländerwesen, dann als Sachgebietsleiter „Katastrophenschutz und Feuerwehrwesen“, ab 1985 vier Jahre als Sachgebietsleiter „Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Katastrophenschutz“ und anschließend 12 Jahre lang Leiter der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt.

2001 wechselte Helmut Racher als Geschäftsleiter zur Gemeinde Bubenreuth. Er steuerte die Gemeindeverwaltung in den richtigen Kurs, lobte Bürgermeister Norbert Stumpf. „Es gab viele Herausforderungen, organisatorische Umstrukturierungen und Neuerungen zu meistern.“

Zahlreiche Projekte hat Helmut Racher maßgeblich begleitet: Sanierung gemeindlicher Liegenschaften, Errichtung des dringend benötigten Hochwasserschutzes, Gestaltung des Ortsentwicklungsprozesses, Errichtung des Lärmschutzwalls im Gebiet Posteläcker, Planungen für die Park & Ride-Anlage

und die Bike & Ride-Anlage im Gewerbegebiet Bruckwiesen, Ausbau und Sanierung mehrerer Straßen im Ortsgebiet, Ausweisung eines Sanierungsgebietes, die schwierigen Verhandlungen mit der Bahn beim Neubau der Strecke nach Berlin und auch die erfolgreichen Verhandlungen mit der Stadt Erlangen über den Neubau des Mauslochs und die Kostenteilung für diese Baumaßnahme, sozio-kulturelles Zentrum „Kulturhof H7“ ... um einige ausgewählte Projekte zu nennen.

Besonders die Bauleitplanung war ihm eine Herzensangelegenheit. In seiner Amtszeit wurden die Gewerbegebiete Bruckwiesen I und II entwickelt, das Baugebiet Krenacker geplant und erschlossen, Planungen für Posteläcker in die Wege geleitet, ebenso wurden der Bebauungsplan Steinbuckel zur Erweiterung der Sportanlagen und der Bebauungsplan „Alter Tennisplatz“ zur Realisierung von Wohnungsbau aufgestellt.

Helmut Racher hatte immer ein offenes Ohr und jeder konnte bei ihm Rat holen. Sein über Jahrzehnte erworbenes Wissen wird uns genauso fehlen

wie seine Fähigkeiten, auch in kritischen Situationen gelassen zu bleiben und den Humor nicht zu verlieren.

Wir wünschen Helmut Racher für seinen weiteren Lebensweg alles Gute, viel Gesundheit und viel Freude bei seinen Hobbies und beim Projekt „Kulturhof H7“, welches er in den nächsten Monaten in den wichtigsten Planungsschritten weiterhin begleiten wird.

Nachfolger im Amt des Geschäftsleiters ist Tobias Zentgraf. Bei ihm liegen die Geschicke der Gemeinde in bewährten Händen. Tobias Zentgraf ist seit 1998 bei der Gemeinde Bubenreuth beschäftigt. Von 1998 bis 2001 absolvierte er die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Darauf aufbauend machte er ab 2003 die Fortbildung zum Verwaltungsfachwirt und legte 2005 erfolgreich die Fachprüfung AL II ab. Seit 2005 ist Tobias Zentgraf als Kämmerer tätig.

Wir wünschen Tobias Zentgraf alles Gute, viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Herausforderung in der Verwaltung. ■



Bürgermeister Norbert Stumpf (li.) und Nachfolger Tobias Zentgraf (re.) überreichen Helmut Racher ein Band mit Artikeln aus den Erlanger Nachrichten.
Foto: Klaus-Dieter Schreiter

Immer eine gute Idee: Der Bubenreuth-Gutschein

Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.



Umsetzungsbegleitung für den Aufbau einer Nahwärmeversorgung in der Gemeinde Bubenreuth

Im Rahmen des Teil-Energieneutzungsplanes für den Gebietsumgriff Bauhof (Jahr 2019) wurde in Kooperation mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt bereits eine fundierte Analyse zum Aufbau einer Wärmeverbundlösung im Gebietsumgriff des zu sanierenden Bauhofs ausgearbeitet. Neben den aufgezeigten Energieeinsparpotenzialen für den Bauhof hat sich herausgestellt, dass die Umsetzung der Wärmeverbundlösung in einem erweiterten Gebietsumgriff (Bubenreuth-Nord) geprüft werden sollte, da sich dies positiv auf die Wirtschaftlichkeit und insbesondere auch auf die CO₂-Minderungspotenziale auswirken kann.

Im Zuge der Umsetzungsbegleitung wurde dieses Projekt nun konkret wei-

terentwickelt. Nachfolgend sind die einzelnen Phasen der Umsetzungsbegleitung dargestellt.

- Einbindung der am Projekt zu beteiligenden Akteuren und der betroffenen Anschlussnehmer
- Konkretisierung der technischen Machbarkeit sowie der technischen Dimensionierung
- Vertiefte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit Berechnung der spezifischen Wärmegestehungskosten und Ausarbeitung von Sensitivitätsanalysen
- Klärung weiterer rechtlicher und energiewirtschaftlicher Fragestellungen
- Projektübergabe an den Auftraggeber und ggf. an den Fachplaner

Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Umsetzungsbegleitung für den Aufbau einer großen Nahwärmeversorgung im Betrachtungsgebiet Bubenreuth-Nord zusammen.

Sie finden den Bericht auf unserer Homepage unter <https://www.bubenreuth.de/nahwaermenetze>

Derzeit wird geprüft, in welcher Form das Projekt weiterentwickelt werden soll.

Die Umsetzungsbegleitung wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie mit 70 Prozent gefördert. ■

Ausgabestelle für gelbe Säcke



Bürgerfreundlich und zur Selbstbedienung – an der Außenseite des Treppenaufgangs zum Rathaus (auf der Seite des Eingangs zur Gemeindebücherei) hat die Gemeinde einen Spender aus Stahl für gelbe Säcke aufgehängt.

Leider kommt es regelmäßig vor, dass die Rollen gleich massenweise mitgenommen werden. Wir appellieren an die Bubenreuther Bürgerinnen und

Bürger, die Gelben Säcke ausschließlich für die Wertstoffsammlung zu benutzen.

Die Verwendung der Gelben Säcke für sonstige Zwecke widerspricht dem Umweltgedanken und verursacht Kosten, die von der Allgemeinheit zu tragen sind.

Bitte nehmen Sie maximal zwei Rollen mit! ■

Gemeinsam schaffen wir es: Bubenreuth wird klimaneutral!

Nutzen Sie das kommunale Bubenreuther Förderprogramm zur CO₂-Einsparung

Förderquote bis zu 33%!

Förderquoten und -höhen variieren je nach Projekt – bitte erfragen Sie die Einzelkonditionen

<p>Strom</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heizsumwälzpumpen • Stromspeicher • Balkon-PV-Anlagen • Haushalts-Altgeräteaustausch (Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler – mind. 2021/ Energie label B) <p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> • VGN-Ticket • Lastenrad/-pedelec • Fahrradanhänger 	<p>Wärme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Solarkollektoren und Solarthermie • Wärmedämmmaßnahmen • Altbau (Fassade, Dach, Obergeschoss-Decke) • Fenstertausch • Thermografie <p>Biodiversität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flächenentsiegelung mit Bepflanzung • Dachbegrünung
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

www.bubenreuth.de/wirtschaftendieo

BUBENREUTH KLIMAZIEL 0

Detailinfos bei der Gemeinde Bubenreuth
Gemeinde Bubenreuth | Birkenallee 51 | 91083 Bubenreuth | Tel.: 09131 8839-0 | info@bubenreuth.de | www.bubenreuth.de

Detaillierte Informationen zu den Kommunalen Förderprogrammen zur CO₂-Einsparung finden Sie im Innenteil dieses Mitteilungsblattes.

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine September

Freitag, 03.09.2021	Restmülltonne/Biotonne
Montag, 13.09.2021	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 17.09.2021	Restmülltonne/Biotonne

Abfuhrtermine Oktober

Freitag, 01.10.2021	Restmülltonne/Biotonne
Montag, 11.10.2021	Papiertonne/Gelber Sack
Freitag, 15.10.2021	Restmülltonne/Biotonne
Freitag, 29.10.2021	Restmülltonne/Biotonne

Alle Angaben ohne Gewähr

Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Maskenpflicht und weitere Informationen

An allen Wertstoffhöfen besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Auch die sonstigen Hygiene-

ne- und Abstandsregelungen sind unbedingt einzuhalten, um die Sicherheit der Bürger/innen und der Mitarbeiter zu gewährleisten. Begleitpersonen dürfen nur auf die Anlagen, wenn sie zum Entladen des Fahrzeuges und zum Befüllen der Container gebraucht werden.



Eine Unterstützung durch das Wertstoffhofpersonal ist momentan leider nicht möglich. Es dürfen weiterhin aufgrund der Abstandsvorgaben nur wenige Fahrzeuge gleichzeitig auf alle Anlagen.

Das Landratsamt bittet zudem um erhöhte Vorsicht und Umsicht, um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen und somit Staus zu vermeiden und andere nicht zu gefährden. Es empfiehlt sich, bei längeren Staus auf einen anderen Tag für die Anlieferung auszuweichen.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoefe-und-anlagen/verfuegbar>.

Gartenabfallsammlung

Termine Herbst 2021

Donnerstag, 9.9.2021	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Bussardstraße
Freitag, 8.10.2021	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Frankenstraße Süd
Samstag, 9.10.2021	12.30 Uhr – 15.30 Uhr	Bauhof
Donnerstag, 14.10.2021	16.00 Uhr – 18.00 Uhr	Bauhof

Anlieferung von Gartenabfall

In unserem Landkreis werden seit Jahren Garten- und Grünabfälle aus Haushaltungen gesammelt. Bei den mobilen Frühjahrs- und Herbstsammlungen können die Bürger, die nicht die Ermäßigung der Entsorgungsgebühr durch Eigenkompostierung in Anspruch nehmen, ihre sperrigen Gartenabfälle (wie z. B. Baum- und Strauchschnitt), abgeben.

Das sollten Sie bei der Anlieferung beachten:

- Die Anlieferungen dürfen ausschließlich während der vorgegebenen Sammelzeiten an den genannten Standorten stattfinden. Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von maximal drei Kubikmeter pro Sammeltermin begrenzt.
- Bei großem Andrang an den Sammelplätzen, insbesondere zu Beginn der Sammlungen, kann es unter Umständen zu Wartezeiten kommen. In solchen Fällen bitten wir um etwas Geduld und Rücksichtnahme, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Sammlung sicher zu stellen und um Unfallgefahren zu bannen. Alle während der

Sammelzeit angelieferten Grüngutabfälle werden natürlich mitgenommen.

- Vor Beginn bzw. nach dem Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Gartenabfälle abgelagert werden. Nach Abschluss der Anlieferung dürfen keine Transportbehältnisse, wie z. B. Kunststoffsäcke oder Pappkartons, am Sammelstandort zurückgelassen werden.
- Von den Sammlungen ausgenommen sind Grünabfälle, die aufgrund von Größe und Gewicht nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können. Um die Übergabe der Abfälle zu erleichtern, sollte das angelieferte Material möglichst locker verpackt bzw. mit einer Schnur oder Kordel gebündelt sein.

Darüber hinaus können bei den Wertstoffhöfen des Landkreises sowie auf der Kompostieranlage in Medbach bei Höchststadt Gartenabfälle und Grüngut angeliefert werden.

An den **Wertstoffhöfen können Sie solche Abfälle bis zu einem Kubikmeter pro Tag** kostenlos abgeben. Bei der Kompostieranlage in Medbach ist die Anlieferung aus **Privathaushalten bis zu 200 kg pro Anliefertag** kostenlos.

Bei ermäßigter Entsorgungsgebühr durch Eigenkompostierung, müssen Baum- und Strauchschnitt zerkleinert und auf dem eigenen Grundstück verwertet werden, und dürfen nicht bei den Gartenabfallsammlungen oder Wertstoffhöfen abgegeben werden. ■

Problem- und Sondermüllentsorgung

Dienstag, 21.9.2021 · 17.00 – 18.00 Uhr · Bubenreuth, Bauhof

In den meisten Haushalten fallen immer noch schadstoffhaltige Abfälle an, die nicht über die Rest- bzw. Sperrmüllabfuhr, das Abwasser oder durch Verbrennen beseitigt werden dürfen. Daher sollte Problemabfall unbedingt zu den entsprechenden Sammelstellen gebracht und dort entsorgt werden.

Die Anlieferungen aus Privathaushalten und Kleingewerbe sind kostenfrei (Ausnahme Altreifen).

Um Abfall zu vermeiden, sollte bereits beim Ankauf überlegt werden, ob schadstoffhaltige Erzeugnisse nicht durch umweltfreundlichere Produkte ersetzt werden können. Es sollte auch bedacht werden, dass giftige Abfallstoffe oft erst gar nicht entstehen müssen, wenn nur die Menge gekauft wird, die auch benötigt wird.

Bei der Problemüllabgabe wird um Folgendes gebeten:

- Vor Beginn und nach Abschluss einer Sammlung dürfen keine Problemabfallstoffe an der Sammelstelle angeliefert bzw. abgestellt werden, um Umweltgefahren auszuschließen.
- Die angelieferten Problemabfälle dürfen haushaltsübliche Kleinmengen (Kofferraumladung) nicht überschreiten. Sie sollten an den Sammelplätzen nur vorsortiert übergeben werden.
- Flüssige Problemabfälle müssen in geschlossenen Behältnissen angeliefert werden. Sie können nicht umgefüllt werden (Ausnahme: Kleinmengen Altöl). Schadstoffhaltige Flüssigkeiten dürfen keinesfalls zusammengeschüttet werden, um chemische Reaktionen zu vermeiden (Ausnahme: Dispersionsfarben).
- Altöl wird bei den Sammlungen nur noch in Ausnahmefällen bis maximal 10 Liter angenommen.
- Alle Öl-Verkaufsstellen sind verpflichtet, gebrauchtes Motor- und Getriebeöl kostenlos vom Käufer zurückzunehmen.
- Die Annahme von unzerschnittenen Autoreifen ohne Felgen – bis zu einem Durchmesser von 1,20 m – erfolgt gegen eine Gebühr von 2,50 Euro pro Reifen. Alte Pkw- bzw. Lkw-Reifen sollten unbedingt über Reifendienste bzw. Kfz-Werkstätten dem Recycling zugeführt werden.
- Auto- bzw. Starterbatterien werden nur in geringer Stückzahl bei den Sammlungen angenommen.
- Ausgediente Autobatterien können auch über den Batteriehandel bzw. Kfz-Werkstätten der Verwertung zugeführt werden.
- Es werden keine Chemikalien von Schulen oder Apotheken angenommen.

Diese Problemabfälle werden bei den Sammelaktionen angenommen:

A	Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Altmedikamente, Altreifen ohne Felge (bis zu 1,2 m Durchmesser), Altöl: Motor- und Getriebeöl (max. 10 l), Autobatterien, Autopflegemittelreste
B	Backofenreiniger, Badreiniger, Batterien, Beizmittel, Bremsflüssigkeit
C	Chemikalien, Chromputzmittel
D	Desinfektionsmittelreste, Dichtungsmassen, Düngemittelreste

E	Energiesparlampen, Entfärber, Enteiserspray, Entroster, Entwicklerbäder
F	Farben, FCKW-haltige Spraydosen, Feuerlöscher mit Restinhalten, Fixiersalzlösungen, Frost- und Rostschutzmittel, Fotochemikalien
G	Glycerin, Grillreiniger
H	Halogenlampen, Haushaltsbatterien, Herdputzmittel, Herbizide, Heizölreste, Hg-Schalter, Holzschutzmittel
I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
J	Jodverbindungen
K	Kalkreiniger, Klebstoffreste, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Knopfzellen, Kosmetika
L	Laborchemikalien z.B. aus Experimentierkästen, Lacke, Lasuren, Laugen und Salze, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittelreste
M	Metallputzmittel, Möbelpolitur
N	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung
O	Ölbindemittel, Ölfilter, Öldosen, ölige Putzlappen, öl- und fetthaltige Abfälle
P	Pflanzenschutzmittel, PU-Montageschaumdosen
Q	Quecksilber
R	Reinigungsmittelreste
S	Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spritzmittel, schwermetallhaltige Abfälle
T	Thermometer, Trockenbatterien
U	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
V	Verdünner
W	Waschbenzin, WC-Reiniger

Folgende Stoffe sind von den Sammelaktionen ausgenommen:

- Radioaktiver Abfall
- infektiöser Müll (z.B. Tierkadaver)
- explosive Abfallstoffe (z.B. Munition, Feuerwerkskörper)
- Kühl- und Haushaltsgeräte, Elektrogeräte
- Eternitplatten, Dachpappe, behandeltes Holz usw.
- Gaskartuschen
- Es werden bei den Sammlungen keine Chemikalien von Schulen oder Apotheken angenommen.
- Styropor

Kinderkrippe Mäuseland

Am Bauhof 4 b
91088 Bubenreuth

Tel.: 09131 / 9 74 60 41
E-Mail: info@maeuseland.com

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Mareike Hauer



Bundestagswahl am 26. September 2021

Allgemeine Informationen

1. Wahlbenachrichtigung – Alle Wahlberechtigten werden/ sind informiert

Jede/r Wahlberechtigte wird vor der Wahl rechtzeitig durch das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Bubenreuth informiert. Das geschieht durch einen entsprechenden Wahlbenachrichtigungsbrief. Dieser bestätigt, dass Sie in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Bubenreuth eingetragen sind und in dem auf dem Brief angegebenen Abstimmungsraum wählen können.

Sollten Sie bis zum 5. September 2021 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte sofort mit dem Wahlamt der Gemeinde Bubenreuth in Verbindung.

Der Abstimmungsraum am Wahltag befindet sich in der Grundschule Bubenreuth, Binsenstraße 24. Ihr Abstimmungsraum ist im Gebäude ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Wahlbenachrichtigungsbrief zur Abstimmung mit und halten Sie Ihren Personalausweis, Reisepass oder Führerschein bereit.

Natürlich ist im Gebäude/Wahlraum Maskenpflicht vorgeschrieben.

2. Wer ist stimmberechtigt?

Alle Deutschen, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz oder sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

3. Wählen durch Briefwahl

Wenn Sie durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie schriftlich, elektronisch oder mündlich, aber nicht telefonisch, beim Briefwahlamt beantragen können. Für die Beantragung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen ist kein Grund mehr notwendig, so dass alle, die gerne per Briefwahl wählen möchten, dies bedenkenlos tun können. Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich bereits ein Vordruck, den Sie ausgefüllt zurücksenden bzw. in den Briefkasten der Gemeinde Bubenreuth einwerfen können.

Online-Beantragung

Auf den Wahlbenachrichtigungsbriefen sind ein Link und ein QR-Code abgedruckt, mit welchen Sie die Unterlagen online beantragen können. Sollte der Link nicht funktionieren, dann finden Sie auch auf unserer Homepage www.bubenreuth.de den Link zur Beantragung von Briefwahlunterlagen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen (auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief ist diese bereits abgedruckt). Eine solche Beantragung ist daher in diesem Fall nur persönlich oder schriftlich möglich.

4. In welchem Zeitraum können die Briefwahlunterlagen beantragt werden?

Wahlscheinanträge können nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungen jeweils bis zum Freitag vor der Wahl, 18.00 Uhr, beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist auch noch am Wahltag von 8.00 Uhr – 15.00 Uhr eine Antragstellung möglich.

5. Wann werden die Briefwahl- unterlagen versendet?

Nach Eingang des Antrages werden in der Regel die Briefwahlunterlagen binnen 2 - 3 Werktagen versendet. Sollten Sie binnen einer Woche Ihre Unterlagen nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich telefonisch an das Briefwahlamt, Frau Heumann, Tel.-Nr. 09131 / 88 39-14, zu wenden.

6. Wie erhalte ich meine Wahlunterlagen?

Wahlscheine, Stimmzettel und Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder per Boten zugestellt. Sie können auch zu den angegebenen Öffnungszeiten (Mo – Fr 8 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr) persönlich im Briefwahlamt, Zimmer 02, bei Frau Heumann in der Gemeinde Bubenreuth abgeholt werden.

7. Wer kann den Wahlschein/ Briefwahlunterlagen abholen?

Der Wahlschein / die Briefwahlunterlagen können nur durch die wahlberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige (Ehegatten, Eltern, Kinder und Geschwister) abgeholt werden. Nahe Familienange-

hörige müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

Andere Personen können den Wahlschein nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann abholen, wenn die Zusage an die wahlberechtigte Person auf dem Postweg nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann. Auch andere Personen müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen ist ein Antrag auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes abgedruckt. **Bitte achten Sie darauf, dass dieser vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist.**

Möchten Sie die Briefwahlunterlagen per Post zugesandt bekommen, genügt es, den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag im Hausbriefkasten der Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, einzuwerfen. Dieser befindet sich in der Stele neben der Rathauptreppe.

Amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

In jedem Fall muss sich die Person, die den Wahlschein im Rathaus abholt, mit dem eigenen Personalausweis, Reisepass oder Führerschein ausweisen können!

8. Gibt es wieder einen aktuellen Ergebnisdienst?

Wie auch schon bei den vergangenen Wahlen bieten wir als besonderen Service am Wahlabend wieder eine Live-Berichterstattung auf unserer Homepage an. Nach jedem ausgezählten Stimmbezirk wird das Ergebnis sofort aktualisiert dargestellt.

9. Repräsentative Wahlstatistik – Besondere Stimmzettel im Wahllokal 002, Bubenreuth-Mitte

Zur Bundestagswahl am 26. September 2021 sind mehrere Wahlbezirke des Wahlkreises „242 Erlangen“, zu dem u.a. auch die Gemeinde Bubenreuth gehört, in die amtliche Wahlstatistik einbezogen. Die Auswahl der Stichprobenwahlbezirke erfolgte durch den Bundeswahlleiter im Einvernehmen

mit den Landeswahlleitungen und den Statistischen Landesämtern. Aus der Gemeinde Bubenreuth ist der Wahlbezirk „Bubenreuth-Mitte Nr. 002“ für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt worden.

Die repräsentative Wahlstatistik wird jedoch nur aus der Urnenwahl am Wahltag ausgewertet, nicht jedoch von Wählerinnen und Wähler aus dem Wahlbezirk 002, die per Briefwahl wählen.

Die repräsentative Wahlstatistik gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Auskunft, in welchem Umfang sich Wählerinnen und Wähler an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen beteiligen und wie sie gestimmt haben. Zudem stellt sie dar, auf welche Weise Stimmen ungültig abgegeben wurden.

Die Untersuchung der Stimmabgabe erfolgt mittels der amtlichen Stimmzettel, die im oberen Bereich jedoch zusätzlich mit einem Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe versehen sind. So können Daten über die Stimmabgabe der einzelnen Bevölkerungsgruppen ermittelt werden. Je Geschlecht bestehen hier sechs Geburtsjahresgruppen. Wie bei jedem Stimmzettel sind aber keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten, so dass auch hierbei das Wahlgeheimnis gewahrt wird.

Die Stimmauszählung am Wahlabend durch den Wahlvorstand in Bubenreuth erfolgt auch ohne statistische Auswertung, die Stimmzettel werden nach Geschlecht und den sechs Altersgruppen zu einem späteren Zeitpunkt durch eine beauftragte Stelle ausgewertet.

Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik werden später durch das statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter veröffentlicht. Zum Schutz des Wahlgeheimnisses dürfen dabei aber keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden.

Eine Informationsflyer des Bundeswahlleiters gibt es hier zum Herunterladen:

https://www.bundeswahlleiter.de/dam/jcr/6656d830-706b-4f64-9a7f-e2a71b9216d5/btw21_rws_faltblatt_online.pdf

Informationen über die „Repräsentative Wahlstatistik“ gibt es außerdem im „Wahl-Lexikon“ des Bundeswahlleiters auf der Webseite www.bundeswahlleiter.de.

10. Einteilung der Wahlbezirke – Wahllokal am Sonntag, den 26.09.2021

Bubenreuth ist für die Bundestagswahl 2021 in drei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Diese sind der Wahlbezirk 001 - Bubenreuth-Süd, Wahlbezirk 002 - Bubenreuth-Mitte und Wahlbezirk 003 - Bubenreuth-Nord. Auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief ist aufgedruckt, zu welchem Wahlbezirk Sie zugeordnet sind.

Die Wahllokale am Wahlsonntag, den 26.09.2021, befinden sich in der Grundschule Bubenreuth, Binsenstraße 24. Hier haben alle drei Wahlbezirke ihren Abstimmungsraum. Die Wahlraum 001 und 002 haben einen behindertengerechten Zugang, Wahlraum 003 leider nicht. Wer aus diesem Grund in ein anderes Wahllokal gehen möchte, kann sich beim Wahlamt der Gemeinde Bubenreuth - Tel.: 09131/ 88 39-15 – in ein anderes Wahllokal umbuchen lassen.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

In Bubenreuth ist traditionell die Wahlbeteiligung sehr hoch. Dies zeugt davon, dass die Bürgerinnen und Bürger in hohem Maße die Chance erkennen, auf die politischen Entscheidungen Einfluss nehmen zu können. Die Gemeinde bietet mit der unkomplizierten Beantragung von Briefwahlunterlagen die Möglichkeit, rechtzeitig vorher und in aller Ruhe von zuhause aus wählen zu können. Nutzen Sie diese Möglichkeit und machen Sie von Ihrem Wahlrecht entweder bei der Urnenwahl am Wahlsonntag oder mit der Briefwahl rege Gebrauch!

Weitere Informationen über die Bundestagswahl erhalten Sie auch online unter: www.bundeswahlleiter.de ■



Postfiliale Bubenreuth

Postfiliale Bubenreuth
im REWE-Markt Zwingel OHG
Bruckwiesen 2–4
91088 Bubenreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 Uhr – 19 Uhr
Samstag: 8 Uhr – 18 Uhr

Tel.: 0228 / 43 33 112
(Kundenservice Deutsche Post)

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner:

Gerda Hübenenthal, Christiane Krautwurst,
Manfred Winkelmann, Michaela Karl

Telefon (09131) 88 39-90

nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen. Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (180 x 259 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bei:
Frau Monika Eckert
Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de ■

Die Gemeinde Bubenreuth

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Projektleitung (m/w/d) Vollzeit

für den Aufbau des sozio-kulturellen Bürgerzentrums „Kulturhof H7“ der Gemeinde Bubenreuth mit dem Schwerpunkt Museum „Musik und Integration“



Wir suchen – zunächst auf zwei Jahre befristet – eine Projektleitung (m/w/d) für die inhaltliche Entwicklung und organisatorische Koordination des noch bis zum Jahr 2024 in Bau und Aufbau befindlichen „Kulturhofs H7“ der Gemeinde Bubenreuth. Der Kulturhof ist eine Einrichtung der Gemeinde Bubenreuth, die ein bisher nur in kleinstem Maßstab existierendes Museum und eine vorhandene gut frequentierte Bücherei mit einem offenen sozio-kulturellen Treff vereinen soll.

Da das neu zu strukturierende und zu erweiternde Museum als überregionaler Publikumsmagnet den inhaltlichen Dreh- und Angelpunkt im Hinblick auf die Themen Migration, Inklusion und Musik als universell vermittelnde „Sprache“ bilden soll, ist ein kulturwissenschaftlicher und museal geprägter Hintergrund ebenso Grundvoraussetzung für die Besetzung der Stelle wie die Bereitschaft zur engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Verein Bubenreuth e. V. als bisherigem Träger des Museums.

Das Aufgabengebiet erfordert

- ein abgeschlossenes Studium der Kulturwissenschaften (Studium Musikgeschichte, Landesgeschichte, Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie oder/und Museologie, Kulturmanagement) oder vergleichbares Studium
- Kenntnisse der allgemeinen Musikgeschichte und der deutschen Musikinstrumentenbaugeschichte, der Bubenreuther Geschichte, der Integrations- und Migrationsgeschichte Deutschlands bzw. die Bereitschaft, sich in diese zentralen Themenfelder einzuarbeiten
- Erfahrungen in der Museumsarbeit (Sammlungsbetreuung, Museumspädagogik und Kulturvermittlung, Ausstellungen, Veranstaltungen)
- Erfahrungen in einschlägiger kultureller Projektarbeit, idealerweise in der Koordination/Leitung eines Museums oder einer ähnlichen Kultureinrichtung (von zusätzlichem Vorteil wären ggf. Erfahrungen oder eine Ausbildung im Veranstaltungsmanagement, im sozialen/sozialpädagogischen Bereich oder in der Jugendarbeit)
- ausgeprägte/nachgewiesene organisatorische und vor allem kommunikative Fähigkeiten
- selbständiges, eigenverantwortliches, flexibles Arbeiten
- Begeisterungsfähigkeit sowie Fähigkeit zur partizipativen Vernetzung und Einbindung unterschiedlicher Akteure (Gemeinde, Verein Bubenreuth e. V., sowie weitere Vereine/Interessensverbände, Bibliothek, Bürger aller Alters- und Gesellschaftsgruppen)
- Bereitschaft, mit Offenheit, Neugierde und Kreativität eine multiperspektivisch und inklusiv ausgerichtete Kulturinstitution mit musealem Dreh- und Ankerpunkt zu einem lebendigen Ort der Begegnung und des Austauschs aufzubauen und diese auch im laufenden Betrieb zu prägen und zu organisieren
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, idealerweise Kenntnisse der tschechischen Sprache (Kooperationen mit den böhmischen Geigenbauzentren Schönbach und Eger), gerne auch Kenntnisse in einer oder mehreren weiteren Sprachen, welche beispielsweise den Umgang mit Bürgern mit Migrationshintergrund erleichtern.
- sichere EDV-Kenntnisse sowie Medienkompetenz und die Bereitschaft zur Entwicklung digitaler Vermittlungsformate und Plattformen

Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 11 TVöD vergütete interessante, verantwortungsvolle und gestaltungsfähige Vollzeit-Stelle inmitten der europäischen Metropolregion Nürnberg
- die Option zur dauerhaften Übernahme der Einrichtungsleitung und Entfristung Ihres Arbeitsvertrags
- familienfreundliche und deshalb flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit von Homeoffice
- im Ort alle Formen der Kinderbetreuung (Krippe, Kindergärten, Hort, Mittagsbetreuung), eine mehrfach ausgezeichnete Grundschule und eine gemeindliche Jugendmusikstätte
- gut ausgebaute Verbindungen im ÖPNV: Bubenreuth hat Anschluss an die S-Bahn Nürnberg und ist auch im öffentlichen Busverkehr hervorragend an das unmittelbar benachbarte Erlangen angebunden, das sämtliche Vorzüge einer kleinen Groß- und Universitätsstadt aufweist

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 15. September 2021 mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth. Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Heumann (Tel. 09131 / 88 39-14).

„Magische Welten“ in der Bücherei



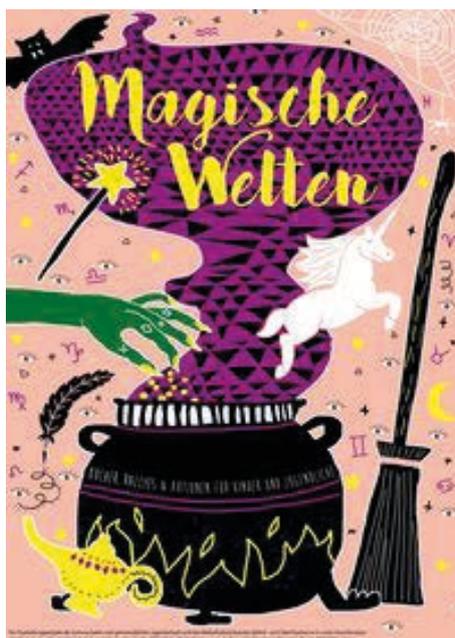
Buchausstellung zum Schulanfang

Am **9. September** beginnt in der Gemeindebücherei wieder der reguläre Ausleihverkehr. Auch in diesem Jahr begleitet die Bücherei den Schulstart wieder mit Büchern rund um das Thema Schule: Elternratgeber, Lernhilfen für Schüler, aber auch unterhaltsame Bilderbücher und Geschichten für Schulanfänger. Die Bücherei verfügt über ein großes Angebot für Leseanfänger und Erstleser. Ein Großteil der im Bestand der Bücherei vorhandenen Kinderbücher findet sich auch auf der Antolin-Liste zur Leseförderung.

Wanderausstellung „Magische Welten“

Einhörner, Feen und Zauberer sind überall präsent – woher kommt diese Begeisterung für magische Wesen, für magische Dinge? Dieser Frage spürt die Wanderausstellung „Magische Welten“ nach, die in der Gemeindebücherei vom **20.09. – 22.10.21** zu sehen sein wird und Kinder und Jugendliche mitnehmen möchte auf eine traumhafte Reise voller Geheimnisse und Abenteuer. Hier findet man magische und spannende Geschichten – zum Vor- oder Selbstlesen, zum Hören und Sehen, zum sich „Verzaubern“ lassen.

Die Wanderausstellung ist ein gemeinsames Projekt der kommunalen und



Wanderausstellung in der Bücherei: 20.09. – 22.10.21

gemeindlichen Jugendarbeit und des Bibliotheksverbandes Mittel- und Oberfranken unter Koordination der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Bücherei angeschaut werden. Nach der ersten Woche ist auch die Ausleihe einzelner Titel möglich. Die Ausleihfrist beträgt zwei Wochen.

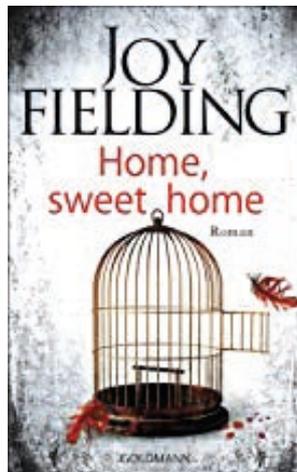
Neue Bücher im Internetkatalog

Vor den Sommerferien wurden noch viele neue Bücher bestellt, auf die sich unsere Leser nun im Herbst freuen dürfen. Alle Neuerwerbungen finden Sie im Internet-Katalog der Gemeindebücherei unter www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei – Online Mediensuche.

Mit den Romanen von **Nicolas Barreau** lässt sich die Urlaubsstimmung immer noch ein wenig verlängern, so auch mit seinem neuen Titel **Die Zeit der Kirnschen**. Seit einem Jahr sind Aurélie, die schöne Köchin aus dem „Le Temps des Cerises“, und André, der Lektor und Bestsellerautor, ein Paar. Nun kommt der Valentinstag – das perfekte Datum für einen Heiratsantrag. Doch ehe André die Frage der Fragen stellen kann, geschieht etwas Unerwartetes: Aurélies kleines Restaurant bekommt einen Michelin-Stern – und die junge Köchin schwelgt im Glück. Bis sie erfährt, dass die Vergabe nur eine Verwechslung war. Ein arroganter Sternekoch aus Vêtheuil führt ein Restaurant gleichen Namens und verspottet sie ob ihrer Naivität am Telefon...

Der Name **Simon Beckett** verspricht Hochspannung pur. Mit **Die Verlorenen** stellt er uns den ersten Band einer neuen Reihe vor. Jonah Colley ist Mitglied einer bewaffneten Spezialeinheit der Londoner Polizei. Seit sein Sohn Theo vor zehn Jahren spurlos verschwand, liegt sein Leben in Scherben. Damals brach auch der Kontakt zu seinem besten Freund Gavin ab. Nun meldet Gavin sich überraschend und bittet um ein Treffen. Doch in dem verlassenen Lagerhaus findet Jonah nur seine Leiche, daneben drei weitere Tote. Fest in Plastikplane eingewickelt, sehen sie aus wie Kokons. Eines der Opfer ist noch am Leben. Und für Jonah beginnt ein Albtraum.

Auch **Joy Fielding** beweist sich in **Home, sweet home** wieder als Meisterin des psychologischen Thrillers. Nach einem traumatischen Erlebnis zieht Maggie mit ihrer Familie nach Palm Beach Gardens in Florida. Sie hofft, in der gepflegten Gegend mit den freundlichen Nachbarn ihre Vergangenheit endlich



über dem Rhein, hat er sein Tennistalent im Berlin der zwanziger und dreißiger Jahre zur Reife gebracht; ein internationaler Star, auf dem alle Blicke ruhen. Gebannt verfolgt Julie, seine Ehefrau, das Geschehen auf dem Rasen - ebenso wie die NS-Größen in der Nachbarloge, denn es steht so viel mehr auf dem Spiel als der greifbare Sieg. Selbstbestimmung oder Mitläufertum? Ruhm oder Schande? Unten, auf dem Centre Court, trifft Julius eine folgenschwere Entscheidung ...

hinter sich lassen zu können. Doch dann verlässt sie ihr Mann, und auch die Idylle ihres Viertels erweist sich als trügerisch: Eine lautstarke Auseinandersetzung im Haus gegenüber, zwielichtiger Besuch nebenan, spitze Bemerkungen bei einem gemeinsamen Grillfest. Schnell gerät Maggie zwischen die Fronten und muss um ihre und die Sicherheit ihrer Kinder fürchten.

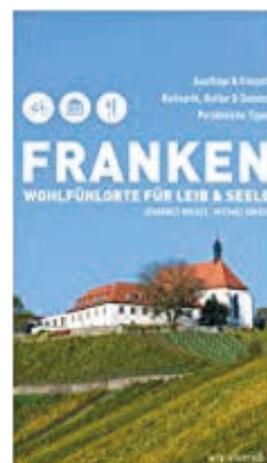
Den Durchbruch schaffte die schwedische Autorin **Sofia Lundberg** mit dem Roman **Das rote Adressbuch**. Mit **Der Weg nach Hause** ist jetzt ihr neues Buch erschienen, das von tiefer Verbundenheit, von Verlust und von der Sehnsucht anzukommen erzählt. Es ist Sommer auf Gotland. Viola, die seit jeher auf der Insel lebt, verbringt glückliche Tage umgeben von ihren Töchtern, Enkeln und Urenkeln. Doch ein Anruf aus Paris stellt ihr Leben auf den Kopf. Jahrzehntelang hat sie die Stimme ihrer besten Freundin nicht gehört und jetzt teilt Lilly ihr mit, dass sie sterben wird. Viola steht unter Schock. Denn mit einem Mal sind sie wieder da - die längst verdrängten Erinnerungen an die Vertraute aus Kindertagen. Kurzerhand beschließt Viola nach Paris zu reisen, um Lilly zu suchen. Denn sie weiß, dass sie keinen Frieden finden wird, ehe sie nicht erfährt, warum Lilly damals ohne ein Wort verschwand.

In ihrem neuen Roman **Dunkelblum** entwirft **Eva Menasse** ein großes Geschichtspanorama am Beispiel einer kleinen Stadt, die immer wieder zum Schauplatz der Weltpolitik wird, und erzählt vom Umgang der Bewohner mit einer historischen Schuld. Auf den ersten Blick ist Dunkelblum eine Kleinstadt wie jede andere. Doch hinter der Fassade der österreichischen Gemein-

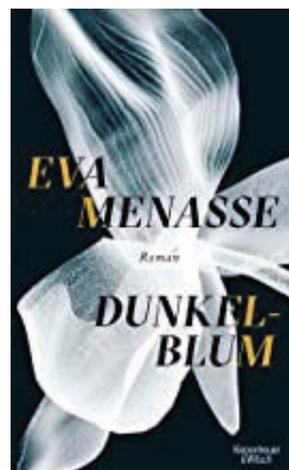
de verbirgt sich die Geschichte eines furchtbaren Verbrechens. Ihr Wissen um das Ereignis verbindet die älteren Dunkelblumer seit Jahrzehnten - genauso wie ihr Schweigen über Tat und Täter. In den Spätsommertagen des Jahres 1989, während hinter der nahegelegenen Grenze zu Ungarn bereits Hunderte DDR-Flüchtlinge warten, trifft ein rätselhafter Besucher in der Stadt ein. Da geraten die Dinge plötzlich in Bewegung: Auf einer Wiese am Stadtrand wird ein Skelett ausgegraben und eine junge Frau verschwindet. Wie in einem Spuk tauchen Spuren des alten Verbrechens auf - und konfrontieren die Dunkelblumer mit einer Vergangenheit, die sie längst für erledigt hielten.

Vordergründig um Tennis, aber auch um Begriffe wie Anstand und Haltung geht es in **Tom Sallers Julius oder die Schönheit des Spiels**. Wimbledon, 1937. Das legendäre Daviscup-Match zwischen Deutschland und den USA. Nicht nur die Sportwelt hält den Atem an, als Julius von Berg den Ball vor tausenden von Zuschauern in den blauen Himmel wirft. Aufgewachsen auf einer Burg

Literatur aus Franken



Neben neuen Krimis von **Jan Beinßen, Bärenrod** und **Helmut Vorndran, Natterensteine**, gibt es in der Literatur aus Franken einige schöne neue Sachbücher, z.B. von **Johannes Wilkes/Michael Knies, Franken - Wohlfühlorte für Leib und Seele**. Auf ihren vielfältigen Erkundungstouren durch Franken haben die Autoren zahlreiche magische Momente erleben dürfen: eine Wanderung vorbei an blühenden Wiesen, die einem auch noch in vielen Jahren beim bloßen Gedanken daran Frühlingsduft in die Nase zaubert; der Biergartenbesuch, der niemals durch eine Sperrstunde beendet werden hätte dürfen, dieser eine Sonnenuntergang... Persönlich und unterhaltsam erzählen sie in Wort und Bild von diesen Wohlfühlorten und machen Lust auf Franken in seinen schönsten Facetten.



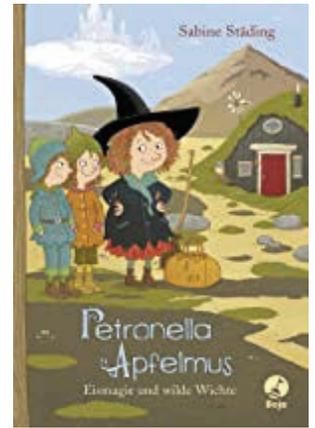
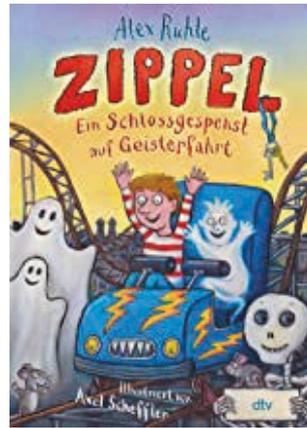
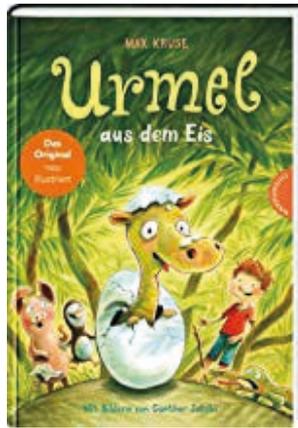
Kinder- und Jugendbücher

Ein großes Augenmerk liegt wieder auf den Neuheiten im Bereich Kinder- und Jugendbuch.

Bei den Bilderbüchern treffen wir dabei auf einige alte Bekannte. So hat **Sabine Bohlmann**, die wir von den Geschichten um den kleinen Siebenschläfer kennen, mit **Du, Papa... Ist zehn viel?** wieder ein sehr schönes neues Buch vorgelegt. Beim Liebhaben kommt es auf nichts drauf an! „Ist zehn viel?“, fragte der kleine Wolf seinen Papa, als sie gemeinsam im Wald spazieren gingen. „Kommt ganz drauf an“, meinte daraufhin Papawolf. „Worauf denn?“, fragte der Kleine neugierig und spitzte seine Ohren. Papawolf überlegte ein Weilchen. „Also: Wollen zehn Ameisen eine Banane tragen, dann ist zehn wenig. Denn für die Banane brauchen sie auf jeden Fall mehr Helfer. Aber wenn zehn Affen eine Banane tragen, ist zehn ganz schön viel ...“

Auch **Michael Engler** ist vielen bekannt durch seine „Wir zwei“-Reihe. Nun stellt er uns in **Else und Luise – Allerbeste Schwestern** zwei Flusspferdschwestern vor, die auch beste Freundinnen sind. Doch als eines Tages das Nashorn Mechthild auftaucht, freundet sich Luise mit ihr an. Immer öfter spielt Luise jetzt mit Mechthild und hat keine Zeit mehr für ihre kleine Schwester. Mag Luise Else jetzt nicht mehr? Else ist erst enttäuscht, dann traurig und dann wütend! Als sie wutschnaubend durch die Gegend stapft, tauchen Luise und Mechthild auf und trampeln begeistert mit. Vielleicht mag Luise Else ja doch noch? Und vielleicht ist auch Mechthild ganz nett?

Oliver Scherz kennen wir aus vielen schönen Vorlesebüchern wie **Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika**. In seinem Bilderbuch **Ben**,



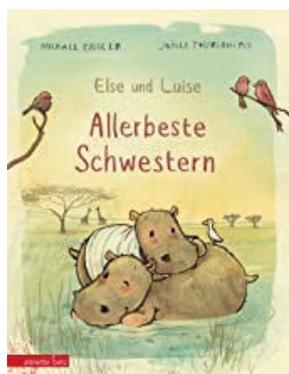
Mein erster Tag mit Herrn Sowa erzählt er von Ben, der statt einer Schildkröte viel lieber ein Meerschweinchen zum Streicheln hätte. Aber dann kommt alles ganz anders. Ben lernt die Schildkröte Herr Sowa kennen, mit der man Geheimnisse teilen kann wie mit niemandem sonst. Es ist der Anfang einer großen Freundschaft und das erste Abenteuer von vielen, die die beiden zusammen erleben werden.

Den meisten Eltern oder Großeltern dürfte die Geschichte vom **Urmel aus dem Eis** noch im Gedächtnis sein. Am Strand der Insel Titiwu wird ein Eisberg angeschwemmt. Und in dem Eisberg steckt ein Ei. Professor Habakuk Tibatong und seine sprechenden Tiere brüten es aus und heraus schlüpft - das Urmel! Kaum erblickt es das Licht der Welt, sorgt das neugierige Urmel auch schon für mächtig Wirbel. Zum 100. Geburtstag von Urmel-Erfinder Max Kruse ist der erste Band des Klassikers in einer sehr schönen Neuauflage mit vielen farbigen Bildern von Günther Jakobs erschienen.

Seit Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst, bei Paul im Kinderzimmer wohnt, ist jeder Tag ein Abenteuer. Diesmal will Zippel endlich auch Geburtstag feiern, weil man da Geschen-

bekommt. Also beschließt er, dass er am 51. Kalember geboren wurde, - was praktischerweise gleich am nächsten Tag ist - und wünscht sich eine Fahrt mit der Geisterbahn. Dass Zippel dann im Dunkel der Geisterbahn plötzlich verschwindet, damit hätten weder Paul noch Zippel selbst gerechnet. Daran muss einer dieser Awachsenan schuld sein! Auch der zweite Band von Zippel, **Zippel – Ein Schlossgespenst auf Geisterfahrt** von **Alex Rühle** verspricht ein lustiges Leseabenteuer zu werden.

Und natürlich darf auch **Petronella Apfelmus** von **Sabine Städing** in diesem Herbst wieder auftreten. **Eismagie und wilde Wichte** heißt der neunte Band. Der November geht zu Ende, doch richtig kalt ist es nicht, denn der Winter hält noch Sommerschlaf. Da bitten Petronellas Schwestern, die Wetterhexen, sie um Hilfe. Nur gemeinsam kann es gelingen, den Winter zu wecken. Alles andere als begeistert macht sich die Hexe auf die Reise. Auf dem Mühlteich wurde ein Floß voller Grimmbärte gesichtet – ob die Apfelmännchen es schaffen, ihnen Paroli zu bieten? Unterwegs dann die Überraschung: Lea und Luis haben sich ins Reisegepäck geschmuggelt! Was zuerst ein Ärgernis ist, erweist sich bald als Segen...



Schon viele Jahre haben sich sehr gutgemachte Kindersachbücher zu aktuellen Themen auf dem Buchmarkt etabliert. Ganz aktuell zu den Wetterunbilden dieses Sommers passt da etwa der Titel **Was für ein Wetter!**, den **Liz Gogerly** veröffentlicht hat. Gerade noch ein heißer Sommerabend, doch dann plötzlich ein heftiges Gewitter und der Campingplatz verwandelt sich in eine einzige matschige Pfütze. Wie kann das Wetter nur so schnell kip-

pen? Das wollen die Freunde Anjali, Max, Lilly und Noah genauer wissen. Sie finden heraus, welche Wolken Regen bringen, bauen sogar selbst einen Regenschirm und lassen eine Wolke platzen. Sie hören von Wettersatelliten, Hurrikannen und Temperaturrekorden. Und sie erfahren, dass jeder von uns etwas tun kann, damit das Wetter nicht immer extremer wird.

Durch Kinderfragen inspiriert hat sich **Mieke Scheier** in **Alles Arbeit oder was?!** mit wimmeligen Bildern und knappen Texten einem interessanten Thema gewidmet. Morgens ist es in der Familie und auf den Straßen hektisch, alle müssen los: Die Arbeit ruft! Aber was meint das eigentlich, „arbeiten gehen“? Klar, manche Berufe sind gut zu sehen; die Kranführerin in schwindeliger Höhe lässt sich bestaunen und die lärmende Müllabfuhr sowieso. Aber was macht man den ganzen Tag in einem Büro? Macht arbeiten Spaß? Ist Betteln die Arbeit des Bettlers? Arbeiten nur die Erwachsenen und gibt es für besonders wichtige Arbeit besonders viel Geld?

Und auch das ist etwas, das Kinder entweder aus dem eigenen Alltag schon kennen oder sie neugierig macht: **Simsa, Marko: Wir singen im Chor!**, ein musikalisches Bilderbuch mit CD. Singen macht Spaß! Das weiß niemand so gut wie Lisa, die seit Kurzem im Kinderchor ist. Doch wie funktioniert die Stimme? Warum gibt es beim Proben oft schiefe Töne? Und gibt es Menschen, die gar nicht singen können? Lisa stürzt sich ins Abenteuer Chorsingen und erfährt viele spannende Dinge. Marko Simsa stellt die Stimmlagen, das „Instrument“ Stimme, Aufwärmübungen und weltbekannte Chorstücke spielerisch vor. Das Begleit-Hörbuch enthält zahlreiche Gesangsbeispiele und Ausschnitte aus den bekanntesten Chorwerken.



Zur Einweihung der neuen Orgel der Matthäus-Kirche in Erlangen hat die Bubenreutherin **Dorothea Blösch** mit **Cäcilie, die Orgelmaus** ein Bilderbuch über die „Königin der Instrumente“ geschrieben, wunderschön illustriert von ihrer Tochter Anne. Die Maus Cäcilie wohnt mit ihrer Familie in der Orgel der Matthäuskirche. Cäcilie liebt die wohltönende Orgelmusik, die Mäusekinder benutzen das Instrument als Spielplatz und die Filze eignen sich sehr gut dafür, das Mäusenest auszulapstern. Als die Orgel immer reparaturbedürftiger wird und schließlich ganz ausfällt, wird sie eines Tages abgebaut. Eine traurige Zeit ohne Orgelklänge bricht heran, in der die Kirchengemeinde versucht, mit diversen Mitteln Geld für ein neues Instrument aufzutreiben, was auch gelingt. Fasziniert dürfen die Mäuse miterleben, wie eine neue Orgel eingebaut wird.

Auf die Fans von Fantasy-Geschichten warten in diesem Herbst eine Reihe von Titeln. Ende September erscheint der zweite Band von **Katja Brandis, Woodwalkers & Friends. Zwölf Geheimnisse**. Triste Weihnachtstage im Waisenhaus? Nicht mit Rothörnchen Holly! Sie hat einen Plan für das schönste Fest aller Zeiten. Jeffrey muss seine Wolfsgestalt an der Menschen-schule geheim halten. Ob er mit einer waghalsigen Mutprobe endlich erreichen kann, dass ihn seine Mitschüler akzeptieren? Wapiti-Wandlerin Lou hat schlechte Erfahrungen mit Raubtieren gemacht. Trotzdem kann sie nicht auf-

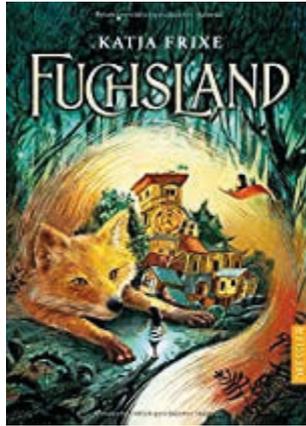
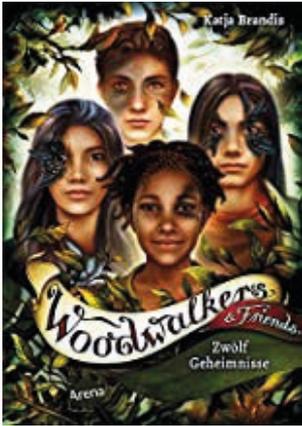
hören, an den Pumajungen Carag zu denken. Und Brandon? Während eines Urlaubs auf Hawaii wächst der schüchterne Bison-Wandler über sich hinaus...

Nach dem zauberhaften Wunschbuchladen lädt **Katja Frix** Kinder ab 9 Jahren nun ins **Fuchsland** ein. In Fuchsland ist das Glück zu Hause, finden Juna und ihr bester Freund Ilo. Jeder hier besitzt einen Magieling – einen ganz persönlichen magischen Gegenstand mit einem sehr eigenen Willen. Doch plötzlich taucht ein fremder Junge auf und das beschauliche Leben der Fuchsländer gerät ordentlich aus den Fugen. Fion wird verdächtigt, den mächtigsten Magieling zerstört und damit alle Magie aus Fuchsland verbannt zu haben. Als dann auch noch die geheimnisvollen Goldfüchse gesichtet werden, sind die Fuchsländer außer sich ...

Cornelia Funke legt mit **Drachenreiter – Der Fluch der Aurelia** nach vielen Jahren ein weiteres Abenteuer mit Drachenreiter Ben und seinen Gefährten vor. Ein gigantisches Wesen aus der Tiefsee wird an Land kommen und seine Saat streuen. Ausgerechnet im dicht besiedelten Kalifornien. Wichtig ist, dem Ungeheuer friedlich zu begegnen. Und: jede der vier Samenkapseln muss von einem Fabelwesen der vier Elemente entgegengenommen werden. Passiert das nicht, droht eine Katastrophe. Und als wäre das noch nicht genug, wittert ein Feind von Barnabas seine Chance.

Und **Christiane Rittershausen** lässt ihrer **Mari – Mädchen aus dem Meer** – Reihe endlich den dritten Band folgen: **Der Geheimbund des Nautilus**. Rätselhafte Dinge ereignen sich in Einöd am Meer: Erst werden immer mehr eigenartige Meereswesen an Land gespült, dann verschwindet Fritz' Schildkröte spurlos. Mari, Fritz und Lena begeben sich auf die Suche nach Antworten und finden sich schon bald in einem Strudel aus Geheimnissen und Gefahren wieder. Wer steckt hinter der dunklen Macht, die das ganze Unterwasserreich zu bedrohen scheint? Was hat der sagenumwobene Geheimbund des Nautilus damit zu tun? Und welche Rolle spielt Maris verschollene Mutter bei alledem?





Tipp: Deb Pilutti, Steinalt (und kein bisschen langweilig)



Ganz zum Schluss noch ein ganz persönlicher Tipp: Eines meiner Lieblingsbilderbücher dieses Jahres ist Steinalt von **Deb Pilutti**. Schon seit Urzeiten

liegt Steinalt auf der Lichtung, tagein, tagaus an derselben Stelle, und rührt sich nicht vom Fleck. Das muss ziemlich langweilig sein, sind sich Kolibri, Marienkäfer und Kiefer einig. Doch als Steinalt erzählt, was er schon alles erlebt hat, staunen die Freunde nicht schlecht. Denn Steinalts Geschichten vom dunklen Anfang der Welt, seinem aufregenden Flug aus einem Vulkan, einer abenteuerlichen Reise in einem Gletscher, exotischen Tieren und net-

ten Nachbarn sind alles andere als langweilig! Die klaren Illustrationen lassen uns Steinalts Geschichte miterleben, die am Ende in einer übersichtlichen Zeittafel vom Urknall bis heute zusammengefasst ist. So werden schon Kinder ab 4 Jahren auf verschiedene Erdzeitalter aufmerksam gemacht und Steine ins rechte Licht gerückt.

Alle vorgestellten Bücher können Sie in unserem Internetkatalog recherchieren. Dort können Sie auch einzelne Titel aus dem Bestand vorbestellen, wenn diese gerade entliehen sind.

Ende September findet auch wieder der Medientausch von Filmen und Hörbüchern statt, sodass dann auch in diesem Bereich wieder neue Titel zum Ausleihen zur Verfügung stehen.

Über den Bibliotheksverbund Frankenfindus besteht außerdem die Möglichkeit der Fernleihe. Den gemeinsamen Internetkatalog der im Verbund vertre-

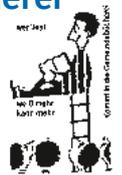
tenen Landkreisbibliotheken finden Sie unter www.frankenfindus.de. Über den Onleihe-Verbund eMedienBayern besteht die Möglichkeit zur Ausleihe digitaler Medien (eBooks, eAudios, eMagazines). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des
Rathauses, Tel.: 88 39-27

Montag	15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr



Am **Donnerstag, 9. September**, beginnt wieder der normale Ausleihverkehr.

Bitte beachten!

Späteste Rückgabe für über die Ferien ausgeliehene Filme und Hörbücher: **Montag, 13. September!**

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über etwaige aktuelle Änderungen auf unserer Homepage unter www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei. ■

Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe:

14. September 2021

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert
Gemeinde Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-18
E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de oder
mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen: Ralf Gumbmann
Gumbmann Verlags GbR
Tel.: 09131 / 82 90 50
E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Bubenreuth
Erscheinungsweise: monatlich,
Doppelausgabe Juli/August
Auflage: 2.400 Stück
Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier

Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 88 39-0
Fax: 09131 / 88 39-22
www.bubenreuth.de
info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.

Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,
Garagenweg 7
91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 82 90 50
www.hugo-info.de
redaktion@hugo-info.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Mach's wie MARIA - Unterstütze deine Feuerwehr!

Hallo Maria, woher kommst du?

Hallo! Ursprünglich komme ich aus Neumarkt. Zum Studieren kam ich ins Frankenland, und hab vor mittlerweile 8 Jahren meine Heimat in Uttenreuth gefunden, quasi auf der anderen Seite des Hügels.

Was machst du beruflich?

Ich arbeite seit Juni 2019 als Data Scientist bei infoteam in Bubenreuth. Von klassischer Modellierung bis zu künstlicher Intelligenz ist da alles dabei.

Warum bist du bei der Feuerwehr?

Anderen Menschen helfen zu können ist eine feine Sache. Und dabei jede Menge spannende Technik zu benutzen bildet einen schönen Gegenpol zur Bildschirmarbeit.

Wie bist du zur Feuerwehr gekommen?

Ich bin ein Quereinsteiger. Im August 2014 stand nach einem Unwetter fast ganz Uttenreuth unter Wasser. Es hat mich so geärgert, dass ich zwei gesunde Hände hatte, aber wegen fehlender Ausbildung nicht mit anpacken konnte, während andere die Nacht durchgeschuftet haben. Das wollte ich dann ändern. Nun bin ich zu Hause in der Uttenreuther Wehr, und kann während meiner Arbeitszeit tagsüber auch die Bubenreuther Kameraden unterstützen.

Deine Aufgaben bei der Feuerwehr?

Was halt grad anfällt und ich machen kann. Ich bin Atemschutzgeräteträger, habe den Lehrgang zur Absturzsicherung besucht und die Ausbildung zum First Responder gemacht.

Welches Feuerwehrfahrzeug ist dein Favorit?

Wieso Favorit? Die sind alle cool!!

Hat dir deine Tätigkeit bei der Feuerwehr auch schon im Privatleben weiter geholfen?

Klar! Wissen in (erweiterter) Erster Hilfe kann man sowieso immer brauchen und die Kameradschaft ist einfach unbezahlbar!



Maria Hirsch (32 Jahre, verheiratet, zwei Kinder)

Familie, Job und Feuerwehr - wie kriegst du das alles unter einen Hut?

Eigentlich gar nicht. Aber es geht trotzdem irgendwie, solange ich das Gefühl habe, mehr wiederzubekommen als ich reinstecke. Und niemand ist böse, wenn man auch mal nein sagt wenn halt was nicht geht.

Was erwartest du dir von deiner Feuerwehr und deinen „Kollegen“?

Zusammenhalt und immer ein waches Auge aufeinander.

Dein bisher interessantester Einsatz?

Mein bisher schönster Einsatz war die Überwachung der Räumungsübung an der Grundschule, als mein Großer an mir vorbei gelaufen ist und ganz stolz „Hallo Mama!“ gerufen hat.

Nach der Übung trinkst du gerne?

...ein Radler, und vielleicht noch das ein oder andre Spezi. Ich hab schließlich in der Regel den weitesten Heimweg.

Zu welcher Veranstaltung der Feuerwehr gehst du am liebsten und warum?

Die monatliche Atemschutzübung: Austesten, wo die eigenen Grenzen sind und sich auf unbekannte Herausforderungen einlassen - und dabei nie allein zu sein, sondern sich zu 100% auf die Kameraden verlassen zu können, das macht Spaß.

Deine Botschaft an interessierte Mitbürger*innen?

Habt keine Scheu, schaut einfach mal vorbei! Bisher haben wir noch für jeden eine Aufgabe gefunden, mit der sie/er sich auch wohlfühlt.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit - Ihre Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth

Frankenstraße 47 | 91088 Bubenreuth
info@feuerwehr-bubenreuth.de

Feuerwehr Bubenreuth hat gewählt!

Am Samstag, 24. Juli, stand in Bubenreuth die wegen Corona um ein Jahr verschobene Kommandantenwahl an. Um 17 Uhr begrüßte der Vertreter der Gemeinde, Christian Benisch, die anwesenden 33 aktiven Feuerwehrkameraden und verlas die Wahlbestimmungen.

In Vertretung für Bürgermeister Norbert Stumpf richtete der 2. Bürgermeister Johannes Karl einige Worte an die anwesenden Kameraden und bedankte sich bereits vor der Wahl für die wichtige Arbeit der Feuerwehr in den vergangenen sechs Jahren.

Nun wurde der Wahlvorstand einberufen. Christian Benisch fungierte als Wahlleiter, unterstützt vom Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, Jochen Schuster und einem lang gedienten aktiven Löschmeister, Günter Karl.

Zur Wahl des ersten Kommandanten ließ sich der amtierende Kommandant Heinrich Herzog erneut aufstellen. Für das Amt des stellvertretenden Kommandanten traten der Amtsinhaber Markus Torner an sowie Löschmeister Andreas Dörfler.

Durch den Wahlvorstand wurden die Wahlscheine an die wahlberechtigten Kameraden ausgegeben, die in geheimer Wahl wie folgt abstimmten:

- 1. Kommandant:
Heinrich Herzog mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung
- stellvertretender Kommandant:
Markus Torner mit 20 Ja-Stimmen, auf Andreas Dörfler entfielen 13 Ja-Stimmen.

Der Wahlvorstand fragte die beiden Gewählten, ob diese die Wahl annehmen. Beide antworteten mit einem Ja und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Direkt im Anschluss an die Kommandantenwahl fand die Jahreshauptversammlung des Bubenreuther Feuerwehrvereins statt. Der Vorsitzende begrüßte alle anwesenden Ehrenmitglieder und Mitglieder. Besonders freute er sich über die Anwesenheit der kürzlich zum Ehrenmit-

glied ernannten Frau Anneliese Hüller.

Zunächst gedachte der Verein der in den letzten Jahren verstorbenen Mitglieder, bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde.

Schuster erläuterte in einem kurzen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre die Aktivitäten des Vereins. Konnte der Verein 2019 noch in gewohnter Weise die gewohnten Veranstaltungen durchführen, so sah es im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie schon ganz anders aus.

In der Vorschau auf das Jahr 2021 und 2022 hoffe die Vorstandschaft, wieder mehrere Veranstaltungen durchführen zu können. Leider können hier jedoch keine genauen Aussagen getroffen werden, da noch nicht ganz klar ist, wie sich die Zahlen der Pandemie entwickeln würden.

Die vorgeschlagene Satzungsänderung, die Vorstände im Hinblick auf das im Jahr 2027 stattfindende 150-jährige Jubiläum der Wehr nicht auf zwei, sondern gleich auf 6 Jahre zu wählen, wurde durch die Versammlung mit 6 Enthaltungen der Vorstandschaft angenommen.

Im Anschluss bedankte sich der Vorsitzende mit einem kleinen Geschenk bei seiner Vorstandschaft für die in der vergangenen Amtsperiode geleistete Arbeit.

Für das Ehrenmitglied Anneliese Hüller hatte er eine besondere Überraschung. Der Oldtimer der Bubenreuther Wehr „alte Dame“ sollte nun einen richtigen

Namen erhalten. Daher fragte er Frau Hüller, ob sie die Patenschaft für dieses Fahrzeug übernehmen möchte. Frau Hüller stimmte sehr glücklich zu. Als sie fragte, auf welchen Namen sie „die alte Dame“ denn taufen solle, erwiderte Schuster „na selbstverständlich Anneliese“.

Gesagt, getan, die anwesende Versammlung begab sich in den Übungshof, wo „die alte Dame“ bereits bereitstand. Armin Zöllner vom Oldtimerteam erläuterte zunächst, wie unsere DL25 ihren Weg zur Feuerwehr Bubenreuth gefunden hatte. Im Anschluss war es dann soweit, Frau Hüller taufte das Fahrzeug mit einem Glas Sekt auf den Namen Anneliese und freute sich auf eine kleine Ausflugsfahrt mit ihrem „Patenkind“.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Wahlen auf dem Programm. In den Wahlvorstand wurden unser Feuerwehrsenior Armin Zöllner sowie die anwesenden Gemeinderäte Hans-Jürgen Leyh und Isa Buchheidt-Dörfler berufen. Die gesamte Vorstandschaft erklärte sich bereit, auch in den kommenden sechs Jahren wieder zur Verfügung zu stehen. In geheimer Wahl wurde Jochen Schuster zum 1. Vorstand, Barbara Rascher zum 2. Vorstand, Thomas Diesner zum Schriftführer und Markus Zöllner zum Kassenwart gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Gegen 19.30 Uhr konnte die Jahreshauptversammlung geschlossen werden. Mit einem gemeinsamen Abendessen und guten Gesprächen endete der Wahlabend in Bubenreuth.

Wir wünschen allen alten und neuen Amtsinhabern für die kommenden Jahre alles Gute und ein glückliches Händchen!

Jochen Schuster
Freiwillige Feuerwehr
Bubenreuth e.V.



(v.l. Barbara Rascher, Armin Zöllner, Jochen Schuster und Anneliese Hüller)

Anbindung des Baugebiets „Bruckwiesen II“ mit einer neuen Einmündung an die Staatsstraße

Die Erschließungsarbeiten im neuen Gewerbegebiet „Bruckwiesen II“ kommen gut voran. Zur erforderlichen Zufahrt zur Boulderhalle und dem Parkhaus muss von der **Staatsstraße St 2244** aus eine Zufahrt mit Linksabbiegerstreifen geschaffen werden. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten hierzu begannen am Montag, 23. August 2021.

Aus diesem Grund ist es auch notwendig, **im Bereich vom „Bubenreuther**

Kreisel“ bis kurz hinter dem neuen Gewerbegebiet „Bruckwiesen II“ die Fahrbahn auf eine Spur zu verringern. Der von Süden und Norden ankommende Verkehr wird mit einer Ampelschaltung geregelt.

In diesem Bereich ist daher mit **Behinderungen in der Zeit vom 23.08.2021 – 22.10.2021** zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis



RATHAUS AKTUELL

KOMMUNENFUNK Bubenreuth

Vernetzt mit Bubenreuth, immer aktuell!

Mit der Plattform „KOMMUNENFUNK Bubenreuth“ bietet die Gemeinde Bubenreuth ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort die Möglichkeit, sich schnell und direkt über aktuelle gemeindliche Nachrichten zu informieren. Sowohl die Benachrichtigungsintervalle als auch die Themen können Sie dabei selbst bestimmen.

Als Kommunikationskanäle stehen Ihnen derzeit E-Mail, Telegram sowie der Messenger Threema zur Verfügung. Sie können damit die gewünschten Informationen aktuell per „Push“-Nachricht oder als regelmäßigen Bericht erhalten. Sie erhalten auch genau die Infos, die

Sie wirklich interessieren. Möglich macht das die Auswahl zwischen verschiedenen Themenbereichen wie zum Beispiel „Neues aus dem Rathaus“, „Amtliche Bekanntmachungen“, „Veranstaltungen & Termine“, „Ortsentwicklung“ und „Verkehr“.

Die Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth informiert Sie über die Plattform KOMMUNENFUNK unter dem Thema „Blaulichtnews“ aktuell über Gefahrenmeldungen, Feuerwehreinsätze und bevorstehende Termine/Veranstaltungen.

Verpassen Sie keine Neuigkeiten – melden Sie sich jetzt an!

Wie funktioniert das?

- Registrieren Sie sich – vollkommen kostenlos – unter <https://bubenreuth.kommunenfunk.de/>
- Wählen Sie die für Sie interessanten Themenbereiche aus
- Legen Sie fest, in welchen Intervallen Sie benachrichtigt werden möchten – sofort, täglich oder wöchentlich
- ... und schon kann's losgehen!

KOMMUNENFUNK Bubenreuth
<https://bubenreuth.kommunenfunk.de/>



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAEDTEN. LEBEN.



Verbraucher Service Bayern

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNG – GEMEINDE BUBENREUTH

JEDEN
ZWEITEN
DONNERSTAG
IM MONAT
14 - 18 UHR

- Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbaren Energien und Fördermitteln
- Ort: Rathaus, Besprechungsraum, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf
- 1-stündiger Basis-Check am Wohnhaus (kostenlos) oder 2-stündiger Gebäudecheck am Wohnhaus (30 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Simon Rebitzer, Tel. 09131 803-1274

Die Caritas und das Alten- und Pflegeheim St. Franziskus

Ohne Vertrauen und gegenseitigen Respekt im Umgang miteinander funktioniert keine Gesellschaft. Das gilt auch für den Umgang von politischen und kirchlichen Institutionen und Organen untereinander und deren Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Das gilt auch für Bubenreuth.

Das von der Caritas betriebene Alten- und Pflegeheim St. Franziskus in Bubenreuth spürte das von Seiten der Bevölkerung ihm entgegengebrachte Vertrauen seit seiner Einweihung am 29. April 1988 in vollen Zügen! Die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims aus unserem Dorf und der Region schätzten und schätzen es, sehr viele einheimische Ehrenamtliche unterstützten es in all den Jahren auf vielfältige Art und Weise und nicht zuletzt gab die Gemeinde einen Zuschuss von 800 000 DM zum Bau.

Seit einigen Jahren ist nun bekannt, dass die Caritas nur noch die Erlaubnis hat, das Altenheim St. Franziskus aufgrund verschiedener Auflagen in seiner jetzigen Form bis 2023/24 zu betreiben. Seitdem war das Thema „Leben und Wohnen im Alter“ in Bubenreuth von größter Bedeutung, bei allen Akteuren und auf verschie-

denen Ebenen: Vorrangig im Prozess der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Dorfentwicklung, im Gemeinderat, bei Bürgermeister und Verwaltung, einer Arbeitsgruppe aus den Reihen der Bevölkerung und bei einer großen Umfrage in Bubenreuth. Auch wir als Seniorenbeauftragte waren beteiligt. Immer war es das Ziel, im Sinne der Daseinsvorsorge der Bevölkerung für die Zeit nach 2023 verschiedene Formen des altersgerechten Lebens und Wohnens anbieten zu können. In diesen Prozess wurde die Caritas einbezogen und nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil, die das Ziel hatten, Ersatz und Alternativen für unser Altenheim zu finden.

Lange Zeit hatte man deshalb das Gefühl, dass auch der Caritas klar ist, dass nichts so sehr Vertrauen schafft und erhält, wie offen miteinander zu reden. Auch in schwierigen Situationen, wie z.B. der Suche nach einem geeigneten Grundstück für einen Neubau.

Leider wurde dann aber deutlich, dass – um es höflich zu formulieren – die Caritas sich, aus welchen Gründen auch immer, immer weniger gesprächs- und kooperationsbereit zeigte. Eine Gerüchteküche entwickelte sich,

u.a. kam durch die Caritas auch der evtl. Umzug des Heims nach Niederndorf oder Weisendorf ins Spiel – und der Plan zerschlug sich wieder.

Auch deshalb versuchte die Gemeinde, parallel zu wiederholten Gesprächsangeboten an die Caritas, Möglichkeiten der Verwirklichung von unterschiedlichen altersgerechten Wohnformen in Bubenreuth auszuloten.

Und dann plötzlich dieser Knall! Ohne Vorwarnung, ohne Vorlauf kam die Meldung der Caritas: Das Heim am Eichenplatz wird Ende November 2021 geschlossen!

Eine Kultur des Vertrauens und der Transparenz, eine „Kultur der Teilhabe und der Solidarität“, die die Caritas auf ihre Fahnen schreibt, wird unserer Meinung nach von der Caritas hier nicht praktiziert! Nicht gegenüber der Gemeinde Bubenreuth, nicht gegenüber der Bubenreuther Bevölkerung, nicht gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Altenheims und schon gar nicht gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern des St. Franziskus Heims und ihren Angehörigen!

Manfred Winkelmann
Hans-Jürgen Leyh

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Malteserstift St. Elisabeth in Erlangen: Neben dem Schwerpunkt „Junge Pflege“ weiterer Wohnbereich auch für an Demenz erkrankte Bewohner bezugsfertig

Das Malteserstift St. Elisabeth hat im September vergangenen Jahres den Betrieb aufgenommen nach dem Umzug aus dem Waldkrankenhaus in das eigene auf dem gleichen Grundstück gelegene Gebäude. Das Malteserstift St. Elisabeth verfügt über insgesamt 102 vollstationäre Pflegeplätze. Seit kurzem ist nun ein weiterer Wohnbereich bezugsfertig, der auch auf die Bedürfnisse **demenziell veränderter Bewohner** ausgerichtet wird. Der Wohnbereich bietet Platz für rund 20 Bewohner mit und ohne Demenz.

Eine weitere Besonderheit des Malteserstift St. Elisabeth bildet der Schwerpunktpflegebereich **„Junge Pflege“**. Hier werden ausschließlich junge Menschen ab 18 Jahren versorgt, die

zum Beispiel an neurologischen Erkrankungen wie Amyotrophe Lateralsklerose leiden, einen Schlaganfall oder eine Querschnittslähmung erlitten haben.

In ruhiger Lage am Rande des Burgbergs und in direkter Nachbarschaft zum Malteser Waldkrankenhaus St. Marien gelegen, ist das Malteserstift St. Elisabeth optimal an die Stadt angebunden. Naturfreunde finden in dem nur wenige Minuten entfernten Meilwald schöne Wander- und Spazierwege. Bei uns steht der Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Die großzügig und anspruchsvoll ausgelegte Pflegeeinrichtung mit ausschließlich Einbettzimmern nimmt pflegebedürftige Menschen auf, die vorübergehende oder ständige

Betreuung benötigen. Neben zahlreichen Gemeinschaftsräumen gibt es einen weitläufigen Garten und ein Restaurant mit einer großen Terrasse.

Sehr gerne können Sie weiteres Informationsmaterial anfordern. Gerne stellen wir Ihnen die Einrichtung, die über besondere Möglichkeiten für Veranstaltungen wie z.B. Vorträge und Gremiensitzungen verfügt, auch persönlich vor.

Bei Interesse können Sie sich direkt an das Malteserstift St. Elisabeth wenden unter der Telefonnummer 09131 / 82 85-0 oder per E-Mail an altenhilfe.st.elisabeth.erlangen@malteser.org

Text:
Malteser Wohnen & Pflegen gGmbH

Veranstaltung des Seniorenclubs

Derzeit müssen leider noch alle Veranstaltungen entfallen. Wir freuen uns darauf, wieder regelmäßige Treffen des Seniorenclubs veranstalten zu können, sobald der Katholische Pfarrsaal wieder zur Verfügung steht. Dazu laden wir Euch schon heute sehr herzlich ein!

Auf den Seniorensseiten des Mitteilungsblattes informieren wir Euch rechtzeitig darüber.

Euer Seniorenclub – Ernst-Heinrich Roth und sein Team

E. H. Roth, Tel. 22510, Frau Heidi Wörl, Tel. 23712, Frau Ingrid Spinnler, Tel. 24910, und Helferinnen



Bubenreuth schafft die 0 ...

... und wird klimaneutral

Gemeinsam schaffen wir es: Bubenreuth wird klimaneutral!

Nutzen Sie das kommunale Bubenreuther Förderprogramm zur CO₂-Einsparung

Förderquote bis zu 33%!

Förderquoten und -höhen variieren je nach Projekt – bitte erfragen Sie die Einzelkonditionen!

Strom

- Heizsumwälzpumpen
- Stromspeicher
- Balkon-PV-Anlagen
- Haushalts-Altgeräteaustausch (Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler – mind. 2021/ Energielabel B)

Mobilität

- VGN-Ticket
- Lastenfahrrad/-pedelec
- Fahrradanhänger

Wärme

- Solarkollektoren und Solarthermie
- Wärmedämmmaßnahmen
- Altbau (Fassade, Dach, Obergeschoss-Decke)
- Fenstertausch
- Thermografie

Biodiversität

- Flächenentsiegelung mit Bepflanzung
- Dachbegrünung

www.bubenreuth.de/wirtschaftendie0

BUBENREUTH KLIMAZIEL 0

Detailinfos bei der Gemeinde Bubenreuth

Gemeinde Bubenreuth
 Birkenallee 51
 91088 Bubenreuth
 Tel.: 09131 8839 - 0
 info@bubenreuth.de
 www.bubenreuth.de



Bereits 2011 hat sich die Gemeinde Bubenreuth die Energie- und Klimawende auf die Agenda gesetzt.

„Die Gemeinde Bubenreuth strebt an, eine energieautarke Kommune zu werden und schließt sich damit dem Beispiel anderer Gebietskörperschaften an. Der gesamte Energiebedarf soll künftig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden.“

Dieser Beschluss des Gemeinderates war der Startschuss für umfassende Maßnahmen, um die Kommune dem großen Ziel „Klimaneutralität“ näherzubringen. Sowohl kommunalpolitisch als auch verwaltungsseitig, vor allem aber auch in der praktischen Umsetzung für dieses große Ziel wurde bereits sehr viel bewegt.

Bubenreuth kann aber nur dann zügig klimaneutral werden, wenn nicht nur auf der politischen und Verwaltungsebene alles dafür getan wird, sondern wenn sich möglichst auch alle Bürgerinnen und Bürger sowie die ortsansässigen Unternehmen und Institutionen einbringen.

Genau aus diesem Grund haben sich die Verwaltung und der Gemeinderat entschlossen, gleich zwei spezifische Förderprogramme auf den Weg zu bringen, um Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger darin zu bestärken und finanziell zu unterstützen, sich für die kommunalen Umwelt- und Klimaziele aktiv zu engagieren.

100.000 Euro werden dafür im Gemeindehaushalt 2021 zur Verfügung gestellt.

Ziel des „Förderprogramms zur CO₂-Einsparung“ ist die Einsparung von Energie und die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Gemeindegebiet Bubenreuth sowie die Erreichung möglichst großer Energieeinspareffekte zum Schutz von Klima und Umwelt.

Mit dem „Förderprogramm zur Flächenentsiegelung, Nachbegrünung und Biodiversität“ sollen das Mikroklima und die Biodiversität im bebauten Gemeindegebiet von Bubenreuth verbessert werden. In dicht besiedelten Gebieten haben die von Menschen geschaffenen Bauwerke und Versiegelungen erheblichen Einfluss auf das Mikroklima.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die beiden Förderprogramme vor:

- Welche Maßnahmen werden gefördert?
- Wie hoch ist der Zuschuss?
- Was ist bei der Antragstellung zu beachten?

Die Förderprogramme treten am 1. September 2021 in Kraft. Anträge können ab 1. September 2021 bei der Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth, gestellt werden.

Sie finden die Anträge auf unserer Homepage unter www.bubenreuth.de/wirtschaftendie0. Ebenso liegen die Anträge im Foyer des Rathauses aus.

Ansprechpartnerin in der Verwaltung ist Frau Svenja Meiners, s.meiners@bubenreuth.de, Tel.-Nr. 09131 / 88 39-13. Sie ist Montag – Donnerstag von 8 – 12 Uhr zu erreichen. ■





Förderprogramm zur Flächenentsiegelung, Nachbegrünung und Biodiversität

1. Zweck der Förderung

Zweck der Förderung ist die Verbesserung des Mikroklimas und der Biodiversität im bebauten Gemeindegebiet von Bubenreuth. In dicht besiedelten Gebieten haben die von Menschen geschaffenen Bauwerke und Versiegelungen erheblichen Einfluss auf das Mikroklima.

Auf das örtliche Mikroklima wirken die Bodenbeschaffenheit, die dort wachsenden Pflanzen sowie die vorhandenen Lichtverhältnisse ein. Temperaturschwankungen sind in diesem Bereich in der Regel groß. Die Versiegelung von Flächen greift zudem in den natürlichen Wasserkreislauf ein, da Regenwasser hier nicht versickern und nur zu einem deutlich verringerten Anteil verdunsten kann.

Eine Flächenentsiegelung hat daher folgende positive Effekte:

- Verbesserung der Grundwasserneubildung
- Geringere hydraulische Belastung der Kläranlage
- Verringerung des bei Starkregen eingeleiteten Regenwassers in den Mischwasserkanal und damit eine Entlastung des Mischwasserkanalsystems
- Beitrag zum Hochwasserschutz

Die Förderung soll dabei zur Eigeninitiative anregen und zu einer umfangreichen Entsiegelung und Begrünung von Flächen beitragen. Die Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen im direkten Wohn- und Arbeitsumfeld zum Zwecke des Klimaschutzes sind erklärtes Ziel der Gemeinde Bubenreuth.

2. Fördergegenstand

Gefördert wird die freiwillige

a. Entsiegelung und Nachbegrünung von versiegelten Flächen durch

Freilegung von überbauten oder wasserundurchlässig befestigten Flächen und teilversiegelten Flächen wie wassergebundene Wegedecken, Schotterflächen und Kiesflächen -mit anschließender Umwandlung in Grünflächen, Staudenbeete, Wildblumenwiesen, Hecken, Bäume (heimische Arten) usw.

b. Umsetzung einer Dachbegrünung mit den Vorteilen:

- Dämmung im Winter, Hitzeschutz im Sommer
- Gründächer binden Feinstaub
- Gründächer speichern Niederschläge
- Gründächer verbessern das Mikroklima
- Dachpflanzen fördern Artenvielfalt

mit dem Zweck der Vermeidung von Hitzeinseln, die Verbesserung der Lebensbedingungen für Flora und Fauna insbesondere des Schutzes der Bienen, Schmetterlinge und Insekten, der Optimierung der natürlichen Bodenfunktionen, Förderung der Biodiversität, Versickerung von Regenwasser.

3. Zuschussempfänger

Antragsberechtigt sind Grund- und Hauseigentümer oder sonst dinglich Verfügungsberechtigte (z.B. Erbbauberechtigte bzw. Mieter mit Einverständniserklärung des Eigentümers). Bei Wohnungseigentümergeinschaften ist ein rechtskräftiger Beschluss der Gemeinschaft vorzulegen.



4. Art, Umfang und Höhe der Förderung

Die Förderung der Entsiegelungsmaßnahmen mit anschließender Begrünung erfolgt pauschal je Quadratmeter entsiegelter Fläche, unabhängig von den tatsächlichen Kosten. Teilflächen auf einem Grundstück können addiert werden.

Die Förderhöhe beträgt bei versiegelten Flächen 20,00 €/qm und bei teilversiegelten Flächen (wassergebundenen Wegen, Schotterflächen, Kiesflächen) 5,00 €/qm. Die Förderhöhe beträgt bei Dachbegrünung 10,00 €/qm, die Bepflanzung pauschal mit 500,00 € je Maßnahme.

Voraussetzung: Als Bepflanzung werden nur heimische Arten anerkannt, die die Biodiversität, den Nahrungsraum für Bienen, Schmetterlinge und Insekten fördern.

Eine geeignete Auswahl an Pflanzen ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/bienenfreundlicher-garten/pflanzenlisten>

Die maximale Einzelförderung je Anwesen beträgt 2.000 €.
Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Die Gemeinde entscheidet im Einzelfall nach der Reihenfolge des Antragseingangs (Eingangsstempel) und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln über die Bewilligung des Zuschusses.

Der Antragsteller verpflichtet sich, die entsiegelte Fläche mindestens 10 Jahre nach Herstellung als Grünfläche (Vegetationsfläche) zu belassen.

Werden entsiegelte Flächen innerhalb von 10 Jahren wiederversiegelt, ist die ausgezahlte Förderung zurückzuzahlen. Durch die Entsiegelung darf es nicht zu einer Gefährdung des Grundwassers und Bodens kommen. Im Einzelfall sind entsprechende Nachweise über die fachgerechte Entsorgung der entfernten Materialien zu erbringen (z.B. bei Entfernung von bituminösem/teerhaltigem/ asbesthaltigem Material).

5. Antragstellung und Auszahlung des Zuschusses

Der Antrag ist an die Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth, zu richten.

Beizufügen ist eine Fotodokumentation des Ausgangszustands sowie ein rechnerischer Nachweis der zu entsiegelnden Flächen.

Nach Abschluss der Maßnahme ist eine Abschlussfotodokumentation beizufügen.

Zu Kontrollzwecken ist die Gemeinde befugt, das Grundstück zu betreten.

6. Verbot der Doppelförderung

Sofern im Sanierungsgebiet eine Förderung für Entsiegelungsmaßnahmen und Nachbegrünung aus dem Kommunalen Förderprogramm in Anspruch genommen wird, kann die gleiche Maßnahme nicht über dieses Programm gefördert werden.

7. Inkrafttreten

Dieses Förderprogramm tritt am 01.09.2021 in Kraft und am 31.12.2024 außer Kraft.

gez. Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Bubenreuth, den 23.08.2021



Förderprogramm zur CO₂-Einsparung

Ziel

Ziel des Programmes ist die Einsparung von Energie und die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Gemeindegebiet Bubenreuth sowie die Erreichung möglichst großer Energieeinspareffekte zum Schutz von Klima und Umwelt.

Antragsteller

Antragsberechtigt sind der bzw. die Gebäudeeigentümer (Privateigentümer, Eigentümergemeinschaften), Erbbauberechtigte sowie Pächter oder Mieter, als natürliche oder juristische Person des privaten und öffentlichen Rechts mit Anwesen in der Gemeinde Bubenreuth. Letztere benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung des Gebäudeeigentümers / Wohnungseigentümergeinschaft über die Durchführung der beantragten Maßnahme im Falle von baulichen Maßnahmen am Gebäude.

Bei baulichen Maßnahmen im Sanierungsgebiet ist eine Beratung durch das Sanierungsberatungsbüro zwingend. Hier gelten die Bestimmungen des Kommunalen Förderprogramms vorrangig, die Fördermaßnahmen aus diesem Programm sind gestalterisch abzustimmen.

Allgemeine Bestimmungen

Bei den Zuwendungen handelt es sich um freiwillige Leistungen, die im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel vergeben werden. Ein Rechtsanspruch wird durch diese Richtlinien nicht begründet; Verpflichtungen für die Gemeinde Bubenreuth können daraus nicht abgeleitet werden. Die Zuwendungsgewährung erfolgt im Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel. Der gemeindliche Zuschuss ist für die oben genannten Ziele zweckgebunden zu verwenden.

Die Gemeinde Bubenreuth ist berechtigt, ggf. durch eine vor Ort Inaugenscheinnahme, die richtige Mittelverwendung zu prüfen.

Die Zuschüsse beschränken sich gedeckelt auf maximal 5.000 € je Anwesen.

I. Förderbereich Mobilität

Durch das Förderprogramm soll ein Anreiz geschaffen werden, auf Fahrten mit dem PKW zu verzichten, den Radverkehrsanteil im Straßenverkehr zu erhöhen, Bürgerinnen und Bürgern eine Alternative für den Transport von Lasten aufzuzeigen, die Anschaffung von Zweit- und Drittautos zu reduzieren und die Luftqualität durch Reduzierung der Anzahl der mit Verbrennungsmotor betriebenen Kraftfahrzeuge in der Gemeinde Bubenreuth zu verbessern.

1. Personalisiertes Ticket für den VGN

Gefördert werden 33 % des Kaufpreises, gedeckelt auf max. 350 €.

Auch ein 3-Monats-Abo wird gefördert.

2. Fahrradmobilität

- Lastenräder: Fahrräder ohne Motorantrieb, die für den Transport von Personen und Lasten konstruiert sind.



- Lastenpedelec: Zulassung für eine Zuladung von mindestens 40 kg und erfüllt eine der folgenden Anforderungen:
 - Ein verlängerter Radstand oder
 - Transportmöglichkeiten, die unlösbar mit dem Fahrrad verbunden sind und mehr Volumen oder Gewicht aufnehmen können als ein herkömmliches Fahrrad.
- Kinderanhänger und Lastenanhänger
Nicht gefördert werden Segways sowie Umbauten an herkömmlichen Fahrrädern.

Zuwendungsempfänger

In der Gemeinde Bubenreuth ansässige

- örtliche Vereine
- örtliche gemeinnützige bzw. wohltätige Organisationen
- mit Erstwohnsitz gemeldete Privatpersonen

Antragsvoraussetzungen

Die Förderung bezieht sich ausschließlich auf neue Gegenstände. Es werden keine gebrauchten oder geleasteten Räder gefördert. Pro Verein oder Privathaushalt werden maximal zwei Fördergegenstände gefördert.

Hinweis: Der Weiterverkauf eines geförderten Gegenstands ist frühestens 3 Jahre nach dem Erhalt der Förderzusage förderunschädlich zulässig. Der Antragsteller ist dazu verpflichtet, einen vorzeitigen Verkauf (vor Ablauf der 3- Jahresfrist) der Bewilligungsstelle zu melden und den Förderbetrag anteilig (nach Monaten) zurückzuzahlen. Die Förderung ist zweckgebunden und darf nur für das im Zuwendungsschreiben festgesetzte Förderziel verwendet werden.

Förderhöhe

Lastenrad und Lastenpedelec: Gefördert werden 25 % der Anschaffungskosten - max. 1.250 € je gefördertem Gegenstand.

Kinderanhänger und Lastenanhänger: Gefördert werden 25 % der Anschaffungskosten – max. 150 € je gefördertem Gegenstand

Verfahren

Der Förderantrag muss spätestens drei Monate nach dem Kauf unter Vorlage der Rechnung und der Produktbeschreibung gestellt werden.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- Produktbeschreibung
- Rechnung, Kaufnachweise (Quittung, Kontoauszug der Überweisung)

Nach positiver Prüfung des Antrages wird die Zuschusshöhe ermittelt und der Antragsteller erhält die Förderzusage.

Die Auszahlung einer bewilligten Förderung erfolgt auf Basis der Rechnungsbelege.

II. Förderbereich Wärme

Gefördert werden Maßnahmen zur Verringerung der Wärmetransmissions- und Lüftungsverluste, soweit diese Maßnahmen nicht bereits durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) vorgeschrieben sind. Gefördert werden nur Maßnahmen in beheizten Räumen von Wohngebäuden, für die der Bauantrag vor dem 01.02.2002 gestellt oder Bauanzeige erstattet wurde (Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden - Energieeinsparverordnung – EnEV 2002).



Förderablauf

Vor Beauftragung ist ein Antrag bei der Gemeinde Bubenreuth einzureichen. Maßnahmen, mit denen bereits vor der Antragstellung begonnen wurde, werden nicht gefördert.

Nach Ermittlung der Zuschusshöhe erhält der Antragsteller eine Zuschussbewilligung. Der Zuschuss wird vorbehaltlich der bewilligten Haushaltsmittel in Aussicht gestellt. Der Zuschuss kann solange gewährt werden, bis der „Fördertopf“ des jeweiligen Jahres ausgeschöpft ist.

Über den Förderantrag entscheidet die Gemeinde nach pflichtgemäßem Ermessen unter Anwendung dieser Förderrichtlinien. Die Zuschusszusage kann mit Auflagen verbunden werden. Maßnahmen, für die Zuschüsse anderer Förderprogramme in Anspruch genommen wurden oder werden, sind nicht förderfähig (Unzulässigkeit der Doppelförderung, außer BAFA und KfW- Förderungen, in Summe darf die Maximalförderung 60 % der Anschaffungskosten nicht überschreiten).

Zuschusshöhen

Maßgebend für die Höhe des Zuschusses sind die bau- und/oder anlagentechnische Beschreibung der Maßnahme, die fachtechnische Richtigkeit und Sinnhaftigkeit der geplanten Maßnahme, der Kostenvoranschlag sowie die Schlussrechnung. Bei Eigenleistungen sind nur die Materialkosten förderfähig. Die Förderhöhen sind in den Kriterien zur Förderung maßnahmenbezogen aufgeführt.

1. Wärmedämmmaßnahmen an Altbauten

Im Sanierungsgebiet gelten für Fördermaßnahmen die Gestaltungsrichtlinien und das Kommunale Förderprogramm zwingend. Die Auflagen des Sanierungsberatungsbüros sind bindend.

1.1 Außenwanddämmung Förderhöhe 20 %, max. 3.000 Euro je Anwesen

Mit der Dämmung der Außenwand muss ein Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,22 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ erreicht werden.

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen erhöht sich der Zuschuss um 10 % bei maximal 4.000 Euro je Anwesen.

Die Fertigstellungsfrist beträgt ein Jahr nach Antragseinreichung.

1.2 Dämmung Dachfläche gegen beheizte Räume Förderung 20 %, maximal 900 Euro je Anwesen

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsendem Rohstoff erhöht sich der Gesamtzuschuss um 10 %.

Fördervoraussetzung: Vorausgesetzt wird, dass die gesamte Dachfläche bzw. die gesamte Dachgeschossbodenfläche (bei unbeheiztem Dachraum) gedämmt wird. Der Einbau einer Dachdämmung hat wärmebrückenminimiert und luftdicht zu erfolgen.

Mit der Dämmung der Dachfläche bzw. der obersten Geschossdecke muss ein Wärmedurchgangskoeffizient $U \leq 0,20 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$ erreicht werden.

Die Fertigstellungsfrist beträgt ein Jahr nach Antragseinreichung.

1.3 Dämmung oberste Geschossdecke gegen unbeheizte Dachräume

20 % der Kosten, max. 350 €. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsendem Rohstoff erhöht sich der Gesamtzuschuss um 10 %.

2. Austausch von Fenstern, Terrassen- und Balkontüren

Fördervoraussetzung: Eine Förderung von Maßnahmen, die weniger als die gesamten Fensterflächen umfassen, ist nur unter folgender Voraussetzung nach Einzelfallentscheidung möglich:



Die nicht in der Maßnahme enthaltenen Fensterflächen sind bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgetauscht worden und weisen einen Wärmedurchgangskoeffizienten von $\leq 1,80 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ auf – hierfür ist ein Nachweis erforderlich.

Gefördert wird nur der Austausch bestehender Fensterflächen, eine Erweiterung der Fensterfläche ist nicht förderfähig. Fenster mit Rahmen aus Tropenholz (Ausnahme: FSC-Zertifikat mit Nachweis der Nachhaltigkeit und Bezug aus kontrolliert ökologischem Anbau) und Rahmen aus blei- und cadmiumhaltigem PVC werden nicht gefördert.

Bei einer Fenstererneuerung ohne gleichzeitige Dämmung der Außenwand setzt die Förderung voraus, dass der U-Wert der Außenwand kleiner ist als der U-Wert der neu eingebauten Fenster (das Fenster muss im Vergleich zur Wand das wärmetechnisch schlechtere Bauteil sein).

Hinweis: Die DIN 1946-6 erfordert die Erstellung eines Lüftungskonzeptes für Neubauten und Sanierungen. Für letzteres ist ein Lüftungskonzept notwendig, wenn im Ein- und Mehrfamilienhaus mehr als ein Drittel der vorhandenen Fenster ausgetauscht werden.

Förderhöhe

Für Bauteile mit den nachfolgend definierten Mindestqualitäten kann eine Förderung von 10 €/m^2 Elementfläche (Rohbaumaß) gegeben werden. Die Förderung dafür beträgt max. 1.500 € je Anwesen. Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Mehrscheibenverglasung $\leq 0,95 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Barrierearme oder einbruchhemmende Fenster, Balkon- und Terrassentüren $\leq 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
Dachflächenfenster $\leq 1,0 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Fenstererneuerung mit gleichzeitiger Außenwanddämmung (für die Fensterflächen in der zu dämmenden Außenwand, da nicht die gesamten Außenwandflächen gedämmt werden müssen.) Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Mehrscheibenisolierverglasung $\leq 0,95 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Die Fertigstellungsfrist beträgt ein Jahr nach Antragstellung.

3. Thermografie

Thermografie ist eine Methode zur Beurteilung der Qualität einer Gebäudehülle von außen.

Fördervoraussetzungen:

Die Thermografie ist von einem zugelassenen Sachverständigen vorzunehmen.

Einzureichende Unterlagen für die Antragstellung:

- Kostenvoranschlag
- Nachweis der notwendigen Fachkunde des zu beauftragenden Unternehmens

Einzureichende Unterlagen für die Auszahlung:

- Rechnung
- Thermografiebericht

Förderhöhe: 50 % der förderfähigen Kosten, max. 150 €

4. Solarthermieanlagen

Hinweis: Die Förderung richtet sich nach der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Errichtung von Sonnenkollektoranlagen (Solarthermie) in der Fassung vom 18.07.2018. Förderrichtlinie und Antrag finden Sie auf unserer Homepage: www.bubenreuth.de/wirtschaftendie0

5. Austausch der Umwälzpumpe mit hydraulischem Abgleich

Förderhöhe 150 € je Wohneinheit



III. Förderbereich Strom

1. Stromspeicher - Nachrüstung zu einer bestehenden PV-Anlage bis 8 kWh

Gefördert werden nur Stromspeicher, wenn bereits eine Photovoltaikanlage vorhanden ist.

Unterlagen für die Antragstellung:

- Kostenvoranschlag
- Rechnung, Überweisungsbeleg
- Fachunternehmererklärung

Förderhöhe: 100 € pro kWh, max. 800 €

Hinweis: Der Freistaat Bayern fördert im Rahmen des 10.000 Häuser-Programmes Stromspeicher im Zusammenhang mit der Neuerrichtung einer Photovoltaikanlage.

2. Balkon-PV-Anlage

Gefördert werden 25 % der Anschaffungskosten, max. 250 €

3. Austausch Altgerät gegen Kühlschrank oder Kühl-Gefrier-Kombination

Energieeffizienzklasse A, B und C

Gefördert werden pauschal 150 € in den Jahren 2021 und 2022, im Jahr 2023 pauschal 100 € sowie im Jahr 2024 pauschal 50 € - jeweils bei Nachweis der fachgerechten Entsorgung.

4. Austausch Altgerät gegen Waschmaschine Energieeffizienzklasse A und B

Gefördert werden pauschal 150 € in den Jahren 2021 und 2022, im Jahr 2023 pauschal 100 € sowie im Jahr 2024 pauschal 50 € - jeweils bei Nachweis der fachgerechten Entsorgung.

5. Austausch Altgerät gegen Geschirrspülmaschine Energieeffizienzklasse A und B

Gefördert werden pauschal 150 € in den Jahren 2021 und 2022, im Jahr 2023 pauschal 100 € sowie im Jahr 2024 pauschal 50 € - jeweils bei Nachweis der fachgerechten Entsorgung.

Inkrafttreten

Dieses Förderprogramm tritt am 01.09.2021 in Kraft und am 31.12.2024 außer Kraft.

Bubenreuth, den 23.08.2021

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister



Der Musikkindergarten Bubenreuth e.V. hat in seiner Jahreshauptversammlung am 14. Juli 2021 einstimmig einen neuen Vorstand gewählt.

Die Vorstandschaft für das aktuelle Geschäftsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende: Annika Drexler
- 2. Vorsitzende: Claudia Seifert
- Kassenwartin: Ellen Kälble
- Personalverantwortlicher: Jochen Benz
- Feste und Feiern: Anja Söllner

Wir danken den scheidenden Vorstandmitgliedern herzlich für ihre jahrelange Treue und ihr großes Engagement. Dem neu gewählten Vorstand wünschen wir viel Erfolg und Freude und danken für die Bereitschaft dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen.

Im Namen des Vorstands und der Belegschaft des Musikkindergartens

Annika Drexler
1. Vorsitzende

Christiane Bayer-Fischer
Kindergartenleitung



Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr 2021/22

Der Unterricht an der Mittelschule Baiersdorf beginnt am **Dienstag, den 14.09.2021, um 8.00 Uhr.**

Die bereits bestehenden Klassen treffen sich in ihren Klassenzimmern. Neue Schüler und Schülerinnen finden sich in der Aula ein. Sie werden dort nach einer offiziellen Begrüßung von den Klassenlehrkräften in Empfang genommen bzw. auf ihre Klassen verteilt. Unterrichtsende wird am Dienstag und Mittwoch voraussichtlich jeweils um 11.15 Uhr sein.

Sollten sich aufgrund der Pandemie Veränderungen ergeben, können Sie diese entweder auf der Homepage nachlesen oder erhalten per Mail Informationen dazu. Wir freuen uns auf das neue Schuljahr!

Susanne Stahl
Rektorin MS Baiersdorf



Kinder der Grundschule Bubenreuth laufen für die KJP

Endlich wieder mit Freunden und Lehrern in der Schule sein! Gemeinsam lernen, lachen, denken und leben!

Darauf haben sich Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen nach dem Lockdown gefreut. Die lange Zeit zuhause war nicht einfach, vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen, die vielfältige soziale Kontakte für ihre gesunde Entwicklung benötigen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass diese lange Zeit des Lockdowns nicht an allen Kindern und Jugendlichen spurlos vorübergegangen ist. Die Zahl der psychisch erkrankten Kinder und Jugendlichen hat deutlich zugenommen. Die Grundschule Bubenreuth wollte genau diesen Kindern eine Freude machen und so entstand die Idee eines Spendenlaufs zugunsten der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Erlangen.

In ihren Klassen sprachen die Schülerinnen und Schüler über die Zeit im Lockdown: Was war für mich schwierig? Was hat mir geholfen? Welche Gefühle habe ich durchlebt? Wie geht es mir jetzt?

Wir wollten Professor Dr. Moll, den Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Erlangen, fragen, wie er den Corona-Winter in seiner Klinik erlebte und die psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen ein-

schätzt. Kurz nach unserer Anfrage für ein Interview bekamen wir einen Termin angeboten. Wir sammelten in den Klassen Fragen, die die Kinder interessierten. Eine Schülerin und ein Schüler, Emma und Thaddäus, vertraten die Grundschule Bubenreuth und stellten dem Arzt viele Fragen. Auch die Presse war interessiert an dem Thema und erschien bei dem Interviewtermin. Professor Moll erklärte zum Beispiel, dass „(...) die Psyche der Teil von uns Menschen ist, der über den Körper hinausgeht. Was uns Menschen so richtig ausmacht, wie wir die Welt wahrnehmen, wie wir uns selbst wahrnehmen, wie unsere Gefühle sind, wie unsere Stimmung ist, wie wir denken, wie wir uns verhalten. Und wenn es da Auffälligkeiten und Störungen gibt oder Kinder darunter leiden oder beeinträchtigt sind, dann sind wir zuständig als Kinder- und Jugendpsychiater.“ Er berichtete über die häufigsten Krankheitsbilder, wie ein Tag in der Klinik aussieht und dass ungünstige Lebensbedingungen und -umstände von Kindern und Jugendlichen psychische Erkrankungen begünstigen. So ist es nicht verwunderlich, dass coronabedingt die Station gerade die längste Warteliste aller Zeiten hat. Am Ende ermutigte der Arzt unsere Kinder, jetzt nicht nur den Schulstoff, sondern vor allem das Miteinander nachzuho-

len. Auf die Frage, wofür er das Spendengeld verwenden möchte, machte er den Vorschlag, dass die Schüler dies selbst in die Hand nehmen sollen. In einem Briefaustausch sollen die Wünsche erfragt und formuliert werden.

Das Interview wurde gefilmt und die Klassen hatten so die Möglichkeit, sich die Antworten von Professor Moll anzuhören und einen Einblick zu bekommen. Auch die Frage: „Wofür laufen wir eigentlich?“ war somit klar.

In einem Brief schrieben uns die Kinder und Jugendlichen der Klinik, was sie sich wünschen. Es waren hauptsächlich Spielgeräte für den Garten, wie Roller, Gokarts, Hängematten oder ein Volleyballnetz.

Nun ging es darum, sich auf den Lauf vorzubereiten. Der fehlende Sportunterricht und die ausgefallenen Sportvereinsstunden waren in den ersten Stunden deutlich zu merken. Aber zum Glück macht regelmäßiges Training wieder fit. Viele Schüler übten mit ihrem Laufpass zuhause fleißig weiter an ihrer Ausdauer.

Die Spendenlauf-Woche vom 19. – 23. Juli hielt perfektes Wetter für uns bereit. Es liefen immer die zwei jeweiligen Partnerklassen aus den Klassen 1/2 und 3/4 gemeinsam. Eine Runde bestand aus etwa einem halben Fußballfeld. Die Motivation der Kinder war riesig. Alle gaben ihr Bestes! Manche Kinder schafften über 20 Runden! Der Elternbeirat würdigte die Anstrengung der Kinder nach dem Lauf mit einem leckeren Eis.

In den Tagen danach erreichten uns die Umschläge mit den Spendengeldern. Wir waren überrascht und überwältigt von der Spendenbereitschaft der Eltern, Großeltern und Bekannten. Es war am Ende eine Summe, mit der wir nicht gerechnet hatten!

Am 30. Juli war es dann so weit: wir machten uns mit einem Spendenscheck erneut auf den Weg zur Kinder- und Jugendpsychiatrie Erlangen. Im Garten der Klinikabteilung wurden wir sehr herzlich empfangen. Neben Professor Moll waren weitere Mitarbeiter der Klinik anwesend. Als Dankeschön



Emma und Thaddäus von der Grundschule Bubenreuth bei der Übergabe des Spendenschecks an Prof. Dr. Gunther Moll, Leiter der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit des Universitätsklinikums Erlangen

Foto: Luise Laufer/Uni-Klinikum Erlangen

hatten sie uns etwas vorbereitet: Den Tanz „Jerusalema“, getanzt von den Patientinnen und Patienten der Station!

Wir machten es spannend mit unserem Spendenscheck. Erst nach einer kurzen Ansprache von Emma und Thaddäus lüfteten die beiden die Höhe der Spendensumme: 8500 Euro! 8.138,40 € wurden in der Schule gesammelt und die Gemeinde Buben-

reuth rundete die Summe zu einem glatten Betrag auf.

Man merkte allen an, dass niemand eine so große Spende erwartet hatte. Die Freude war riesig und uns wurde versichert, dass das Geld sehr überlegt und sinnvoll ausgegeben wird. Auf jeden Fall können alle Wünsche aus dem Brief erfüllt werden!

Von ganzem Herzen möchten wir uns ausdrücklich bei Euch, liebe Kinder der Grundschule und Ihnen, liebe Eltern, Großeltern, Bekannten, Firmen und bei der Gemeinde Bubenreuth bedanken! Jeder Einzelne von Ihnen hat dieses Projekt ermöglicht und ihm zu seinem großen Erfolg verholfen!

Anja Schmitt und Mirijam Kotulla
für das Kollegium
Grundschule Bubenreuth

Wir gurgeln weiter!

Um am ersten Schultag möglichst sicher in das Schuljahr starten zu können, haben alle unsere Schulkinder bereits am Montag, den 13.09.2021, die Möglichkeit, am Pooltest teilzunehmen. Bitte bringen Sie dazu die Gurgelproben bis 8.15 Uhr an diesem Montag zur Grundschule.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 2 bis 4 können ab Dienstag, den 07.09.2021, ihre neuen Gurgelröhrchen an den bekannten Stellen Nord – Mitte – Süd abholen. Die bereits abgegebenen Einverständniserklärungen behalten ihre Gültigkeit.

Unsere **Erstklässler** erhalten ihre Röhrchen und die Anleitung zum Gurgeln am Dienstag, den 07.09.2021, zwischen 10 und 12 Uhr im Pausenhof der Grundschule. Bitte laden Sie sich die Einverständniserklärung zum Pooltesten noch von unserer Homepage herunter und bringen Sie diese zur Abholung ausgefüllt und unterschrieben mit. Selbstverständlich ist es auch möglich oder sogar wünschenswert, dass ein Elternteil das Material für mehrere Kinder abholt. Bitte vergessen Sie dann die Einverständniserklärung der anderen Eltern nicht. Sollten Sie als Eltern eines Schulanfängers oder einer Schulanfängerin die Teil-

nahme Ihres Kindes am Gurgeln nicht unterstützen, bitten wir Sie, am ersten Schultag bei Betreten des Schulgeländes ein negatives Testergebnis Ihres Kindes vorzulegen.

Für eine möglichst hohe Zahl an gurgelnden Kindern wären wir sehr dankbar, da wir dann nicht nur sicherer, sondern auch entspannter am ersten Schultag zusammenkommen können.

Martina Zippelius-Wimmer
Rektorin



BEKANNTMACHUNGEN

Kurse Bayerisches Rotes Kreuz

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Erlangen-Höchstadt, bietet im **September** in Erlangen folgende Lehrgänge an:

+ Erste Hilfe-Ausbildung u.a.

für alle Führerscheine und Ersthelfer im Betrieb
jeden Samstag von 9.00 – 17.30 Uhr

+ Erste Hilfe-Ausbildung

am 1./6./14./16./22./27. September 2021, von 8.30 – 17.00 Uhr

+ Erste Hilfe-Fortbildung

am 7./13./15./20./23./29. September 2021, von 8.30 – 17.00 Uhr

+ Erste Hilfe am Kind

am 18. September 2021 von 09.00 – 17.30 Uhr,
am 27. September 2021 von 08.30 – 17.00 Uhr

+ Eltern erwarten ihr erstes Kind

am 25./26. September 2021 von 09.30 – 16.30 Uhr und
am 27. September 2021 ab 18.30 Uhr (Abschlussabend)



Alle Veranstaltungen finden in der Henri-Dunant-Straße 4 in Erlangen statt. Anmeldung unter www.brk-erlangen.de

Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Bildungszentrum
Henri-Dunant-Str. 4
91058 Erlangen
Telefon: 09131 / 12 00-0
Telefax: 09131 / 12 00-104
info@kverlangen-hoechstadt.brk.de
www.kverlangen-hoechstadt.brk.de

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule

Schulbeginn im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Erlangen-Höchstadt. Am Dienstag, den 14. September 2021, ist es wieder soweit: Die Sommerferien sind vorbei und für Kinder und Jugendliche beginnt das Schuljahr 2021/2022. Das bedeutet für viele Schülerinnen und Schüler neben einem Fußweg auch die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Verhaltens- und Coronaregeln wie das Abstandhalten, nicht drängeln beim Ein- und Aussteigen und die Fahrkarte vorzeigen sind hier eine Selbstverständlichkeit für ein pflichtbewusstes Miteinander. Um sich als Neuling im Öffentlichen Personennahverkehr zurechtzufinden, hat das Landratsamt Erlangen-Höchstadt das Merkblatt „Aufgepasst!“ mit allen wichtigen Verhaltensregeln zusammengestellt. Interessierte können das Merkblatt auf der Homepage des Landratsamtes unter www.erlangen-hoechstadt.de oder unter nachfolgendem QR-Code abrufen.



Landrat gibt Tipps zum Busfahren

Was muss ich beim Busfahren beachten und wo packe ich meine Tasche hin? Genau das hat sich auch Schulanfänger Lars gefragt. In „Lars lernt Busfahren“ steht ihm Landrat Alexander Tritthart Rede und Antwort. Das kurze Erklärvideo ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.erlangen-hoechstadt.de abrufbar.

365-Euro-Ticket VGN für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende

Schülerinnen, Schüler und Auszubildende können für umgerechnet einen Euro am Tag sämtliche Busse und Bahnen im gesamten Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) nutzen. Möglich ist dies durch das 365-Euro-Ticket VGN. Wer im Rahmen der Kostenfreiheit des Schulwegs sein Ticket kostenlos erhalten hat, bekommt zum Schuljahresbeginn im September von seiner Schule wieder das verbundweit gültige 365-Euro-Ticket VGN. Es gilt bis 31. August 2022.

Wer sein Ticket selbst zahlen muss und alle anderen Berechtigten können das 365-Euro-Ticket ab sofort zu jedem Monatsersten erwerben. Erhältlich ist das 365-Euro-Ticket VGN als Handy-

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Ticket über die Apps „VGN Fahrplan & Tickets“ und „DB Navigator“, als Versandticket im VGN Online-shop (shop.vgn.de), in Kundenbüros und Verkaufsstellen, an Fahrkartenautomaten sowie in Regionalbussen.

Landrat Alexander Tritthart und das Sachgebiet Öffentlicher Personennahverkehr wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr. ■

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in Notlagen

Hessestr. 10
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 / 42 48 55-0

www.krisendienst-mittelfranken.de

infoteam unterstützt Gurgel-Coronatests für Kinderbetreuungseinrichtungen und Schule in Bubenreuth

2.000 Euro für Kurierfahrten zum Labor

In den Bubenreuther Kindertagesstätten und in der Grundschule werden momentan Gurgelpooltests zur Corona-Testung durchgeführt. Diese Art zu testen gilt als weitaus kindgerechter und zuverlässiger, im Vergleich zu den herkömmlichen Antigen-Schnelltests, bei denen Wattestäbchen in die Nase geführt werden müssen.

Damit diese Tests auch zum Labor gebracht und ausgewertet werden kön-



nen, unterstützt die infoteam Software Gruppe die erforderlichen Kurierfahrten mit 2.000 Euro. Carsten Spies (li.) und Dominique Hadler (re.) bedanken sich, stellvertretend für die Elterninitiativen, die sich für dieses Testangebot in den regionalen KiTa's und Schulen stark machen, bei infoteam-CEO Joachim Strobel. ■

Text und Foto: infoteam

„Für mein Alter bin ich zufrieden“ Pauline Scholz feierte ihr 90. Wiegenfest

Pauline Scholz aus der Hauptstraße in Bubenreuth hat ihren 90. Geburtstag gefeiert. „Für mein Alter bin ich zufrieden“, sagt die rüstige Dame, die eine echte Bubenreutherin ist, bescheiden. Sie war auch die erste aus dem Ort, die einen aus seiner Heimat vertriebenen jungen Mann aus Schönbach, der heutigen Partnergemeinde von Bubenreuth, geheiratet hat.

Die Erlanger Loschgeschule hat Pauline Scholz besucht, ist täglich mit dem Zug dorthin gefahren. Nach dem Schulabschluss hat sie Buchbinderin gelernt und bei verschiedenen Firmen in Erlangen gearbeitet. Auch eine achtjährige Stippvisite in Berlin hat sie gemacht, um dort selbstständig zu arbeiten. 40 Jahre lang hat sie ununterbrochen in ihrer Branche geschafft.

„Einfach war das alles nicht“, erzählt das Geburtstagskind, hat sie doch ihre beiden Männer und auch noch zwei der vier Söhne verloren. Den Lebensmut aber hat sie nicht verloren, kocht noch gerne, liest viel und schreibt ihre Memoiren auf. Davon erzählt sie gerne auch ihren sieben Enkeln und fünf Urenkeln, wenn die zu Besuch kommen. Das Ein-



Auch Bürgermeister Norbert Stumpf und die stellvertretende Landrätin Gabriele Klaußner gratulierten Pauline Scholz zum 90. Geburtstag.

kaufen erledigt Pauline Scholz noch selbst – mit dem schicken, knallroten VW-Golf.

Zum Gratulieren waren neben Bürgermeister Norbert Stumpf und der stellvertretenden Landrätin Gabriele Klaußner auch ihre Söhne Jürgen und Rainer Placht, weitere Verwandte und viele Freunde und Bekannte gekommen. ■

Text und Foto: Klaus-Dieter Schreiter (Erlanger Nachrichten, 13.7.2021)

Eisblumenseele

Ein psychologischer Spannungsroman der Bubenreuther Autorin Angelika Sopp

In der Gemeindebücherei hat man für den neuesten Roman der Bubenreuther Autorin Angelika Sopp schon einen Platz freigehalten. Mit „Eisblumenseele“ steht nun der vierte Roman im Regal und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf ist sichtlich stolz auf eine so rege und mittlerweile über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Autorin. „Ich bin immer wieder beeindruckt“, so der Bürgermeister, „wie groß die Bandbreite an herausragenden Talenten in unserer Gemeinde ist.“ „Ich bin sehr sicher“, so Stumpf bei der Überreichung eines Blumenstraußes, „dass wir noch Platz für weitere spannende Romane aus dem Hause Sopp freihalten müssen.“

Wie bereits in ihrem dritten Roman hat Sopp ihre Protagonistin Hauptkommissarin Lili Karmann aus den ersten beiden Vorgängerromanen verlassen, jedoch im Handlungsverlauf ist sie auch diesmal ihrer fränkischen Heimat treu geblieben, obwohl sich der größte Part des psychologischen Spannungsromans

an der Norddeutschen Küste abspielt. Schon nach den ersten Absätzen merkt man sehr schnell, dass hier eine Autorin am Werk ist, die ihr Handwerk versteht. „Eisblumenseele“ ist ohne Frage spannend und überaus flüssig geschrieben. Die Autorin taucht tief in die Psyche ihrer Handlungspersonen ein. Dementsprechend hat sie das Buch „Eisblumenseele“ in leserfreundliche Kapitel gegliedert. Ihr Schreibstil begeistert von der ersten Seite an. Überaus detailgetreu beschreibt sie die menschlichen Verhaltensweisen, welche den Roman sehr lesenswert machen.

Die Geschichte von Anna ist die einer Frau mittleren Alters, deren inneres Erleben seit sehr langer Zeit bestimmt wird von einer Straftat: Sie hat einen Mord begangen. Da niemand davon weiß, wurde sie nie dafür zur Verantwortung gezogen. Doch der seelische Kampf zwischen ihrem Gewissen und ihrer Vernunft, das Wechselspiel der Angst und Verdrängung, der Feigheit und Entschlossenheit, vor allem aber das Wissen um Schuld und der Wunsch nach Vergebung werden zum qualvollen Kraftakt, als sie dem Bruder des Mordopfers gegenübersteht. Ihr psychischer Konflikt führt zur alles umfassenden Sinnfrage und lässt ihr schließlich nur eine einzige Entscheidung: Mut zur Wahrheit ohne Rücksicht auf Kon-



Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf beglückwünscht die Autorin Angelika Sopp zu ihrem neuesten Werk

sequenzen. Durch diesen Mut erfährt Annas Geschichte eine überraschende Wendung, die jedoch wiederum viel Raum zum Nachdenken lässt. Egal mit welcher Seele und aus welcher Sicht man sich in die Handlung hineinversetzt, man legt das lebensnah geschriebene Buch erst zur Seite, wenn man die letzte Seite gelesen hat.

Mit dem Erfolg ihrer mittlerweile vier Romane kann die Bubenreutherin sehr zufrieden sein.

Eisblumenseele ist über Amazon als Taschenbuch und eBook-Version erhältlich. Das 364 Seiten umfassende Taschenbuch kostet 12,30 €. Erscheinungstermin war der 10. Juni 2021, ISBN-13 979-8512822470 (Amazon). ■

Text und Foto: Heinz Reiß

EDEKA Bubenreuth unterstützt die Erlanger Tafel

„Ganz einfach Gutes tun“ – unter diesem Motto stand die diesjährige TAFEL-Aktion von EDEKA.

So war es für die Familie Neugebauer, EDEKA in Bubenreuth, selbstverständlich, sich an der Tütenaktion der Tafel zu beteiligen, um hilfsbedürftigen Menschen zu helfen. Von 21. Juni bis 3. Juli 2021 konnten die Bürgerinnen und Bürger im EDEKA-Markt in Bruckwiesen mit dem Kauf der „Tafel-Tüte“ Gutes tun. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von EDEKA machten mit und kauften Tüten.

In Abstimmung mit dem Bundesverband Deutsche Tafel e.V. waren zwei verschiedene Einkaufstüten zusammengestellt worden, die zum Preis von je fünf Euro verkauft wurden:

In der „Lebensmitteltüte“ befand sich Haltbares wie Nudeln, Zucker, Mehl, Salz, Reis und vieles mehr.

Die „Drogerietüte“ enthielt Artikel für die tägliche Hygiene wie Shampoo, Duschgel, Zahncreme, Zahnbürsten, Seife, Taschentücher und Desinfektionsmittel.



Foto: Gemeinde Bubenreuth

Die Aktion war ein großer Erfolg: Mehr als 70 Tüten wurden an der Sammelstelle im EDEKA-Markt in Bubenreuth abgegeben und konnten an die ehrenamtlichen Helfer des Vereins zur Förderung der Erlanger Tafel e.V. übergeben werden. Die gespendeten

Lebensmittel und Drogerieartikel werden von der Erlanger Tafel an hilfsbedürftige Menschen verteilt.

Ein herzliches Dankeschön an alle für die Spenden und die Unterstützung dieser Aktion. ■

Zeit für andere genommen Die Damen der Cafeteria verabschiedeten sich von den Heimbewohnern des Altenheimes



Die Damen der Cafeteria mit ihren selbstgebackenen Torten und Kuchen

„Erfreulich für den Caritasverband ist es“, so Diözesan-Caritasdirektor Prälat Walter Schirmer anlässlich der Grundsteinlegung am 5. Juni 1986, „dass in Bubenreuth das Altenheim immer gut in das Leben der Gemeinde einbezogen wird. In den letzten Jahren verging kein Festtag, an dem nicht die ortsansässigen Schönbacher mit ihrer großen Liebe zum Instrument und Gesang die alten Leute im Heim erfreut haben.“ Nicht so erfreulich ist es heute, dass sich die Damen der so lieb gewordenen Cafeteria verabschiedet haben, da das Haus zum Jahresende 2021 geschlossen wird.

Prälat Schirmer hatte damals schon recht und im Laufe der 33 Jahre seit der Einweihung des Hauses 1988 hat es sich auch bestätigt, die Bubenreuther haben ihre älteren Mitbürger immer in das örtliche Leben mit eingebunden. Einen besonderen Reiz bei den Heimbewohnern genoss die „Cafeteria“. Jeden letzten Mittwoch im Monat organisierten Bubenreuther Damen ein de-

zentes, aber feines Kaffeekränzchen. Entstanden ist dieser Kreis aus dem von Jutta Haensel gegründeten Besuchsdienst. Doris Herzog schenkte den ersten Kaffee aus und ab 1990 übernahm bis heute Helga Raabs die Leitung. Ein Kaffeekränzchen für ein Haus mit 96 Bewohnern muss organisiert sein. „Wir waren immer“, so Helga Raabs in ihrem Rückblick, „mindestens 10 Damen, welche Hand anlegten, die Kuchen servierten, den Kaffee einschenkten und immer ein nettes Wort auf den Lippen hatten. In den 33 Jahren haben wir rund 400 Kaffee-Nachmittage gehalten. Wenn wir acht selbstgebackene Kuchen oder Torten je Cafeteria rechnen, kommen wir auf die stolze Summe von 3200 Kuchen. Eine musikalische Umrahmung, welche von den Heimbewohnern immer sehr gerne angenommen wurde, durfte im Geigenbauerort natürlich nicht fehlen.“

Zur Abschluss-Cafeteria lud Helga Raabs auf Grund der sommerlichen Temperaturen die noch im Heim befindlichen Bewohner in den Garten des Heimes ein. „Wir, die Damen der Cafeteria sind alle gerne in unser Altenheim gekommen“, mit diesem Satz begann Raabs ihre Abschiedsrede. „Einige von uns sind seit 30 Jahren dabei, wir waren eine tolle Truppe! Dank sagen muss ich auch allen musikalischen Gruppierungen, welche die Nachmittage immer unentgeltlich umrahmten. Ich kann sie in unserem musikalischen Bubenreuth gar nicht alle aufzählen, sie reichen von der Geigenbauerkapelle über den Heimatchor, der Haus- und Stubenmusik bis hin zum Frauendringesang. Für gute Laune sorgten unter anderem der Karnevalverein Rot-Weiß, der Bubenreuther Zauberer Wolfgang Klier und unser Nikolaus Josef Stadler. Einen wollte Helga Raabs nicht ver-

gessen, den verstorbenen „Michl Kotschenreuther“ bezeichnete sie als den „Sonnenschein des Heimes“, ihm gebührt ein besonderes „Dankeschön“. Den Heimbewohnern, welche nun auf ihre alten Tage nochmal umsiedeln müssen, wünschte Raabs eine neue gute Unterkunft und noch einen schönen Lebensabend. Einrichtungsleiterin Angela Limmer und ihre Stellvertreterin Andrea Tully überreichten Blumen und Bürgermeister Norbert Stumpf dankte allen Damen für ihr außergewöhnliches Engagement und lud sie zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Die Bubenreuther Stubenmusik, von der ersten Cafeteria mit dabei, durfte an dieser Abschiedsveranstaltung auch den letzten Akkord spielen. ■

Text und Foto: Heinz Reiß

Kirchenmaus Cäcilie

„In Erlangen lebte einst eine arme Kirchenmaus namens Cäcilie. Sie hatte ein nettes Quartier im Inneren der Orgel der Matthäuskirche eingerichtet.“ So beginnt die Geschichte, die die Bubenreutherin Dorothea Blösch sich zur Einweihung der neuen Orgel in der St. Matthäuskirche erdacht hat. Ihre Tochter Anne hat das so entstandene Buch mit drolligen Bildern illustriert. Ein wirklich gelungenes Werk.

Man kann sich lebhaft vorstellen, wie die Kirchenmaus Cäcilie ihre Ohrchen gespitzt hat und gespannt lauschte, wenn die Töne der Orgelpfeifen den Kirchraum von St. Matthäus füllten. „Im Laufe der Zeit entwickelte sie sich zu einer Kennerin und Kritikerin der dargebotenen Kirchenmusik“, weiß Dorothea Blösch. Und so erweckt sie die Mäusedame zum Leben, lässt sie in der alten Walcker-Orgel wohnen. Mit dem Mäuserich Anton hat Cäcilie dort sogar eine Familie gegründet. Bis die Orgel ihren Geist aufgab. Cäcilie hat dann erlebt, wie die alte Orgel ab- und die neue Klais-Orgel aufgebaut wurde. Bis zur Einweihung hat Dorothea Blösch die Mäusefamilie begleitet. „Nach einem Moment vollkommener Stille ertönte die neue Orgel volltönend, brausend, wunderschön“, schreibt die Autorin. Und sie fühlt mit der Mäusedame: „Cäcilie überlief eine Gänsehaut.“

Und wie ist Dorothea Blösch darauf gekommen, so eine nette Geschichte zu der neuen Klais-Orgel zu schreiben? Die Firma Klais habe die Idee gehabt, anstatt einer Festschrift ein Bilderbuch zu machen, erzählt sie. Und weil ihre Freundin, die Kantorin Susanne Hartwich-Düfel, wusste, dass sie hin und wieder auch Texte schreibt, sei sie von ihr angesprochen worden, erzählt Blösch, die einst Grund- und Hauptschullehrerin war, nun aber Querflöte unterrichtet und in verschiedenen Ensembles auftritt. Kurz vor Corona war das. Kein Sachbuch sollte es werden, sondern „eine nette Geschichte“. Weil es in der Matthäuskirche eine Handspielpuppe gibt, die Cäcilie heißt, hat sie die kurzum als Hauptfigur ihrer Geschichte gemacht. „Der Orgelbauverein war ganz angetan“, erzählt sie. Über einen Zeitraum von etwa zwei Monaten stand der Text, und die Layouterin Thea von Räden, die während ihrer Jugend in der Matthäuskirche aktiv war, hat dann die Texte auf die Seiten aufgeteilt und Platz für Bilder eingeplant.

Da kam dann Dorothea Blöschs Tochter Anne ins Spiel. Mit ihren zum Text ihrer Mutter passenden Entwürfen konnte sie sich gegen zwei Mitbewerberinnen durchsetzen und bekam den Auftrag für die Illustration. Anne hat am CEG Abitur gemacht, ist dort künstlerisch weiter gebildet worden, ist aber ein Naturtalent. Ihre Zeichnungen auf



Aquarellpapier sind enorm ausdrucksvoll, lassen den Betrachter und Leser regelrecht eintauchen in das Leben der Mäusefamilie in der Orgel. Fast ein Jahr hat sie benötigt, um in enger Abstimmung mit der Layouterin die vielen Zeichnungen fertig zu bekommen.

Neben der süßen Mäusegeschichte enthält das Buch auch noch einen „Technikteil“, den Anne ebenfalls illustriert hat. Der Text dazu stammt von der Kantorin Susanne Hartwich-Düfel. So ist ein „Kinderbuch“ entstanden, das auch für Erwachsene interessant und lehrreich ist. Während der Einweihung wurde es verkauft. Zu haben ist es aber auch im Erlanger Buchhandel. Und Anne Blösch, die derzeit Lehramt an Grundschulen studiert, hat die Illustration so viel Freude gemacht, dass sie zumindest „so nebenbei“ weiter machen möchte mit der Malerei. Man darf gespannt sein, wo man ihre Bilder dann zu sehen bekommt. ■

Text und Foto: Klaus-Dieter Schreiter
(Erlanger Nachrichten, 15.7.2021)



Einladung zum gemütlichen Stammtisch mit Bundestagsabgeordneten Stefan Müller

Freitag, 17. September um 18:30 Uhr
Biergarten der Mörsbergei

NÄHER AM MENSCHEN  Ortsverband Bubenreuth

Wahl-O-Mat-Café

Wählerisch? Welche Partei passt zu deinen Antworten? Einladung zum Tool-Test.
 Termine: 3./10./17./24.09. 18.00-20.00
 Ort: Mörsbergei, Biergarten

Jetzt newsletter abonnieren :)

www.gruene-bubenreuth.de



Bubenreuth

SPD



Foto: editorial 247,
 ViSdP: Jessica Braun,
 Birkenallee 8,
 91088 Bubenreuth

Roter Frühschoppen zur Bundestagswahl

Sprechen und diskutieren Sie mit
Martina Stamm-Fibich, MdB

Am Sonntag 19.09.2021 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
in der Jahnhalle Baiersdorf
Jahnstraße 11 in 91083 Baiersdorf

Auf Ihr Kommen freuen sich die beiden
 SPD-Ortsvereine Bubenreuth und Baiersdorf

Anmeldung an:
 thomas. @martina2021.de

Abgesagt – neuer Termin wird noch bekanntgegeben



SV Bubenreuth e.V.

Vorstand

Ordentliche Mitgliederversammlung am 24.09.2021

Liebe Mitglieder,

der Vorstand lädt Euch bzw. Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung

Freitag, 24.09.2021 um 18:00 Uhr
im Sportheim Zum Franken, Frankenstr. 49

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Bericht des Vorstands
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands
7. Stand zum Verkauf vereinseigener Flächen (Tennisgelände) an Deutsche Reihenhaus AG
8. Bericht zum Neubau neue Tennisplätze und Sportheim am Steinbuckel
9. Beschlussfassung für Beauftragung Makler, einen Käufer zu finden für das Grundstück, auf dem sich das aktuelle Sportheim befindet mit dem Ziel, nach dem Bezug der Räumlichkeiten am Steinbuckel alle Aktivitäten dort zu bündeln.
10. Anträge (Schriftlich eingereichte Anträge (müssen bis 10.09.2021 beim Vorstand sein)
11. Verschiedenes

Für Getränke ist gesorgt, Speisen werden nicht angeboten.

Beste Grüße

Peter Schmidt
Vorsitzender

Kathrin Görlitz
stellv. Vorsitzende

Peter Fehrer
Kassenwart



SV Bubenreuth e.V.

Turnabteilung

Leichtathletik – neu!

Ab September wird in der Turnabteilung der Bereich der Kinderleichtathletik erweitert, um eine altersentsprechende Durchführung und individuelle Betreuung zu gewährleisten. Dabei sollen auch schon die Jüngsten (U8) einen Einblick an verschiedenen Bewegungs- und Spielformen bekommen und natürlich stehen die Disziplinen Lauf, Sprung und Wurf im Vordergrund.

Es wird ab Dienstag, den 28.9.2021, somit zwei Leichtathletikgruppen geben, die überwiegend im Freien - also auf dem Sportplatz - stattfinden.

1. Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren (U8)
von 15.15 Uhr – 16.00 Uhr
2. Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren (U12)
von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ich freue mich auf viele neue Kinder, die Spaß an der Bewegung haben und die spannende und lustige Spiel- und Sportstunden genießen wollen!

Leichtathletik Trainer,
Daniel Kannegiesser



SV Bubenreuth e.V.

Fußballabteilung

Jugendfußball

Die zurückliegende Saison war Corona bedingt eine Rumpfsaison. Unsere Nachwuchsmannschaften haben jedoch allesamt die Zeit genutzt, um sich weiter zu entwickeln und hervorragende Leistungen abzurufen.

Im Großfeldbereich der Jahrgänge 2009 – 2002 konnten in den jeweiligen Ligen die vier Mannschaften jeweils die Plätze 1 und 2 belegen. Die U19 schaffte sogar erstmals den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Hierzu dem Team und vor allem Trainer David Schneider herzlichen Glückwunsch und einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

Alle Jugendmannschaften mit Ansprechpartner und Trainingszeiten für die neue Saison 2021/ 2022

Trainingsgelände (Scherleshoferstraße 61)

A-Junioren (Jahrgang 2003/2004)

Trainer: David Schneider
david.schneider@svb-fussball.de
Montag und Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr

B-Junioren (Jahrgang 2005/2006)

Trainer: Simo Secci
simo.secci@svb-fussball.de
Dienstag und Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

C-Junioren (Jahrgang 2007/2008)

Trainer: Tobias Gurtner
tobias.gurtner@svb-fussball.de
Sebastian Schneider
sebastian.schneider@svb-fussball.de
Dienstag und Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

D1-Junioren (Jahrgang 2009/2010)

Trainer: Julius Eger
julius.eger@svb-fussball.de
Dieter Schenk
dieter.schenk@svb-fussball.de
Dienstag und Donnerstag 17.15 – 18.45 Uhr

D2-Junioren (Jahrgang 2009/2010)

Trainer: Christian Jung
christian.jung@svb-fussball.de
Dienstag und Donnerstag 17.15 – 18.45 Uhr

E1-Junioren (Jahrgang 2011)

Trainer: Torsten Winter
torsten.winter@svb-fussball.de
Olaf Köbernich
olaf.koebnick@svb-fussball.de
Montag und Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

E3-Junioren (Jahrgang 2012)

Trainer: Matthias Rech
matthias.rech@svb-fussball.de
Daniel Niebisch
daniel.niebisch@svb-fussball.de
Montag und Mittwoch 16.45 – 18.15 Uhr

F1-Junioren (Jahrgang 2013)

Trainer: Matthias Karl
matthias.karl@svb-fussball.de
Christian Lindner
christian.lindner@svb-fussball.de
Montag und Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

F3-Junioren (Jahrgang 2014)

Trainer: Alexander Jordan
alexander.jordan@svb-fussball.de
Montag und Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

G-Junioren (Jahrgang 2015 und Jünger)

Trainer: Silvia Kroes
silvia.kroes@svb-fussball.de
Montag und Mittwoch 16.45 – 18.15 Uhr

Spielpläne, Ergebnisse, Tabellen, Mannschaftsfotos und vieles mehr findet man im Internet unter www.svb-fussball.de und auf Facebook und Instagram.

www.facebook.com/SV-Bubenreuth-Fußballabteilung
www.instagram.com/sv_bubenreuth_fussball

Peter Fehrer
Abteilungsleiter Fußball SV Bubenreuth



Deutscher Alpenverein
Sektion Eger und Egerland

Sektion Eger und Egerland
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion des Alpenvereins!

Nach den langen und tiefgreifenden Beschränkungen der letzten Zeit freuen wir uns, unsere Aktivitäten – immer noch mit Einschränkungen – wieder aufnehmen zu können.

Die im letzten Mitteilungsheft und auf der Homepage **angebotenen Wanderungen** können stattfinden. Bitte fragt aber im Einzelfall bei dem entsprechenden Wanderführer über spezielle Konditionen nach.

Unsere Hütten sind wieder geöffnet, leider aber immer noch mit Corona-Einschränkungen, das heißt, nur jeweils an eine komplette Gruppe vermietbar.

Auf unserer **Mitgliederversammlung** wurde ein **neuer Vorstand** (wieder-)

gewählt und wir freuen uns auf ein neues dynamisches Vorstandsteam. Es wurden als 1. Vorsitzender Fritz Rademacher wiedergewählt, als 2. Vorsitzender Jörg Rieß und als 3. Vorsitzender Jesko Söllner neu gewählt. Schatzmeister ist jetzt Herbert Heilmann.

Auch verschiedene Beiratsämter wurden turnusgemäß neu- bzw. wiederbesetzt. Den **ausgeschiedenen Vorständen und Beiräten danken wir für die geleistete Arbeit** und wünschen ihnen weiterhin noch viele gute und interessante Aktivitäten privat und in unserer Sektion.

Die **Geschäftsstelle** ist weiterhin geschlossen, kann aber jederzeit, auch für Fragen oder persönliche Termine, kontaktiert werden:

geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de
oder Tel./AB: 09131 / 82 97 100

Auch unsere **Hütten** können für Termine online angefragt und gebucht werden: buchung.dav-bubenreuth.de
Alle Reservierungen sind aber vorerst leider nur unverbindlich und nicht garantiert, hier müssen wir die weitere Entwicklung noch abwarten.

Ansonsten verweisen wir gerne auf unsere Homepage:

www.dav-bubenreuth.de

Wir freuen uns auf das nächste Treffen mit Euch!

DAV Sektion Eger und Egerland
Der Vorstand

Veranstaltung der Kolpingsfamilie

Fußwallfahrt nach Gößweinstein
Samstag, 18.9.2021, geplanter Start 1.30 Uhr

Einladung an alle, die gut zu Fuß sind, bitte merkt Euch den Termin schon einmal vor.

Wir gestalten unsere Wallfahrt in diesem Jahr wieder SELBER und es geht wie immer in der Nacht los.

Die genauen Zeiten – angepasst an die aktuelle Corona-Lage – geben wir noch bekannt.

Wichtig: Bitte meldet Euch zeitnah telefonisch an bei Hans Eger, Tel. 09131 / 252 31



Ausstellung

im Madamehaus am Betzenweg 2

Der Heimatverein
Bubenreuth öffnet
seine Ausstellung
im Madamehaus
jeden ersten Sonntag
im Monat von 14 bis 15 Uhr.

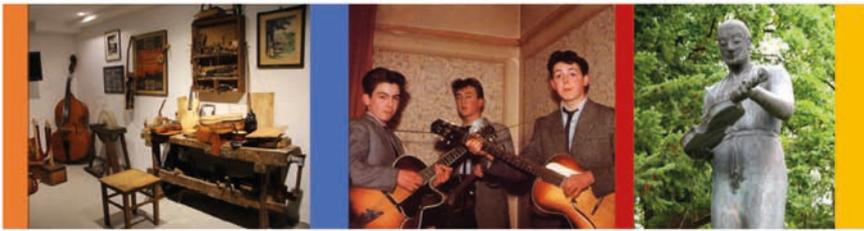


Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131 - 2 41 36 oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.

Kleintierzuchtverein Möhrendorf-Bubenreuth

Die nächste Monatsversammlung des Kleintierzuchtvereins Möhrendorf-Bubenreuth findet am Freitag, den 3. September, um 19.00 Uhr, im Vereinsheim in Möhrendorf, Dechsendorferstraße 1, statt.

Die Vorstandschaft



BUBENREUTHEUM

VEREIN

Bubenreuther Rathaus, Birkenallee 51
jeden Sonntag
von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

– max. 5 Personen gleichzeitig unter den geltenden Abstandsregeln von 1,5 m und mit FFP2-Maske –
 Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besuchen: info@bubenreutheum.de

Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles. Auf einer Zeitreise durch die Musikstile - von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop - erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau. Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de

Verein Bubenreutheum e.V., info@bubenreutheum.de

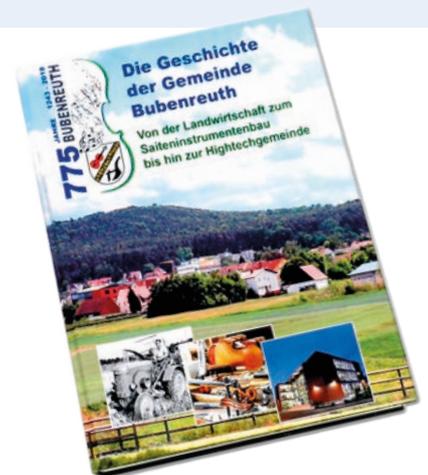
GESCHENKE AUS BUBENREUTH



Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Entdecke Bubenreuth

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden. ■



Heimatbuch

Das Buch ist im Rathaus zum Preis von 24,95 Euro erhältlich. ■

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



Do. 02.09.

19.00 Uhr **Josefskirche** Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

Fr. 03.09.

19.00 Uhr **Pfarrkirche** Eucharistiefeier zum Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Monats

Sa. 04.09.

18.30 Uhr Baiersd. St. Josef Vorabendmesse

So. 05.09.

09.30 Uhr Baiersd. St. Josef Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Mö-Elisabeth Eucharistiefeier

11.00 Uhr **Pfarrkirche** Wortgottesfeier

23. Sonntag im Jahreskreis

Fr. 10.09.

18.00 Uhr **Pfarrkirche** Eucharistiefeier

Sa. 11.09.

18.30 Uhr Baiersd. St. Josef Vorabendmesse

So. 12.09.

09.30 Uhr Baisersd. St. Josef Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr **Pfarrkirche** Eucharistiefeier

f. †† **Manfred Jaschik** z. Jahresgedenken, Eltern u. Schwiegereltern

11.00 Uhr Mö-Elisabeth Wortgottesfeier

24. Sonntag im Jahreskreis

Fr. 17.09.18.30 Uhr **Mö-Oswald** Ökumenischer Kirchweihgottesdienst**19.00 Uhr Pfarrkirche** Eucharistiefeier**Sa. 18.09.**

Wallfahrt nach Gößweinstein: Infos und Anmeldung bei Familie Eger, Tel 25231

18.30 Uhr Bayersd. St. Josef Vorabendmesse

So. 19.09.

09.30 Uhr Bayersd. St. Josef Pfarrgottesdienst

09.30 Uhr Mö-Elisabeth Eucharistiefeier EK Gruppe 1 mit Band

11.00 Uhr Mö-Elisabeth Eucharistiefeier EK Gruppe 2 mit Band

11.00 Uhr Pfarrkirche Eucharistiefeier**Fr. 24.09.**19.00 Uhr **Pfarrkirche** Eucharistiefeier**Sa. 25.09.**

18.30 Uhr Bayersd. St. Josef Vorabendmesse

So. 26.09.

09.30 Uhr Bayersd. St. Josef Pfarrgottesdienst mit Feier der Erstkommunion

11.00 Uhr Mö-Elisabeth Wortgottesfeier

11.00 Uhr Pfarrkirche Eucharistiefeier

Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliror

25. Sonntag im Jahreskreis**26. Sonntag im Jahreskreis****Unsere Anschrift:**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth

Tel.: 245 50, Fax: 20 75 61

E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.deInternet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag bis Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 9.30 – 11.30 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

Mittlerweile können sich die **Pfadfinder** (www.dpsg-bubenreuth.de) und die **Ministranten** (luisa.schmid@kabelmail.de oder 0174 / 259 17 35) wieder treffen – wenn auch unter Corona-Auflagen. Bei Interesse bitte vorher unbedingt Kontakt aufnehmen.

Die **Los Cravallos** geben gerne Auskunft unter los-cravallos@kath-pfarrei-bubenreuth.de

Die Proben der **Schola** werden noch bekannt gegeben. ■

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth

Wir hoffen darauf, dass wir uns auch im Herbst wieder „live“ begegnen können.

Aktuelle Informationen unter
www.bubenreuth-evangelisch.de

Oder Sie rufen im Gemeindebüro an.

So. 19. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Stahlmann)

16. So nach Trinitatis**Mi. 22. September, 10.30 Uhr**

Evang. Gottesdienst in der Kapelle im Franziskusheim (Vikarin Niekel)

So. 26. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst (Vikarin Niekel)

17. So nach Trinitatis**GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE****Donnerstags, 19.00 – 19.25 Uhr**Gebetstreffen in der **Lukaskirche** (W. Wisehart)
Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank**Ausnahme:**Am 1. Donnerstag im Monat ökum. Abendgebet in der **Josefskirche****Do. 2. September, 19.00 Uhr**Ökumenisches Abendgebet zum Monatsanfang
in der **Josefskirche****So. 5. September, 10.00 Uhr**

Gottesdienst (Vikarin Niekel)

14. So nach Trinitatis**So. 12. September, 10.00 Uhr**

Gottesdienst (Pfarrerin Stahlmann)

15. So nach Trinitatis**So. 3. Oktober, 10.00 Uhr****Erntedankgottesdienst
für alle Generationen**mit dem Posaunenchor
(Pfr.in Stahlmann und Team)**KIRCHENVORSTANDSSITZUNG****Mittwoch, 29. September, 19.30 Uhr****MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE****Posaunenchor****Probe: Montag 18.30 Uhr**

Leitung: Pascal Mühlich

Vorschau – geplant ist:

Musikalische Früherziehung Neue Kurse – Beginn 4. Oktober

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr
15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr
16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Informationen **ab 14.9.**
bei Claudia Elsinger, Tel. 973 90 76

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin Christiane Stahlmann
 christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:
 Waldstraße 18, Bubenreuth
 Tel.: 282 58
 pfarramt.bubenreuth@elkb.de
 www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Vikarin Elisabeth Niekel

Tel.: 09131 / 811 84 14, elisabeth.niekel@elkb.de

Die Lukaskirche ist offen:
 Dienstag bis Sonntag von 10 Uhr – 18 Uhr

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen – rund um die Lukaskirche oder über den Gartenzaun.

Ihre Pfarrerin Christiane Stahlmann, Vikarin Elisabeth Niekel und der Kirchenvorstand der Lukasgemeinde. ■

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM
 Jungenjungschar „Adler“ – CVJM

Die Jungscharen starten mit dem Schulanfang neu.
 Kontakt: Gemeindebüro 28258

KONFIRMATIONS-KURS

Konfirmationskurs

Freitag, 17. September, 17.00 Uhr

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

Samstag, 18. September, 8.00 Uhr

Abfahrt zum Hochseilgarten, Treffpunkt Lukaskirche

Freitag, 1. Oktober, 17.00 Uhr

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1, Tel.: 401 01 40
 Leitung: Birgit Benseler

Friedhof Bubenreuth



Öffnungszeiten im

Sommer: 7.00 – 21.00 Uhr

Winter: 7.00 – 18.00 Uhr

ANZEIGEN



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Hermann Frank

* 13.9.1931

† 8.8.2021

**Eva-Maria und Werner
 Alfons und Kristin
 Hermann und Martina
 Reinhard und Sixtina
 und alle Enkel und Urenkel**

Reinigungsfirma sucht Reinigungskraft (Minijob)
für Objekte in Baiersdorf wöchentl. ca. 4 h
Tel: 0171 / 588 02 33

Junge Familie sucht
Haus zum Kauf v. Privat.
Telefon: 09126 2 76 98 18

Wir suchen wegen Berufstätigkeit
eine nette Unterstützung im Haushalt
(kein Putzen!) z. B. Wäsche legen, Bügeln,
Spülmaschine ein-/ausräumen,
ggf. Essen (vor-)kochen.
4–5 mal wöchentlich, 1–1,5 Std./Vormittag (flexibel),
Stundenlohn 11,00 € i. R. eines Minijobs.
Bei Bedarf oder bei geschlossener Kita kann
ein Kleinkind gern mitgebracht werden.
Tel. 0176 / 43 24 39 27




MIETVERWALTUNG
Wir kümmern uns um Ihre Immobilie!
www.vestner-hausverwaltung.de
Tel. 09131 - 88530

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
TELEFAX
09104 655
www.
speer-info.de
speer-info@
t-online.de

HOLZ ELEMENTE
SPEER
METALL

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- GLASHÄUSER

WINTERGARTEN 1969 - 2019 **50 JAHRE**



GLASHAUS

Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie gerne.

therapeutikum
Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung



PäPKi® Säuglingskurs
Wir unterstützen Sie in der sensomotorischen Entwicklung Ihres Babys mit Bewegungsübungen für Zuhause, damit Bindungsstörungen und Wahrnehmungsstörungen gar nicht erst entstehen. Mit hilfreichen Tipps sorgen wir für eine gesunde Ernährung beim Stillen und bei der Beikosteinführung.
Frühförderung und Prävention steht in diesem Kurs an erster Stelle!
Informationen therapeutikum.net oder direkt im Therapeutikum.
Start nach den Ferien...

Die Kurse im Therapeutikum:
Yoga • Zurück zur Kraft – Frauenkurs
Rücken fit • Gelenk fit • Rückhalt starke Wirbelsäule
Entspannungstechniken • Nordic Walking
Qigong • Pilates • After Workout • Stretching
Power Zirkeltraining • Männer fit

Am Bauhof 7 • 91088 Bubenreuth • Tel. 09131 21914
www.therapeutikum.net • info@therapeutikum.net

»24h jederzeit für Sie erreichbar.«
09131 / 99 09 09



»Die helfende Hand in schwerer Stunde.«

Bestattungen Meißel GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 3
91056 Erlangen-Frauenaurach
www.bestattungen-meissel.de

BESTATTUNGEN MEIBEL
SEIT 1996



Haben Sie schon Ihre Anzeige geschaltet?
Denken Sie an den Anzeigenschluss am
14. September für die Oktober-Ausgabe.



BERGMÜLLER ENERGIE
Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892

www.bergmueller-gmbh.de **ERLANGEN 21917**



Optima
optima-fenster.de

UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH

OPTIMA.
Auf den Punkt gebracht:

- **WOHNWERT & OPTIK**
Von außen langlebig und stilgerecht für jedes Gebäude. Von innen behaglich und ästhetisch für ein angenehmes Wohngefühl.
- **HÖCHSTE SICHERHEIT**
Fühlen Sie sich geborgen und geschützt mit unseren intelligenten Fenstersystemen mit effektiver Abschreckung.
- **QUALITÄT & EFFIZIENZ**
Moderne Technologie und hochwertige Verarbeitung für Wertbeständigkeit. Schallschutz für mehr Lebensqualität. Hoher Dämmwert für niedrigen Energieverbrauch.



Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Richard Berry
Tel. 0911-78742828
info@optima-fenster.de

OPTIMA-FENSTER
Erlanger Straße 17
90765 Fürth

betten noppenberger



Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390
Wir waschen und reinigen Ihre :

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de



Unsere Leistungen:

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- EU-Fahrzeuge
- Inspektion
- **Express Service**
- Reifenservice
- Unfallreparaturen
- Leihwagenservice
- Stoßdämpferprüfstand
- Achsvermessung
- Autoglasreparatur
- Waschanlage

Jetzt neu bei uns:
Karosseriearbeiten und Lackiererei für alle Fabrikate

AUTOHAUS BAUMANN
Industriestraße 5
Tel 09133 47550

www.vw-baumann.de

91083 Baiersdorf
Fax 09133 475525




www.protze.de
protze
SCHREINEREI
furniture and interior engineering



STAU RAUM VOM SCHREINER.
BESSER HABEN SIE STAU RAUM NOCH NIE GENUTZT.

Wir sind ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Montage. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch und lassen Sie sich von intelligenten Lösungen für den Stauraum überraschen.

Schreinerei protze GmbH, Frankestraße 4,
91088 Bubenreuth, Tel.: 09131 / 26372, info@protze.de



SHIMANO



SRAM



h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de



+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte



Bestattungshaus



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25640 · www.bestattungen-utzmann.de

Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
 Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
 Innungsbetrieb



Pilatusring 14
 91353 Hausen
 Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de

www.steinmetz-zenk.de



 <p>ANDREAS KÖNIG BÄDER</p>		<p>BADUMBAU ODER -NEUBAU senioren- oder behindertengerecht von der Planung bis zur Übergabe</p>	
	 <p>Installateur- und Heizungsbaumeister Geprüfter Badverkäufer Energieberater (HWK)</p>	<p>SANITÄR + HEIZUNG Heizkesselaustausch Reparaturen Haussanierungen Wartung und Unterhalt von Sanitär- und Heizungsanlagen</p>	<p>Ginsterweg 32 91058 Erlangen Tel. (09131) 302535 Mobil 0160-95473850 E-Mail: AK@baederkoenich.de</p>

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
Jahnstraße 15, 91054 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 2 54 09
bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

**ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.**

Bei uns sind Sie in guten Händen.
Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.
Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.
Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN

Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de
 Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55

**Sparsam und schön:
Moderne
Lichtkonzepte**



- ▶ kompetenter Rundum-Service
- ▶ Planung und Installation aus Meisterhand



Pillipp Haustechnik GmbH · Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
24-Stunden Notdienst Tel. 09133 - 769890 · Fax 09133 - 7698918 · www.pillipp.de

PFISTER ERDBAU GmbH

Für Sie unterwegs seit 1954

- ✓ Erdbau ✓ Abbruch ✓ Container
- ✓ Schotter ✓ Sand / Kies ✓ Mutterboden



NEU: ab sofort Minibaggerverleih! 

Schubertstr. 9, 91090 Effeltrich
 Tel.: 09133 / 77910, Fax: 09133 / 5809
www.pfister-erdbau.de
pfister-erdbau@t-online.de




deppe
BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Hammerbacher Str. 9
91058 Erlangen
09131 - 407 830

91083 Baiersdorf
09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da



DIAKONEO

KOMPETENZZENTRUM FORCHHEIM



Kollegen (m/w/d) gesucht!

Davon profitieren Sie bei uns:

- Modernes und innovatives Arbeitsumfeld
- Motiviertes und dynamisches Team
- Sicherem, abwechslungsreichen und sinnstiftenden Arbeitsplatz

Kompetenzzentrum Forchheim

Sattlertorstr. 48 b
91301 Forchheim
Tel.: +49 9191 97785-0
E-Mail: info.kompetenzzentrum.
forchheim@diakoneo.de



Ob Pflege, Hauswirtschaft oder FSJ – Sie sind bei uns willkommen!

Mehr Infos unter www.diakoneo.de/karriere

Besuchen Sie uns bei [instagram.com/diakoneo.karriere](https://www.instagram.com/diakoneo.karriere)

*weil wir das
Leben lieben.*



PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco Baiersdorf
Am Kreuzbach 2 | 91083 Baiersdorf
☎ 09533-8364 | plameco.de

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

Lust auf Veränderung?

Design-Decken verleihen Wohnräumen eine neue Wirkung

Neue Möbel sind schnell gekauft und die Wände ruckzuck gestrichen, doch vor einer Sanierung der Zimmerdecke schrecken häufig selbst erfahrene Modernisierer zurück. Zu tief sitzt die Angst, dass sich das Zuhause in eine Großbaustelle verwandeln und die Kostenspirale in ungeahnte Höhen schrauben könnte.

Wenn du schon lange mit einer neuen Decke liebäugelst, dich aber aus besagten Gründen bisher nicht getraut hast, hat Plameco die passende Lösung für dich. Der Spezialist für hochwertige Spanndecken verfügt über jahrzehntelange Erfahrung bei der schnellen und sauberen Deckenrenovierung. Ansprechpartner finden Sie in Mürsbach bei der Firma Obermeder, Tel. 09533 - 8364. www.obermeder.de



Wir setzen uns täglich für ein gesundes BUBENREUTH ein.



Pharma24 Apotheke

📍 Bubenreuth 📍 Erlangen
📍 Neunkirchen am Brand



24h Einkauf unter www.pharma24.de
Telefon, Öffnungszeiten, Anfahrt www.pharma24.org

Kontaktlose Lieferung

alle Bestellungen werden auch
in Bubenreuth zuverlässig und
SCHNELL geliefert.



www.pharma24.de

1 Schere holen 2 Ausschneiden 3 Mitbringen 4 Sparen ✂

GUTSCHEIN Pharma24 Apotheke

24% Rabatt auf ein
Produkt Ihrer Wahl

ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel,
Sonderangebote, Zuzahlungen, Gutscheineinkauf und hier
beworbene Artikel. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen
kombinierbar. Gültig bis 31.10.2021

ASPIRIN Pharma24 Apotheke

15% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 31.10.2021

Sprechstunden- bedarf



Arzneimittel, Impfstoffe
u.v.m. für Ihre Praxis

nasic Pharma24 Apotheke

15% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 31.10.2021

Voltaren Pharma24 Apotheke Schmerzgel

15% Rabatt auf ein Produkt

Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.
Gültig bis 31.10.2021

Hygienekonzepte

Wir unterstützen Ihr
Unternehmen bei der
Umsetzung.

Samstags bis 14.00 Uhr geöffnet

www.eREZEPT.bayern



- 1 Auf www.eREZEPT.bayern gehen
 - 2 Ihr Rezept fotografieren → eRezept
 - 3 Übermitteln an teilnehmende Apotheke
 - 4 Ihre Medikamente abholen oder kostenlos liefern lassen
- kein App-Download, keine Registrierung nötig



Eine digitale Initiative der Pharma24-Apotheken



NEU! Bestpreis- Garantie!

Wenn Sie ein
Produkt
im aktuell gültigen
Prospekt einer
Apotheke im Umkreis
von 20 km günstiger
finden als bei uns,
bekommen Sie das
Produkt zu diesem Preis.
**Einfach den Flyer
mitbringen!**



@pharma24.apotheke



@pharma24



www.pharma24.de

vr-bank-ehh.de

vr-bank-ehh.de/
videoberatung

09131 781-781

Gute Beratung an Ihrem Lieblingsplatz!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Videoberatung

Ihre Vorteile

- Bei Bankterminen flexibel sein
- Beratungsort frei wählen
- Zeit und Weg einsparen
- Funktioniert per PC, Tablet oder Smartphone

 **VR-Bank**
Erlangen – Höchststadt – Herzogenaurach eG

Erlangen

City-Gutschein



Das ideale Geschenk
für jeden Anlass!

Einkaufs- und Genussgutschein
in **300** Annahmestellen einlösbar.

www.erlangen.info

Herausgeber



Hauptsponsor



Partner



Komm ins Team der BIO-MACHER

Nach einer ausführlichen Einarbeitung
unterstützt Du uns bei der
Produktion nachhaltiger Bio-Lebensmittel.
Egal, ob ungelernt oder
mit Erfahrung im Lebensmittelbereich
oder bei der Teamführung.

Scan mich



Meine Arbeit schmeckt mir!

attraktive Bezahlung ✓ sichere Arbeitsplätze ✓ keine Kurzarbeit ✓
bezahlte Umziehzeit ✓ Prämien und Urlaubsgeld ✓ Naturkost zum Probieren ✓
Berufskleidung ✓ Wertschätzung und menschlicher Umgang ✓

Wir freuen uns auf Dich!
09126/296-247
jobs@minderleinsmuehle.de

Die Minderleinsmühle

Als traditionsreicher Familienbetrieb setzen wir seit 1776 auf bodenständiges Handwerk und biologische Rohstoffe. Wir arbeiten mit Hafer, Dinkel und Schokolade und veredeln sie zu geschmackvollen Produkten. Dabei stärken wir die ökologische Landwirtschaft und schaffen eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung einer artenreichen und lebenswerten Umwelt.





Aktuelle Öffnungszeiten:

Biergarten (Selbstbedienung)

Montag: Ruhetag

Dienstag – Samstag: 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag & Feiertag: 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Restaurant und Terrasse

Montag: Ruhetag

Dienstag – Samstag: 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag & Feiertag: 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Die Karpfensaison beginnt. Ab Mitte September wieder lebend frische Karpfen

Betriebsurlaub vom 19.10.2021 bis einschließlich 24.10.2021

Für Gruppenreservierungen wie z. B. Wandergruppen, Trauerfeiern, Geburtstage, Familienfeste sind wir nach vorheriger Absprache auch gern außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie da.



**Wir suchen
Mitarbeiter
für den
Servicebereich**

ÖSTI - HAUSTECHNIK

über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft





Özcan Özasan

Mobil: 0176/48999833
info@oesti-haustechnik.de

Hauptstr.18
 91083 Baiersdorf





Kompetenz
seit über
35 Jahren

Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.





BESTATTUNGEN SÜLZEN

MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN






BESTATTUNGSVORSORGE

hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich.

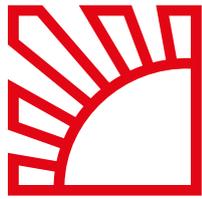
www.bestattungen-suelzen.de

BAIERSDORF

Wellerstädter Hauptstraße 12
 91083 Baiersdorf
 Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN

Zimmermannsgasse 1a
 91058 Erlangen/Bruck
 Telefon 09131-28 28 0



SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH

Apothekerin
Sophia Sauerborn



Wir wünschen euch
**ALLES GUTE ZUM
SCHULANFANG!**



Holt euch
eine Schultüte
von Eurer

 **SONNEN-APOTHEKE
BUBENREUTH** Apothekerin
Sophia Sauerborn



**Als VorOrtApotheke liefern wir schnell,
persönlich und kostenlos zu Ihnen nach Hause!**

Digitales Impfbzertifikat, e-Rezept, Onlineshop: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee 73
91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

**WIR KAUFEN GRUNDSTÜCKE
IN ERLANGEN, FÜRTH, NÜRNBERG,
BAMBERG SOWIE UMLIEGENDEN
STÄDTEN UND GEMEINDEN**

AB 800 M² BIS MEHRERE TAUSEND M² (BEBAUT ODER UNBEBAUT)
VORNEHMLICH GEEIGNET ZUR MEHRGESCHOSSIGEN WOHNBEBAUUNG BZW. DEREN ENTWICKLUNG

ANGEBOTE ERBETEN AN **GRUNDSTUECK@PAULINI-BAUPARTNER.DE**
ODER TELEFONISCH **09131 - 979 55 13 (HERR KLAUS MEIER)**



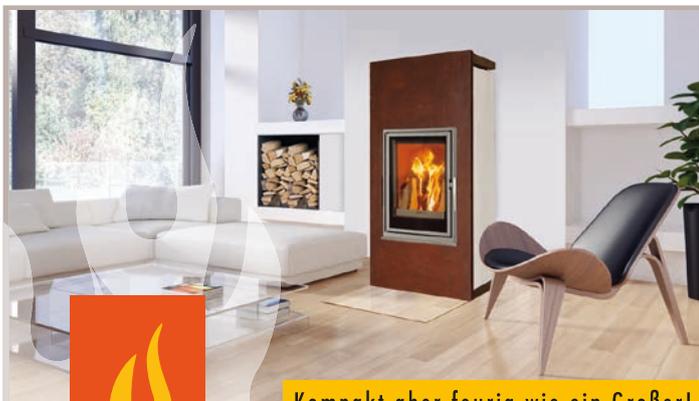
Paulini
BauPartner

PAULINI BAUPARTNER GMBH | HENKESTR. 79 | 91052 ERLANGEN

Wir holen Ihr Altauto

Abmeldung gegen Gebühr. Seriös mit Verwertungs-Nachweis.

Lorenz Recycling, Tel.: 09134/907334



Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwassertechnik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schliser
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum



ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de




Christine Ulbricht
TRUST IN YOUR OWN ABILITY

Physiotherapie für
den Beckenboden

Diagnostik & Therapie

Verstehen – Erleben – Mitnehmen
Bayreuther Straße 7, Erlangen.

www.christine-ulbricht.de mob 01751598127

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



03944 - 36160 www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.



Zeitner
Installateurmeister



Sanitär, Heizung, Solar
Wartungs- und Reparaturarbeiten

Zeitner Installation
Scherleshofer Straße 13
91088 Bubenreuth
Telefon: 09131 / 20 43 62
Telefax: 09131 / 20 97 15
Zeitner-Installation@arcor.de



Sie möchten Ihre Immobilie vermarkten?

Wir sind **Ihr Makler vor Ort** für die Vermarktung von hochwertigen **Wohn- und Gewerbeimmobilien**

VERMIETUNG

Sie haben eine Immobilie zu vermieten und suchen einen solventen Mieter? Beauftragen Sie uns als starken Partner und profitieren Sie von vielen Vorteilen bei der Vermietung. Dadurch schützen Sie Ihre Privatsphäre und sparen wertvolle Zeit, Geld und Nerven.

VERKAUF

Durch unsere langjährige Erfahrung, unsere erstklassige Fach- und Marktkenntnis und unser einzigartiges Netzwerk generieren wir für jeden Kunden den entscheidenden Mehrwert und bringen ihn schnell und sicher zum persönlichen Immobilienerfolg.

BEWERTUNG

Eine exakte Wertermittlung ist die Basis für die erfolgreiche Vermarktung einer Immobilie zum bestmöglichen Marktpreis. Unsere Experten kennen den Markt und ermitteln professionell den individuellen Wert Ihrer Immobilie.

Sichern Sie sich Ihren Gutschein für eine kostenfreie Wertermittlung Ihrer Imobilie im Wert von 300 EUR und nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!



Petra Kupfer
Geschäftsführerin

KUPFER IMMOBILIEN

Bussardstraße 45
91088 Bubenreuth

Telefon 09131 408718
info@kupfer-immobilien.eu
www.kupfer-immobilien.eu